



GDV

Gesamtverband
der Versicherer

Datenservice zum Naturgefahren- report 2026

Tabellen · Grafiken · Karten



**Herausgeber**

Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V.
Wilhelmstraße 43/43 G, 10117 Berlin
Besuchereingang: Leipziger Straße 121
Postfach 08 02 64, 10002 Berlin
Tel. 030 2020-5000, Fax 030 2020-6000
www.gdv.de, berlin@gdv.de

Redaktion

Dr. Olaf Burghoff
Leiter Sach-Statistik und Naturgefahrenmodellierung
Tel. 030 2020-5377
E-Mail: o.burghoff@gdv.de
Kathrin Jarosch
Referentin Systemische Risiken
Tel. 030 2020-5343
E-Mail: k.jarosch@gdv.de
Dr. Jörg Schult
Leiter Kraftfahrt-Statistik
Tel. 030 2020-5379
E-Mail: j.schult@gdv.de

Gestaltung

Roman Rossberg

Redaktionsschluss dieser Ausgabe

31.08.2026

Produktion

GDV

Bildnachweis

Titel: Deutscher Wetterdienst (DWD)

Alle Ausgaben

auf www.gdv.de

Disclaimer

Die Inhalte wurden mit der erforderlichen Sorgfalt erstellt. Gleichwohl besteht keine Gewährleistung auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Aktualität oder Angemessenheit der darin enthaltenen Angaben oder Einschätzungen.

Inhalt

Einleitung	05
Übersicht	
Schäden durch Naturgefahren 2025 auf einen Blick	06
Sachversicherung und Kfz: Schätzung Schadenaufwand Naturgefahren	06
Zeitreihe Naturgefahrenschäden	07
Sachversicherung und Kfz. Die zehn verheerendsten Naturkatastrophen in Deutschland 2002–2025	07
Autokasko. Sturm/Hagel/Blitz/Überschwemmung	
Voll- und Teilkasko. Monatlicher Verlauf des Schadenaufwandes Sturm/Hagel/Blitz 2016–2025	08
Voll- und Teilkasko. Zahl der Schäden/Schadenaufwand Sturm/Hagel/Blitz 1973–2025	08
Voll- und Teilkasko. Schadenhäufigkeit/Schadenbedarf Sturm/Hagel/Blitz 1973–2025	08
Voll- und Teilkasko. Zahl der Schäden, Schadenaufwand, Schadenhäufigkeit, Schadenbedarf Sturm/Hagel/Blitz 1973–2025	09
Vollkasko. Schadenbedarf Gesamt und Sturm/Hagel/Blitz 2006–2025	10
Teilkasko. Schadenbedarf Gesamt und Sturm/Hagel/Blitz 2006–2025	10
Voll- und Teilkasko. Schadenaufwand Sturm/Hagel/Blitz 2025	10
Voll- und Teilkasko. Die Jahre mit den stärksten Sturm/Hagel/Blitz-Ereignissen seit 1984	11
Voll- und Teilkasko. Die Jahre mit den stärksten Überschwemmungs-Ereignissen seit 1984	11
Voll- und Teilkasko. Die zehn schadenträchtigsten Sturm/Hagel/Blitz-Ereignisse 1984–2025	11
Voll- und Teilkasko. Die schadenträchtigsten Überschwemmungs-Ereignisse 1984–2025	11
Voll- und Teilkasko. Deutschlandkarten der schadenstärksten Sturm/Hagel/Blitz-Ereignisse 1984–2024	12
Voll- und Teilkasko. Deutschlandkarten der schadenstärksten Sturm/Hagel/Blitz-Ereignisse 2025	13
Voll- und Teilkasko. Sturm/Hagel/Blitz – Regionale Abweichungen von der durchschnittlichen Schadenhäufigkeit 1984–2025 (Ø 6,5 Promille)	14
Sachversicherung. Naturgefahren	
Sachversicherung. Die teuersten Ereignisse 1997–2025	15
Sachversicherung. Schadenaufwand Sturm/Hagel und Elementar 2025 je Bundesland	16
Zeitreihe Naturgefahrenschäden – Hochrechnung auf 100 % Versicherungsdichte 2025	17
Zeitreihe Naturgefahrenschäden – Hochrechnung auf Bestand und Preise 2025	17
Wohngebäudeversicherung – Naturgefahren. Schadenaufwand 2016–2025 nach Monaten	18
Wohngebäudeversicherung – Naturgefahren. Schadenaufwand nach Gefahren 2006–2025	18
Sachversicherung. Sturm/Hagel	
Wohngebäudeversicherung – Sturm/Hagel. Schadenaufwand 2016–2025 nach Monaten	19
Wohngebäudeversicherung – Sturm/Hagel. Schadenaufwand 2025 nach Monaten	19
Wohngebäudeversicherung – Sturm/Hagel. Schadenhäufigkeit 1997–2024	20
Wohngebäudeversicherung – Sturm/Hagel. Schadendurchschnitt 1997–2024	20
Wohngebäudeversicherung – Sturm/Hagel. Zahl der Schäden/Schadenaufwand 1976–2025	21
Wohngebäudeversicherung – Sturm/Hagel. Schadensatz/Schadenhäufigkeit 1970–2025	21
Wohngebäudeversicherung – Sturm/Hagel. Schadendurchschnitt 1976–2025	21
Wohngebäudeversicherung – Sturm/Hagel. Zahl der Schäden, Schadenaufwand, Schadensatz, Schadenhäufigkeit, Schadendurchschnitt 1976–2025	22
Wohngebäudeversicherung – Sturm/Hagel. Schadensatz [Promille] je Bundesland 2015–2024	23
Wohngebäudeversicherung – Sturm/Hagel. Schadenhäufigkeit [%] je Bundesland 2015–2024	23
Wohngebäudeversicherung – Sturm/Hagel. Schadendurchschnitt [Euro] je Bundesland 2015–2024	23
Sachversicherung. Sturm/Hagel nach Segmenten	24
Sachversicherung. Anteil Sturm/Hagel je Segment	24
Sachversicherung. Die stärksten Sturm- und Hagelereignisse 2005–2024	25
Sachversicherung. Sturm/Hagel – Deutschlandkarten zu Großereignissen 1997–2025	26

Sachversicherung. Sturm/Hagel – Größter Einzelschaden Einfamilienhaus	33
Sachversicherung. Großschäden Sturm/Hagel ab 2013	34
Sachversicherung. Großschäden Sturm/Hagel ab 2020	35
Wohngebäudeversicherung: Versicherungsdichte gegen Sturm/Hagel	36
Sachversicherung. Elementar	
Wohngebäudeversicherung – Elementar. Schadenaufwand 2016–2025 nach Monaten	37
Wohngebäudeversicherung – Elementar. Schadenaufwand 2025 nach Monaten	37
Wohngebäudeversicherung – Elementar. Schadenhäufigkeit 2002–2024	38
Wohngebäudeversicherung – Elementar. Schadendurchschnitt 2002–2024	38
Wohngebäudeversicherung – Elementar. Schadensatz 1999–2025	39
Wohngebäudeversicherung – Elementar. Schadenaufwand 1999–2025	39
Wohngebäudeversicherung – Elementar. Schadendurchschnitt 1999–2025	39
Wohngebäudeversicherung – Elementar. Schadensatz, Schadenaufwand, Schadendurchschnitt 1999–2025	40
Sachversicherung. Gefährdung durch Erdbeben	40
Wohngebäudeversicherung – Elementar. Schadensatz [Promille] je Bundesland 2015–2024	41
Wohngebäudeversicherung – Elementar. Schadenhäufigkeit [%] je Bundesland 2015–2024	41
Wohngebäudeversicherung – Elementar. Schadendurchschnitt [Euro] je Bundesland 2015–2024	41
Wohngebäudeversicherung – Starkregen. Schadensatz [Promille] je Bundesland 2015–2024	42
Wohngebäudeversicherung – Starkregen. Schadenhäufigkeit [%] je Bundesland 2015–2024	42
Wohngebäudeversicherung – Starkregen. Schadendurchschnitt [Euro] je Bundesland 2015–2024	42
Wohngebäudeversicherung – Starkregen. Zahl der Schäden und Schadenaufwand	43
Wohngebäudeversicherung – Starkregen. Jährliche Schadenhäufigkeit je Kreis 2002–2024	43
Sachversicherung. Die größten Ereignisse durch Elementargefahren 2002–2024	44
Sachversicherung – Elementar. Deutschlandkarten der Großereignisse 2002–2024	46
Sachversicherung – Elementargefahren. Größter Einzelschaden Einfamilienhaus	52
Sachversicherung. Großschäden Elementar 2002–2024	53
Sachversicherung. Elementargefahren nach Segmenten	57
Sachversicherung. Anteil Elementargefahren je Segment	57
Wohngebäude- und Hausratversicherung. Versicherungsdichte für die Volldeckung gegen Elementar	58
Firmenkundenversicherung: Versicherungsdichte für die Volldeckung gegen Elementar	58
Wohngebäudeversicherung – Elementarvolldeckung. Versicherungsdichte pro Bundesland in % (bezogen auf Wohngebäude-Feuer)	59
Wohngebäudeversicherung. Elementargefahrenschutz – Versicherungsdichte pro Kreis	60
Wohngebäudeversicherung. Elementargefahrenschutz – Versicherungsdichte pro Bundesland	61
Gefährdung durch Hochwasser	61
Wohngebäude – Elementar. Verteilung der Verträge auf die Hochwassergefährdungsklassen	61
Wohngebäude – Elementar. Schadendurchschnitte je Hochwassergefährdungsklasse (HGK)	62
Wohngebäude – Elementar. Schadendurchschnitte je Starkregengefährdungsklasse (SGK)	63
Sachversicherung. Blitz/Überspannung	
Hausratversicherung. Zahl der registrierten Erdblitze zu Zahl der Feuer- und Blitzschäden 2016–2025	64
Hausratversicherung. Anzahl der Feuerschäden 2025 nach Monaten	64
Hausratversicherung. Zahl der Schäden und Schadenaufwand für Blitz und Überspannung 1998–2025	65
Hausratversicherung. Gefährdung für Blitz- und Überspannungsschäden	65
Landwirtschaftliche Pflanzenversicherung: Schadensatz und Leistungen 1980–2025	66
Anhang	
Wie werden Schäden erfasst?	67
Glossar	68

Einleitung

Der Datenservice bündelt das Langzeitwissen der deutschen Versicherer über Naturgefahrenschäden und stellt es hier allen Interessierten zur Verfügung. Zudem dienen die statistischen Daten den Versicherern als Basis, um risikogerechten Versicherungsschutz für ihre Kunden und Kundinnen kalkulieren zu können. Das Wissen ist zugleich Grundlage für die wissenschaftliche Erforschung der Naturgefahren, der Klimafolgen und der Klimaanpassung.

Der Datenservice ergänzt die Zahlen und Fakten des Naturgefahrenreports 2026 umfangreich.

Differenzierte Grafiken, Tabellen und Karten belegen die Schäden durch Naturgefahren an Gebäuden, Hausrat, Kraftfahrzeugen, Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft.

Zum Teil liegen die Daten in langen Zeitreihen vor, die einen fundierten Einblick in die Schadenentwicklung der Sach- und Kfz-Versicherer geben. Zahlreiche Deutschlandkarten illustrieren die Schadenhäufigkeiten und -verteilungen von Großereignissen in der Sach- und Kfz-Versicherung.

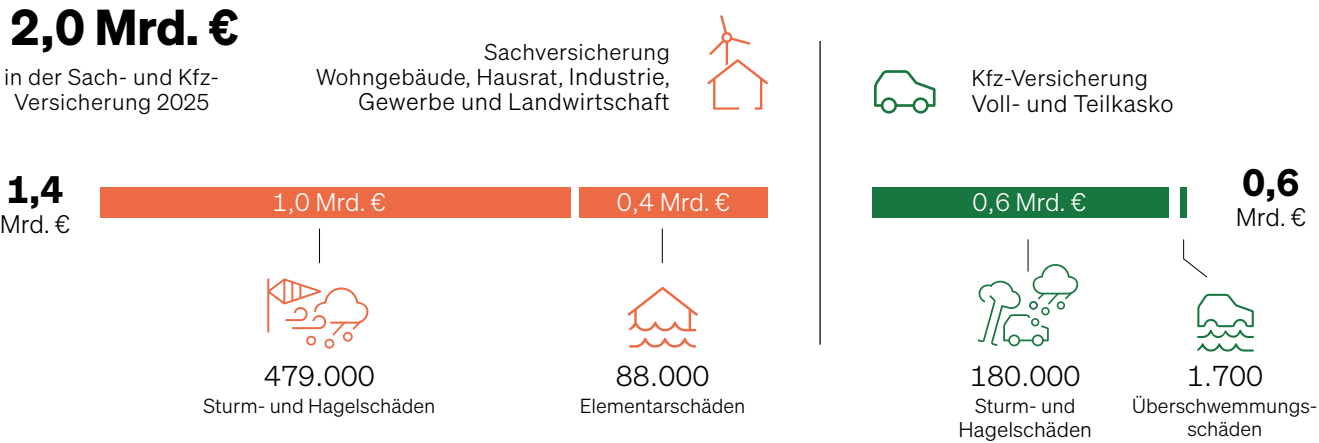
Auf Bundesländerebene sind die Schäden in der Sachversicherung differenziert nach Sturm/Hagel und Elementargefahren ausgewertet. Für Wohngebäude sind die Sturm/Hagel- und Elementarschäden zusätzlich in langen Zeitreihen nach Bundesländern erfasst. Ergänzt werden diese Auswertungen mit den jeweiligen Versicherungsdichten. Schadensatz, -häufigkeit und -durchschnitt geben einen differenzierten Überblick über diese Naturgefahren. Erstmals werden die Schadenhäufigkeiten für Elementarschäden in der Wohngebäudeversicherung seit 2002 für jedes Bundesland ausgewiesen.

Für die Elementarschadenversicherung ist zudem die Verteilung der Wohngebäudeschäden auf die unterschiedlichen Gefährdungsklassen erfasst. Risikozonenkarten lassen erkennen, wo die Gefahr für Erdbeben-, Blitz- und Überspannungsschäden in Deutschland am größten ist. Und sie zeigen, dass jede Region gefährdet ist.

Das detaillierte Glossar schließt die Datensammlung ab. Alle Auswertungen des Datenservice finden sich auf der Website des GDV: www.gdv.de/Statistik.

Schäden durch Naturgefahren 2025 auf einen Blick

Schadenaufwand in der Sach- und Kraftfahrtversicherung



Quelle: GDV

Sachversicherung und Kfz: Schätzung Schadenaufwand Naturgefahren

Naturgefahren: Sturm/Hagel, ab 2002 auch Elementar; Kfz: Sturm, Hagel, Blitz und Überschwemmung;
Schadenaufwand hochgerechnet auf Bestand und Preise 2025 in Mrd. Euro

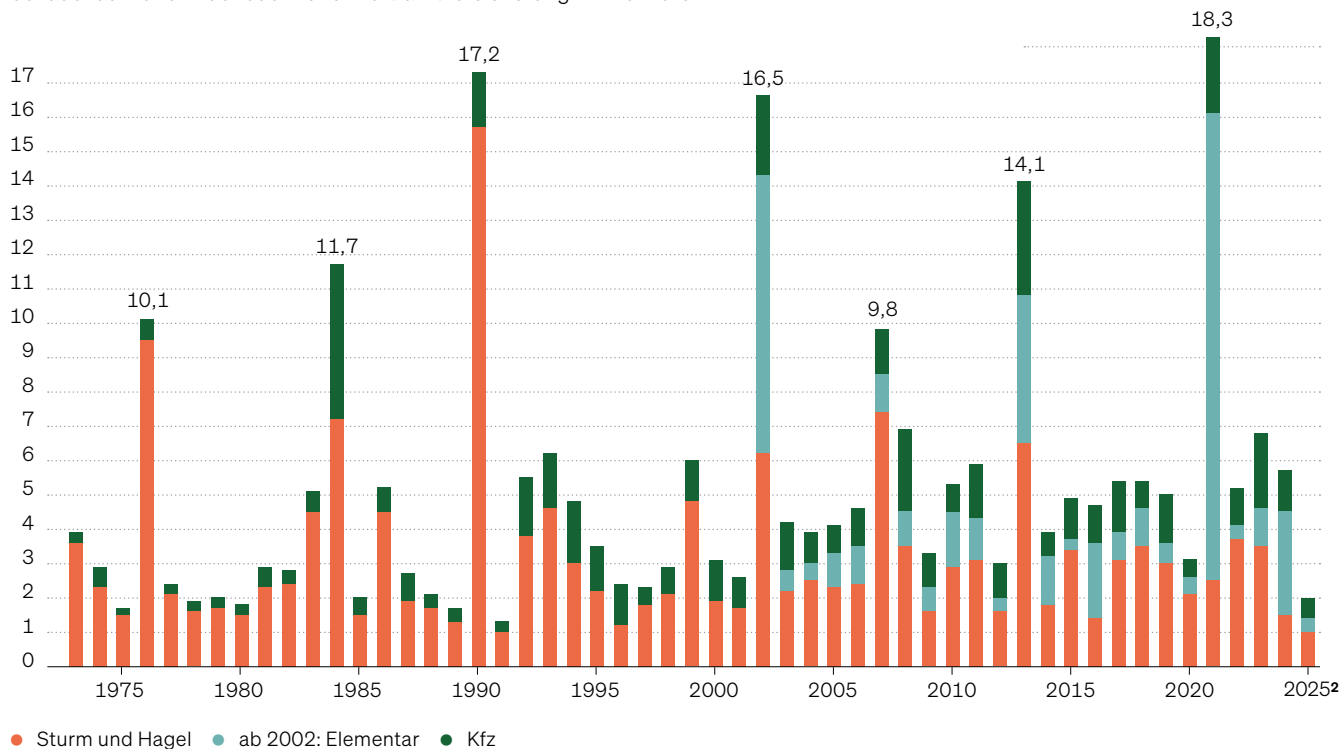
Jahr	Sach Naturgefahren	davon: Sach Sturm/Hagel	davon: Sach Elementar	Kfz
1973	3,6	3,6		0,3
1974	2,3	2,3		0,6
1975	1,5	1,5		0,2
1976	9,5	9,5		0,6
1977	2,1	2,1		0,3
1978	1,6	1,6		0,3
1979	1,7	1,7		0,3
1980	1,5	1,5		0,3
1981	2,3	2,3		0,6
1982	2,4	2,4		0,4
1983	4,5	4,5		0,6
1984	7,2	7,2		4,5
1985	1,5	1,5		0,5
1986	4,5	4,5		0,7
1987	1,9	1,9		0,8
1988	1,7	1,7		0,4
1989	1,3	1,3		0,4
1990	15,7	15,7		1,6
1991	1,0	1,0		0,3
1992	3,8	3,8		1,7
1993	4,6	4,6		1,6
1994	3,0	3,0		1,8
1995	2,2	2,2		1,3
1996	1,2	1,2		1,2
1997	1,8	1,8		0,5
1998	2,1	2,1		0,8
1999	4,8	4,8		1,2

Jahr	Sach Naturgefahren	davon: Sach Sturm/Hagel	davon: Sach Elementar	Kfz
2000	1,9	1,9		1,2
2001	1,7	1,7		0,9
2002	14,3	6,2	8,1	2,3
2003	2,8	2,2	0,6	1,4
2004	3,0	2,5	0,5	0,9
2005	3,3	2,3	1,0	0,8
2006	3,5	2,4	1,1	1,1
2007	8,5	7,4	1,1	1,3
2008	4,5	3,5	1,0	2,4
2009	2,4	1,6	0,7	1,0
2010	4,6	2,9	1,6	0,8
2011	4,3	3,1	1,2	1,6
2012	2,0	1,6	0,4	1,0
2013	10,9	6,5	4,3	3,3
2014	3,2	1,8	1,4	0,7
2015	3,7	3,4	0,3	1,2
2016	3,6	1,4	2,2	1,1
2017	3,8	3,1	0,8	1,5
2018	4,6	3,5	1,1	0,8
2019	3,6	3,0	0,6	1,4
2020	2,6	2,1	0,5	0,5
2021	16,2	2,5	13,6	2,2
2022	4,0	3,7	0,4	1,1
2023	4,6	3,5	1,1	2,2
2024 ¹	4,5	1,5	3,0	1,2
2025 ¹	1,4	1,0	0,4	0,6

¹ vorläufig | Quelle: GDV

Zeitreihe Naturgefahrenschäden

Schadenaufwand in der Sach- und Kraftfahrtversicherung in Mrd. Euro¹

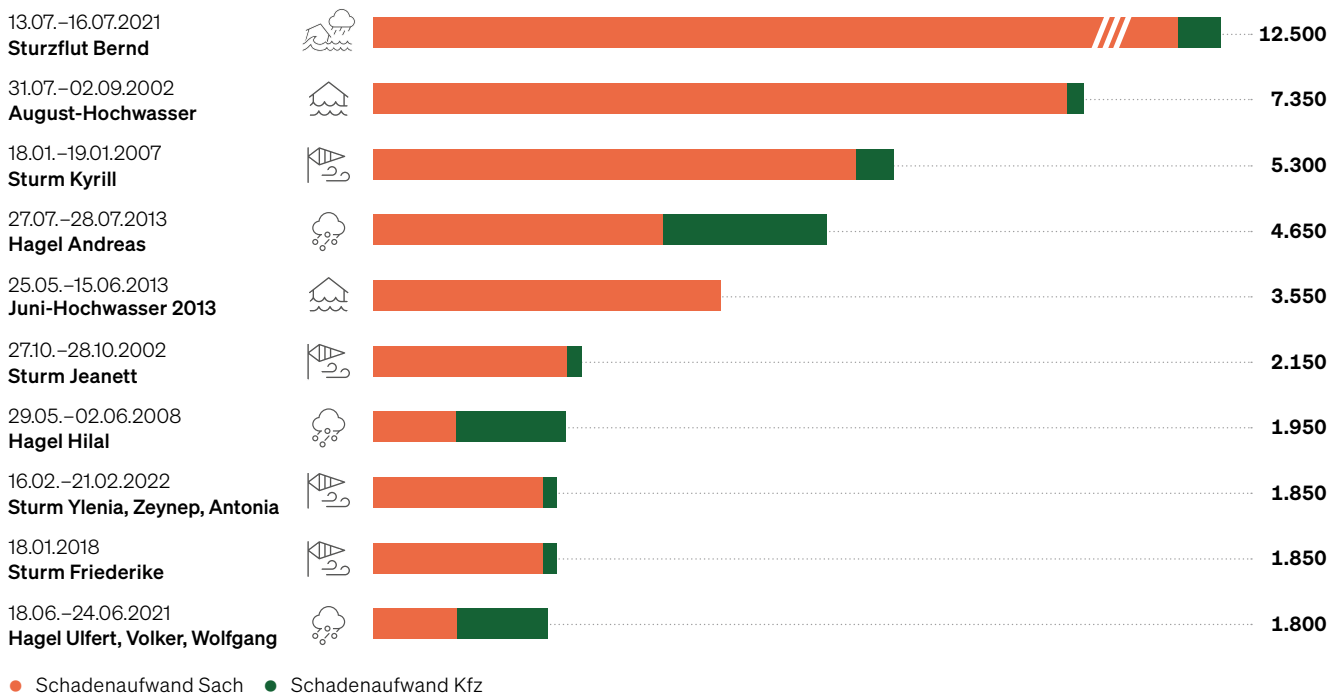


¹ Sach: Sturm/Hagel, ab 2002 auch Elementar; Kfz: Sturm, Hagel, Blitz und Überschwemmung; hochgerechnet auf Bestand und Preise 2025

² vorläufig | Quelle: GDV

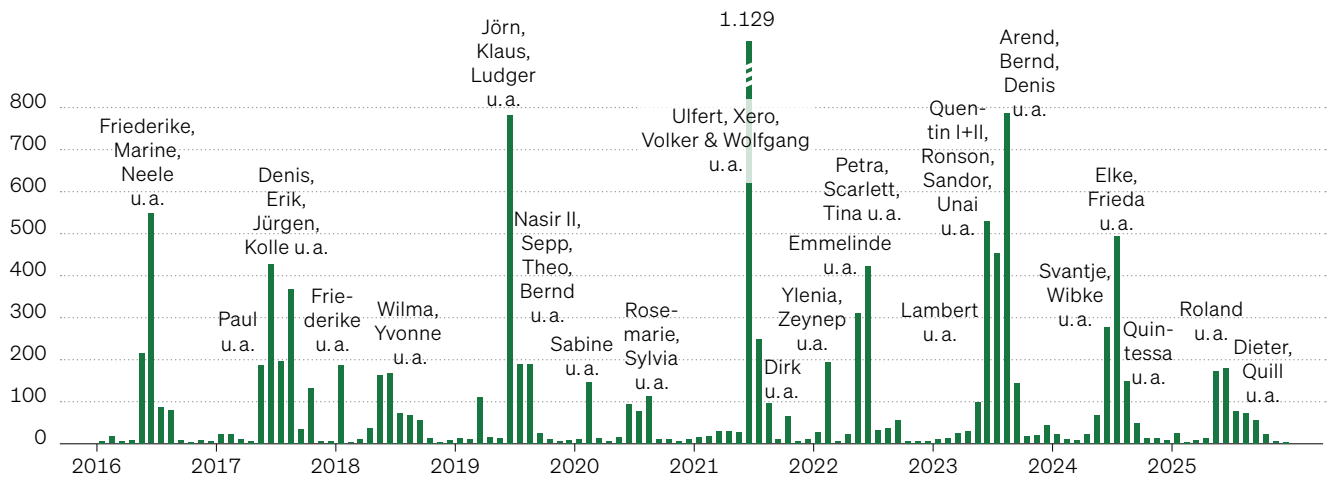
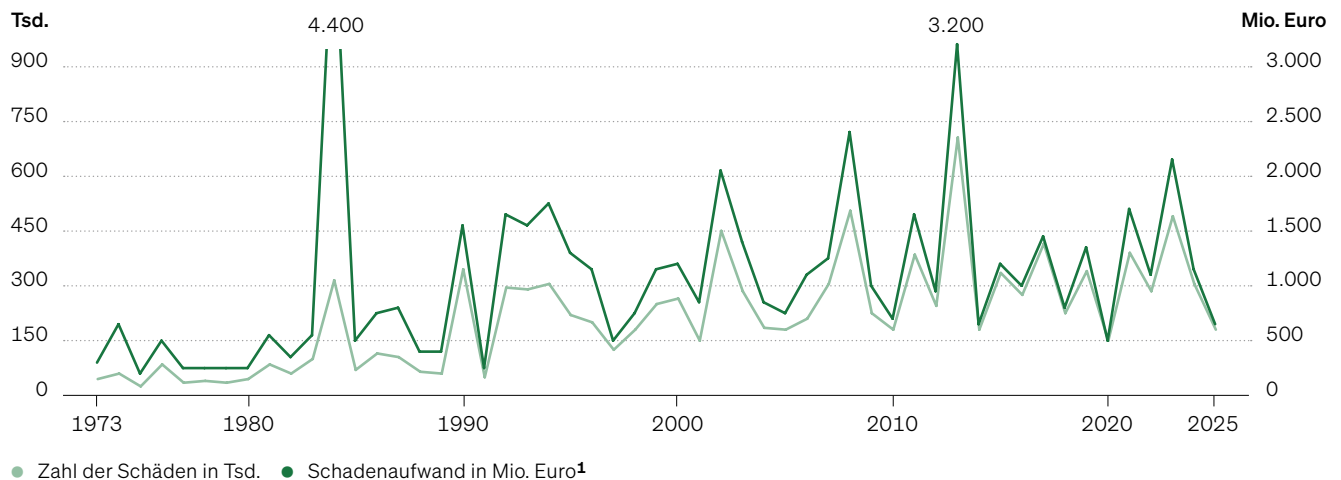
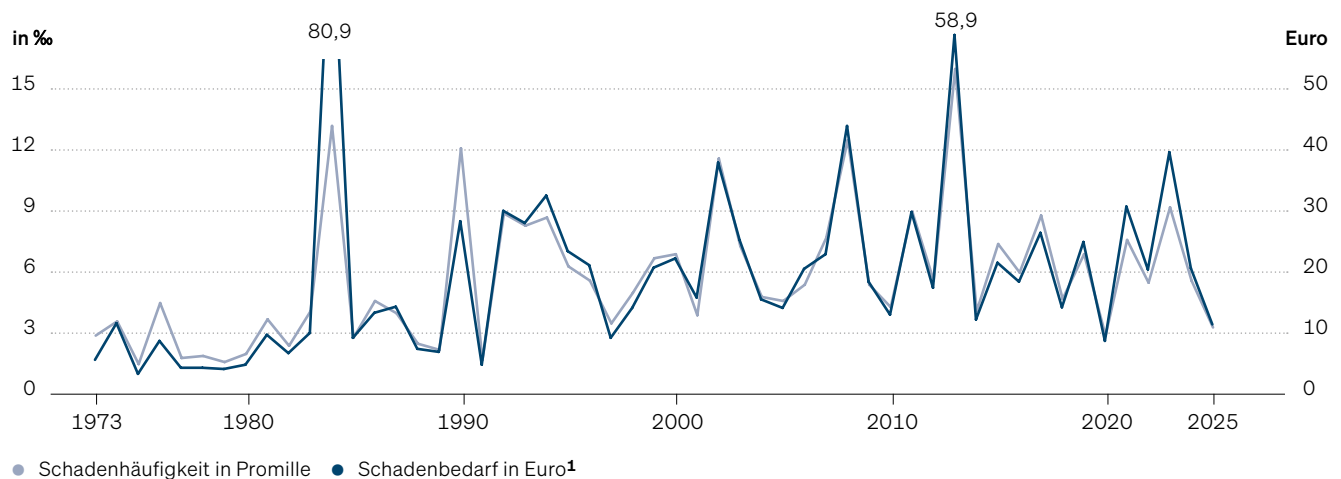
Sachversicherung und Kfz. Die zehn verheerendsten Naturkatastrophen in Deutschland 2002–2025

Schadenaufwand Sach- und Kraftfahrt¹ in Mio. Euro, bezogen auf Bestand und Preise 2025; gerundet auf 50 Mio. Euro



¹ Überschwemmungsereignisse werden in der Kraftfahrtversicherung erst ab einer bundesweiten Schadenhäufigkeit von 0,1% ermittelt. Somit ist das „Juni-Hochwasser 2013“ kein Ereignis in der Kraftfahrtversicherung.

Quelle: GDV

Voll- und Teilkasko. Monatlicher Verlauf des Schadenaufwandes Sturm/Hagel/Blitz 2016–2025in Mio. Euro¹ pro Monat¹ Hochgerechnet auf Bestand und Preise 2025 | Quelle: GDV**Voll- und Teilkasko. Zahl der Schäden / Schadenaufwand Sturm/Hagel/Blitz 1973–2025**¹ Hochgerechnet auf Bestand und Preise 2025 | Quelle: GDV**Voll- und Teilkasko. Schadenhäufigkeit / Schadenbedarf Sturm/Hagel/Blitz 1973–2025**¹ Hochgerechnet auf Preise 2025 | Quelle: GDV

Voll- und Teilkasko. Zahl der Schäden, Schadenaufwand, Schadenhäufigkeit, Schadenbedarf Sturm/Hagel/Blitz 1973–2025

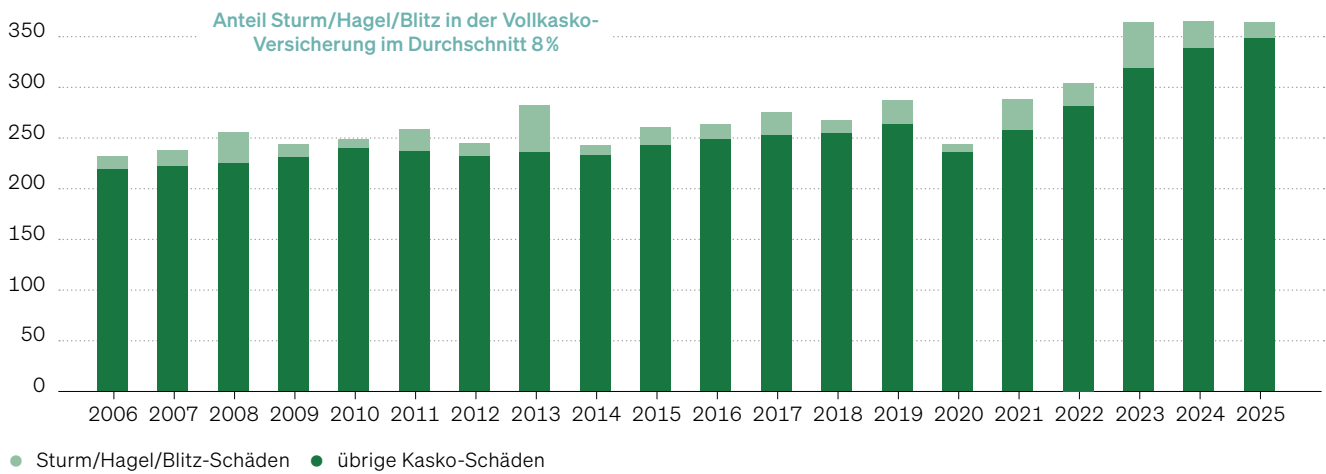
Ereignisjahr	Schadenanzahl in Tsd. Stück	Schadenaufwand ¹ in Mio. Euro	Schadenhäufigkeit in Promille	Schadenbedarf ² in Euro
1973	45	300	2,9	5,7
1974	60	650	3,6	11,7
1975	25	200	1,5	3,4
1976	85	500	4,5	8,8
1977	35	250	1,8	4,4
1978	40	250	1,9	4,4
1979	35	250	1,6	4,2
1980	45	250	2,0	4,9
1981	85	550	3,7	9,8
1982	60	350	2,4	6,8
1983 ³	100	550	4,1	10,1
1984 ³	315	4400	13,2	80,9
1985	70	500	2,8	9,3
1986	115	750	4,6	13,4
1987	105	800	4,0	14,4
1988	65	400	2,5	7,5
1989	60	400	2,2	7,0
1990	345	1550	12,1	28,4
1991	50	250	1,7	4,9
1992	295	1650	8,9	30,1
1993	290	1550	8,3	28,1
1994	305	1750	8,7	32,6
1995	220	1300	6,3	23,5
1996	200	1150	5,6	21,2
1997	125	500	3,5	9,3
1998	180	750	5,0	14,2
1999	250	1150	6,7	20,8
2000	265	1200	6,9	22,3
2001	150	850	3,9	15,9
2002	450	2050	11,6	38,0
2003	285	1400	7,3	25,3
2004	185	850	4,8	15,6
2005	180	750	4,6	14,2
2006	210	1100	5,4	20,6
2007	305	1250	7,7	23,0
2008	505	2400	12,5	44,0
2009	225	1000	5,4	18,5
2010	180	700	4,3	13,1
2011	385	1650	9,0	29,9
2012	245	950	5,6	17,5
2013	705	3200	16,0	58,9
2014	180	650	4,1	12,3
2015	335	1200	7,4	21,6
2016	275	1000	6,0	18,5
2017	415	1450	8,8	26,5
2018	225	800	4,7	14,3
2019	340	1350	6,9	25,0
2020	150	500	2,9	8,8
2021	390	1700	7,6	30,8
2022	285	1100	5,5	20,5
2023	490	2150	9,2	39,7
2024	305	1150	5,6	20,7
2025	180	650	3,3	11,5

¹ Hochgerechnet auf Bestand und Preise 2025; gerundet in 50 Mio. Euro ² Hochgerechnet auf Preise von 2025

³ Bis 1983 Meldejahressystematik, ab 1984 Ereignisjahressystematik | Quelle: GDV

Vollkasko. Schadenbedarf Gesamt und Sturm/Hagel/Blitz 2006–2025

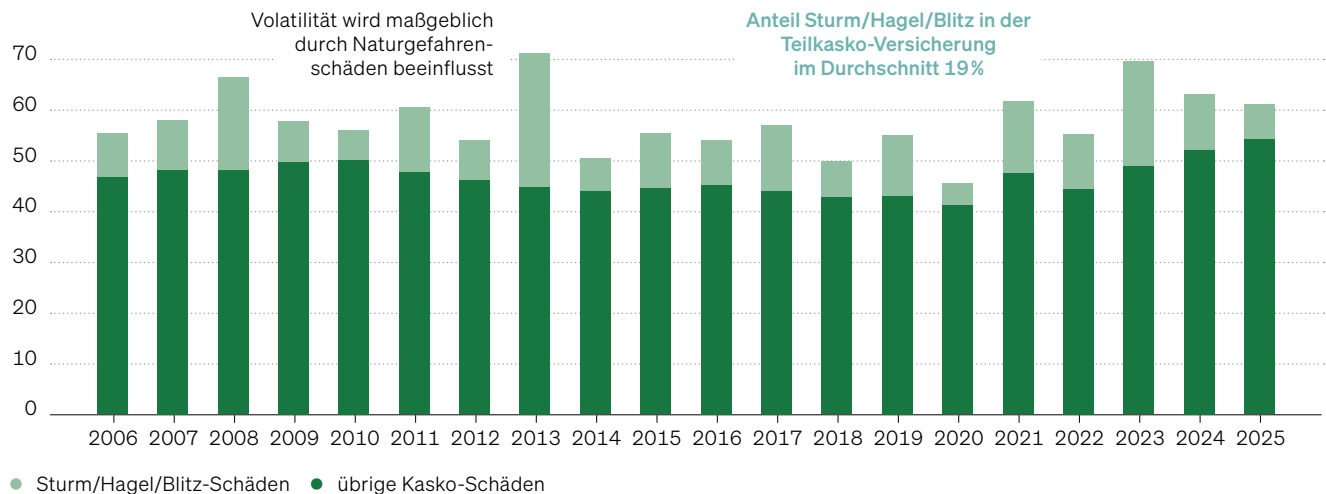
in Euro



Quelle: GDV

Teilkasko. Schadenbedarf Gesamt und Sturm/Hagel/Blitz 2006–2025

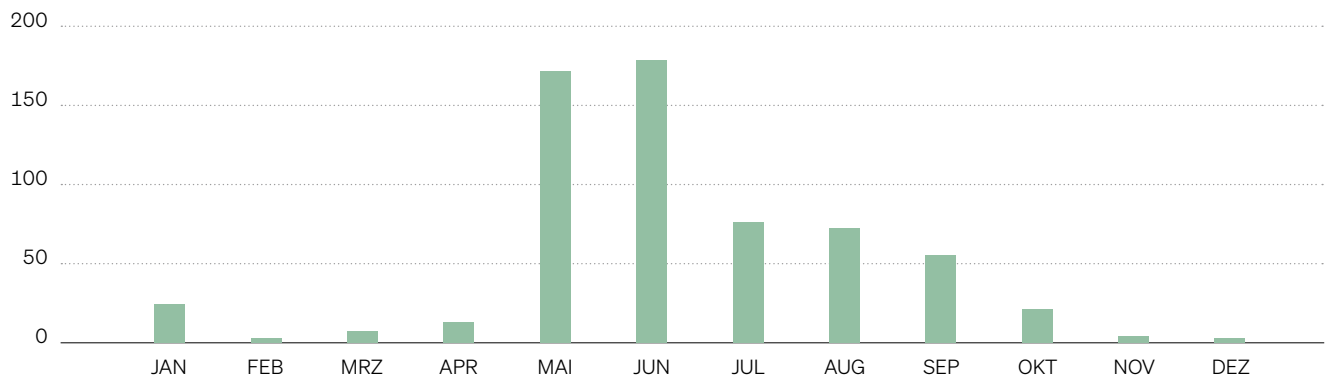
in Euro



Quelle: GDV

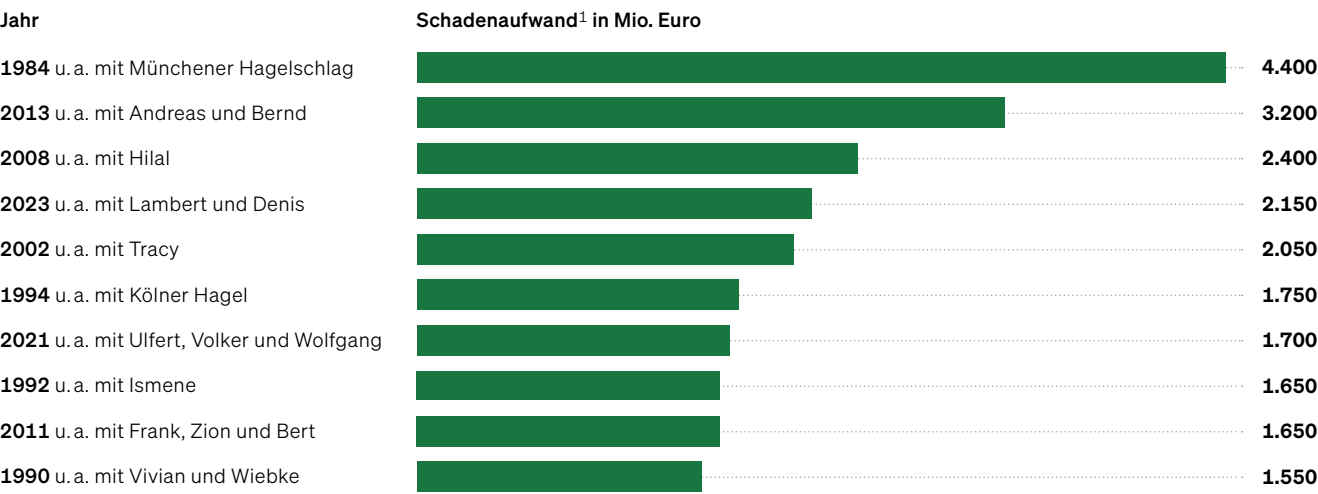
Voll- und Teilkasko. Schadenaufwand Sturm/Hagel/Blitz 2025

in Mio. Euro



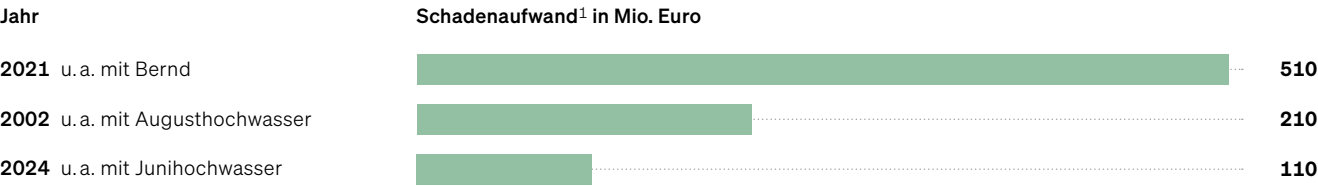
Quelle: GDV

Voll- und Teilkasko. Die Jahre mit den stärksten Sturm/Hagel/Blitz-Ereignissen seit 1984



¹ Hochgerechnet auf Bestand und Preise 2025; gerundet in 50 Mio. Euro | Quelle: GDV

Voll- und Teilkasko. Die Jahre mit den stärksten Überschwemmungs-Ereignissen seit 1984



¹ Hochgerechnet auf Bestand und Preise 2025; gerundet in 10 Mio. Euro | Quelle: GDV

Voll- und Teilkasko. Die zehn schadenträchtigsten Sturm/Hagel/Blitz-Ereignisse 1984–2025

Jahr	Name (falls bekannt)	Datum	Zahl der Kasko-Schäden in Tsd.	Schadenaufwand ¹ in Mio. Euro
1984	Münchener Hagel	11.07.–12.07.1984	230	3.800
2013	Andreas und Bernd	27.07.–28.07.2013	305	1.700
2008	Hilal	29.05.–02.06.2008	215	1150
2021	Ulfert, Volker, Wolfgang	18.06.–24.06.2021	195	950
1994	Kölner Hagel	04.07.–06.07.1994	140	900
1995		21.07.–22.07.1995	120	800
2002	Tracy	18.06.–21.06.2002	165	750
2013	Manni und Norbert	19.06.–20.06.2013	190	700
2019	Jörn und Klaus	10.06.–12.06.2019	120	600
1990	Vivian und Wiebke	25.02.–01.03.1990	130	600

¹ Hochgerechnet auf Bestand und Preise 2024; gerundet in 50 Mio. Euro | Quelle: GDV

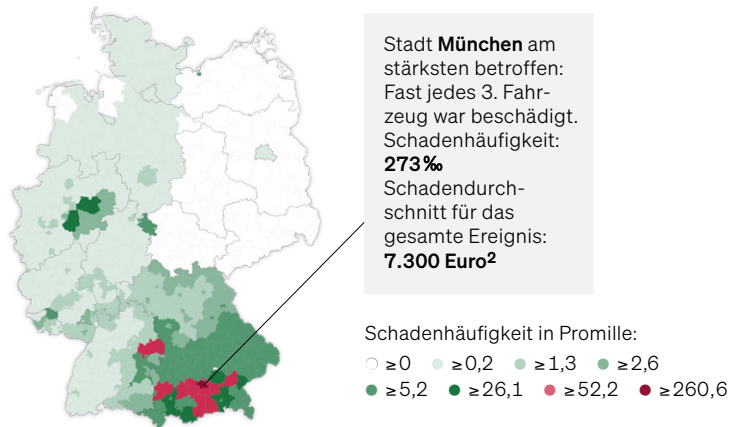
Voll- und Teilkasko. Die schadenträchtigsten Überschwemmungs-Ereignisse 1984–2025

Jahr	Name (falls bekannt)	Datum	Zahl der Kasko-Schäden in Tsd.	Schadenaufwand ¹ in Mio. Euro
2021	Bernd	13.07.–16.07.2021	40	470
2002	Augusthochwasser	05.08.–04.09.2002	15	170
2024	Junihochwasser	31.05.–04.06.2024	7	70

¹ Hochgerechnet auf Bestand und Preise 2025; gerundet in 10 Mio. Euro | Quelle: GDV

Voll- und Teilkasko. Deutschlandkarten der schadenstärksten Sturm/Hagel/Blitz-Ereignisse 1984–2024**Autokasko. Münchner Hagel 11. – 12.07.1984³**

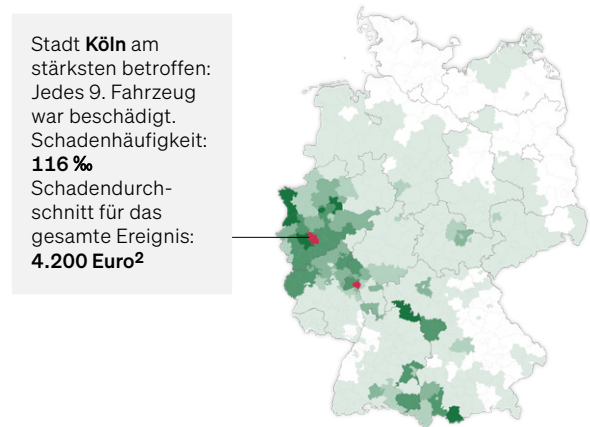
Schadenaufwand: 3.800 Mio. Euro¹ (ca. 86 % des SA 1984)
Schäden: 230.000



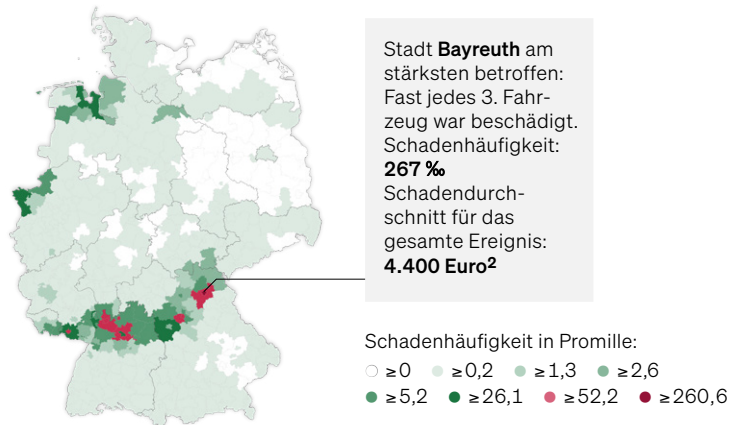
¹ Hochgerechnet auf Bestand und Preise 2025 ² Hochgerechnet auf Preise 2025 ³ Ostdeutschland ohne Daten, da nicht erhoben | Quelle: GDV

Autokasko. Kölner Hagel 04. – 06.07.1994

Schadenaufwand: 900 Mio. Euro¹ (ca. 52 % des SA 1994)
Schäden: 140.000

**Autokasko. Ereignis 21. – 22.07.1995**

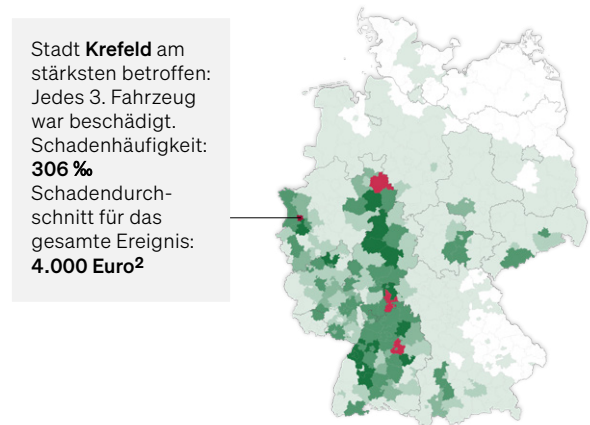
Schadenaufwand: 800 Mio. Euro¹ (ca. 64 % des SA 1995)
Schäden: 120.000



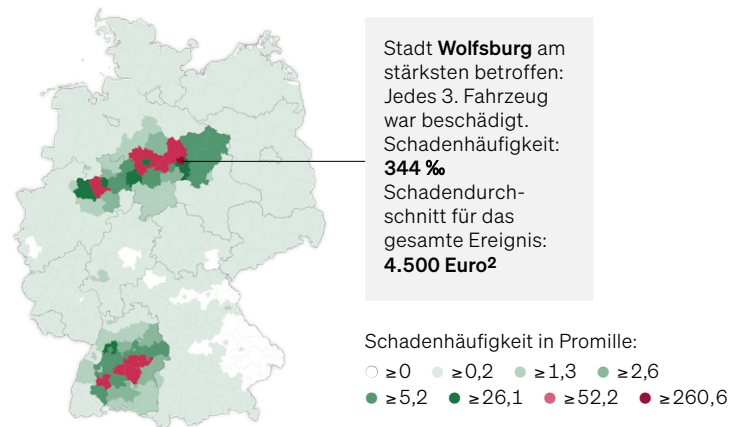
¹ Hochgerechnet auf Bestand und Preise 2025 ² Hochgerechnet auf Preise 2025 | Quelle: GDV

Autokasko. Hilal 29.05. – 02.06.2008

Schadenaufwand: 1.150 Mio. Euro¹ (ca. 48 % des SA 2008)
Schäden: 215.000

**Autokasko. Andreas & Bernd 27. – 28.07.2013**

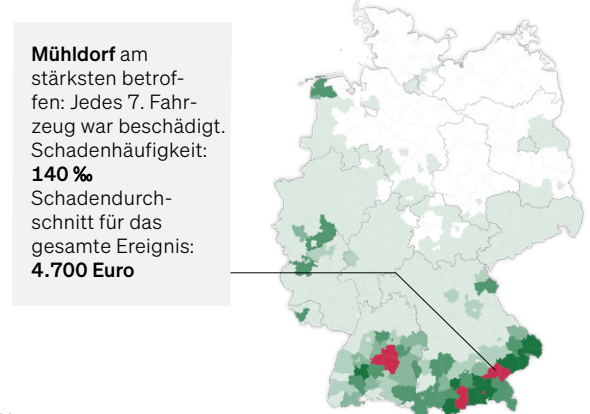
Schadenaufwand: 1.700 Mio. Euro¹ (ca. 53 % des SA 2013)
Schäden: 305.000



¹ Hochgerechnet auf Bestand und Preise 2025 ² Hochgerechnet auf Preise 2025 | Quelle: GDV

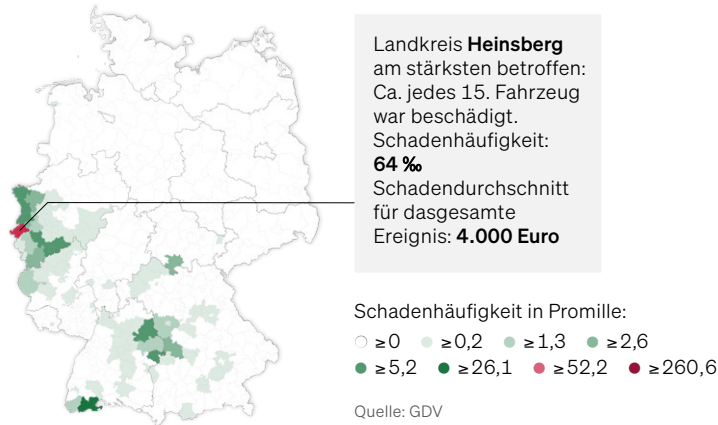
Autokasko. Ulfert, Volker & Wolfgang 18. – 24.06.2021

Schadenaufwand: 950 Mio. Euro (ca. 57 % des SA 2021)
Schäden: 195.000

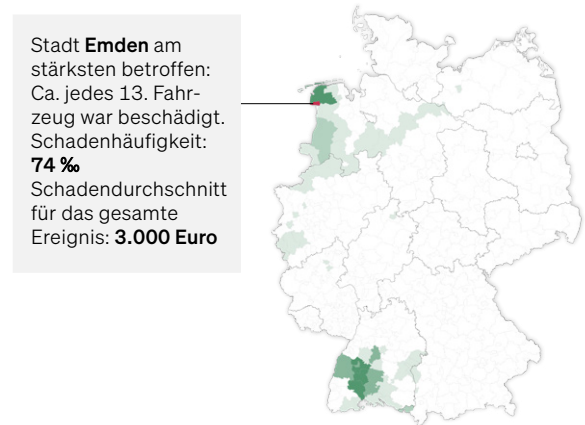


Voll- und Teilkasko. Deutschlandkarten der schadenstärksten Sturm/Hagel/Blitz-Ereignisse 2025**Autokasko. Roland 31.05. – 01.06.2025**

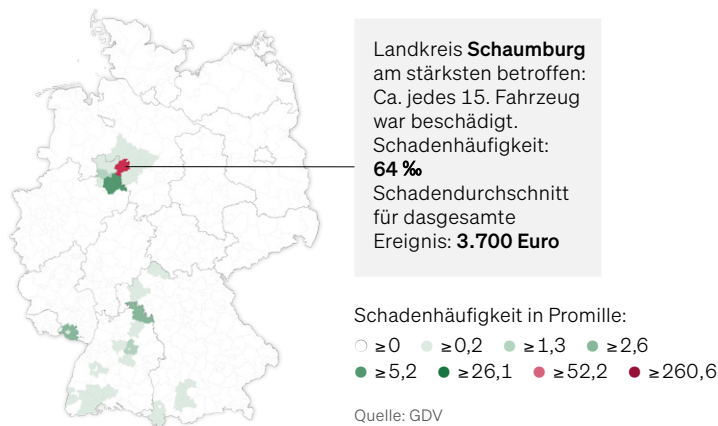
Schadenaufwand Überschwemmung:
200 Mio. Euro (36 % des SA 2025), Schäden: 50.000

**Autokasko. Dieter 01. – 02.07.2025**

Schadenaufwand Sturm/Hagel/Blitz:
40 Mio. Euro (ca. 7 % des SA 2024), Schäden: 15.000

**Autokasko. Quill 14. – 15.08.2025**

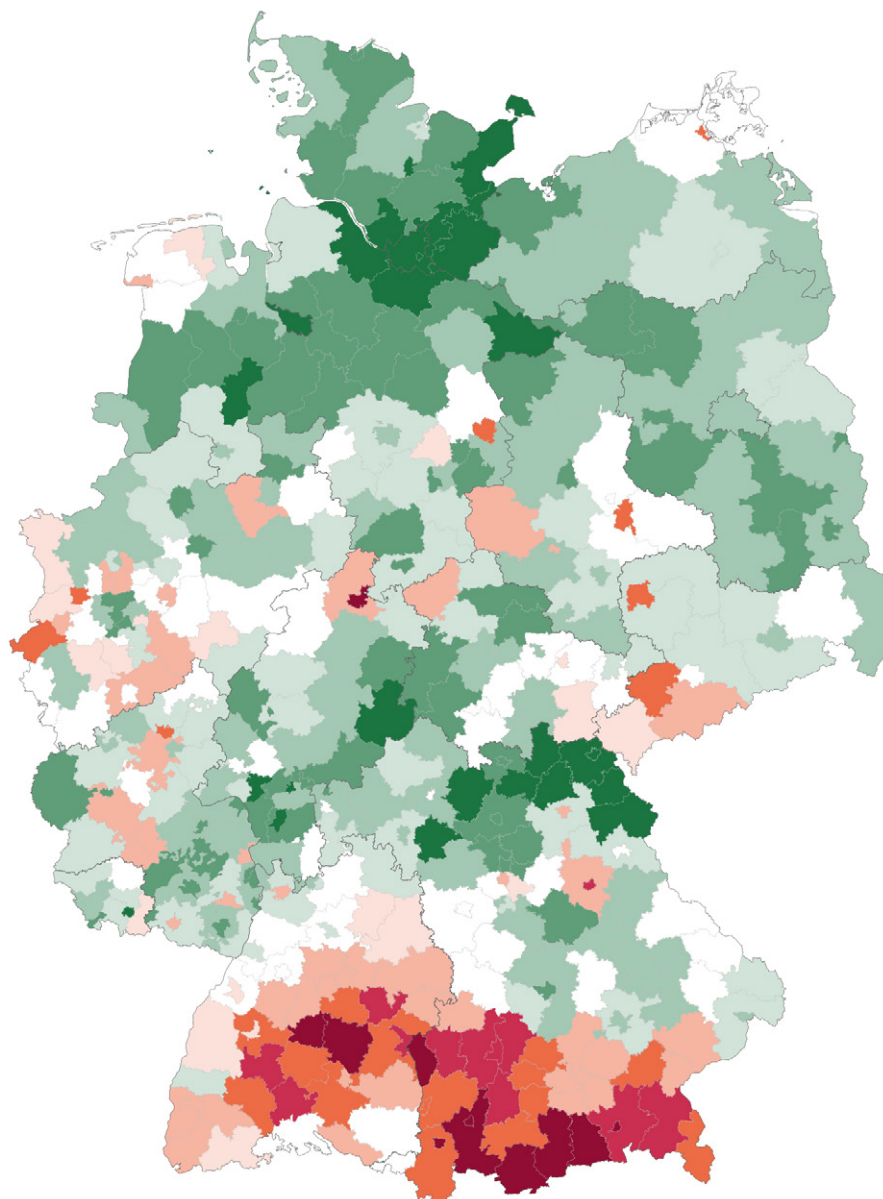
Schadenaufwand Überschwemmung:
50 Mio. Euro (8 % des SA 2025), Schäden: 15.000



**Voll- und Teilkasko. Sturm/Hagel/Blitz –
Regionale Abweichungen von der durchschnittlichen Schadenhäufigkeit 1984–2025
(Ø 6,5 Promille)**

Abweichung in
Promillepunkten:

- < -4
- -4 bis < -3
- -3 bis < -2
- -2 bis < -1
- -1 bis < 1
- 1 bis < 2
- 2 bis < 5
- 5 bis < 10
- 10 bis < 15
- ≥ 15



Quelle: GDV / BKG 2023 (modifiziert)

Sachversicherung¹. Die teuersten Ereignisse 1997–2025

nach Gefahr

Größtes Kumulereignis	Versicherungs- dichte ²	Schaden- durchschnitt ³	Größter Ein- zelschaden ⁴	Schadenaufwand (Sach) As-if-Rechnung für Bestand und Niveau 2025 in Mio. Euro
Sturzflut: Bernd (13.-16.07.2021)	53 % (VGv) ⁵	44.750 €	1.100.000 €	 12.010
Hochwasser: August-Hochwasser 2002	19 % (VGv)	13.500 €	380.000 €	 7.160
Sturm: Kyrill (18.-19.01.2007)	90 % (VGv)	880 €	152.000 €	 4.950
Hagel: Andreas (27.07.-28.07.2013)	92 % (VGv)	5.360 €	150.000 €	 2.940
Starkregen: Elvira II (29.05.-30.05.2016)	42 % (VGv) ⁵	10.300 €	600.000 €	 720
auch Tornado: Emmelinde (20.05.2022)	95 % (VGv)	4.750 €	128.000 €	 420
Blitz und Überspannung: Rainer (30.06.-04.07.2009)	76 % (VHV)	460 €	-	 40
Starkregenserie im Frühsummer 2016 (27.05.-31.07.2016)	42 % (VGv) ⁵	8.700 €	703.000 €	 1.860

¹ umfasst Wohngebäude, Hausrat, Gewerbe und Industrie ² VGv = Wohngebäudeversicherung; VHV = Hausratversicherung ³ bei Wohngebäudeversicherung

⁴ an einem Einfamilienhaus mit einer Versicherungssumme nach heutigen Preisen bis 663.000 Euro; 2021 wären es 500.000 Euro gewesen ⁵ inkl. reiner Starkregenverträge

Quelle: GDV

Sachversicherung. Schadenaufwand Sturm/Hagel und Elementar 2025 je Bundesland

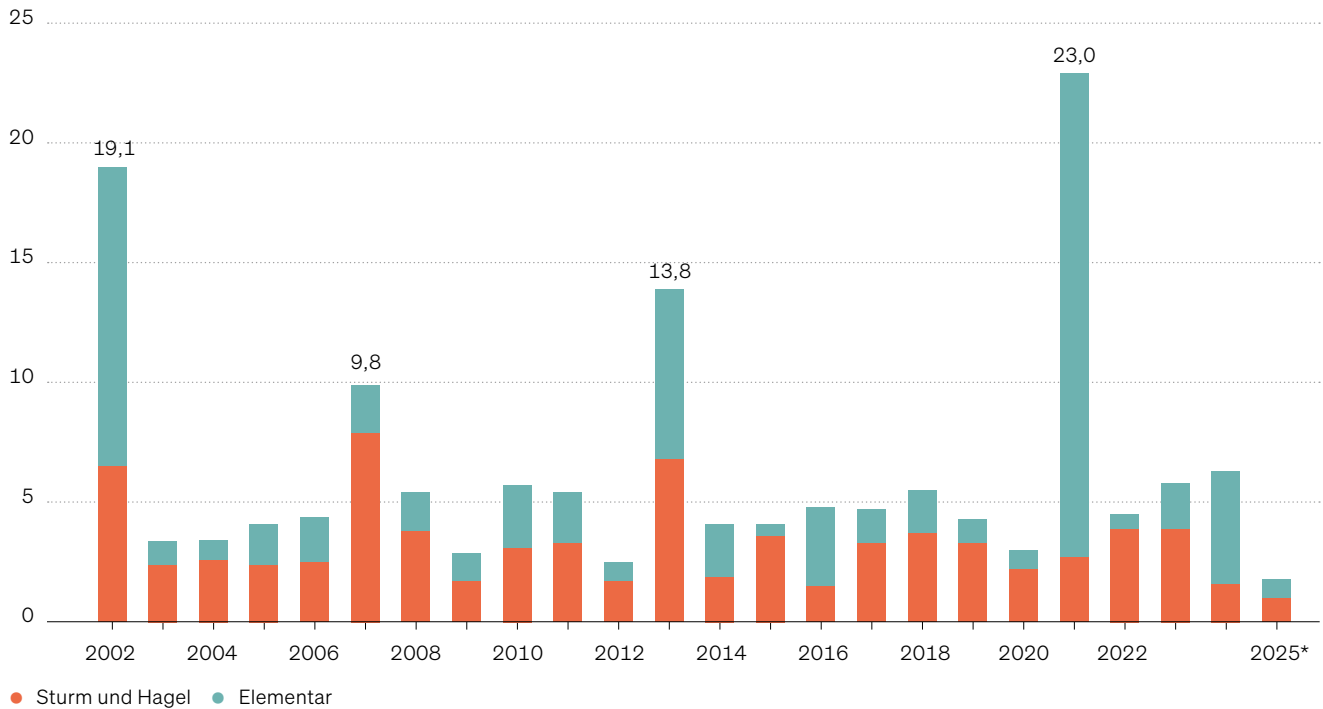
Bundesland	Sturm/Hagel				Elementar			
	Anzahl Schäden	Schadenaufwand in Mio. €	Schadendurchschnitt in €	Schadenhäufigkeit in ‰	Anzahl Schäden	Schadenaufwand in Mio. €	Schadendurchschnitt in €	Schadenhäufigkeit in ‰
Schleswig-Holstein	20.000	24	1.200	10,3	2.000	9	5.300	2,7
Hansestadt Hamburg	3.000	9	2.600	4,4	1.000	4	6.500	2,4
Niedersachsen	65.000	107	1.600	12,3	7.000	22	3.300	2,7
Bremen	4.000	10	2.200	12,7	1.000	2	3.600	4,9
Nordrhein-Westfalen	124.000	224	1.800	12,3	19.000	112	5.800	3,7
Hessen	32.000	72	2.300	9,6	5.000	25	4.900	3,1
Rheinland-Pfalz	33.000	55	1.700	12,9	4.000	18	4.400	3,0
Baden-Württemberg	60.000	200	3.300	10,3	15.000	88	5.800	3,5
Bayern	27.000	79	3.000	3,7	13.000	39	3.100	4,0
Saarland	13.000	22	1.600	20,4	1.000	5	3.800	4,0
Berlin	13.000	32	2.500	9,6	1.000	3	2.900	2,2
Brandenburg	27.000	47	1.800	16,0	3.000	4	1.700	4,1
Mecklenburg-Vorpomm.	6.000	8	1.400	5,4	1.000	3	3.500	3,0
Sachsen	17.000	32	1.900	7,7	9.000	16	1.800	9,6
Sachsen-Anhalt	13.000	22	1.600	9,7	2.000	6	2.400	3,8
Thüringen	12.000	26	2.100	9,9	3.000	10	3.400	5,0
Sonstige ²	10.000	31	3.000		1.000	34	68.300	
Gesamt	479.000	1.000	2.100	10,2	88.000	400	4.700	3,7

Bundesland	Sturm/Hagel und Elementar		Versicherungsdichte ¹	
	Anzahl Schäden	Schadenaufwand in Mio. €	Elementar	Sturm/Hagel
Schleswig-Holstein	22.000	34	46 %	100 %
Hansestadt Hamburg	4.000	12	44 %	100 %
Niedersachsen	71.000	128	41 %	98 %
Bremen	5.000	12	41 %	99 %
Nordrhein-Westfalen	143.000	336	65 %	100 %
Hessen	37.000	98	59 %	92 %
Rheinland-Pfalz	37.000	73	59 %	93 %
Baden-Württemberg	75.000	288	94 %	100 %
Bayern	39.000	118	52 %	85 %
Saarland	15.000	27	56 %	99 %
Berlin ³	14.000	35	53 %	98 %
Brandenburg ³	29.000	51	45 %	99 %
Mecklenburg-Vorpommern ³	7.000	12	39 %	99 %
Sachsen ³	26.000	48	54 %	99 %
Sachsen-Anhalt ³	16.000	27	53 %	99 %
Thüringen ³	15.000	36	57 %	99 %
Sonstige ²	11.000	65		
Gesamt	566.000	1.400	59 %	96 %

¹ Schätzung: Sturm/Hagel 2024, Elementar 2025 ² z. B. unbekannt oder nicht geschlüsselt ³ Versicherungsdichte mit sogenannten Altprodukten der ehemaligen Deutschen Versicherungs-AG | Quelle: GDV

Zeitreihe Naturgefahrenschäden – Hochrechnung auf 100 % Versicherungsdichte 2025

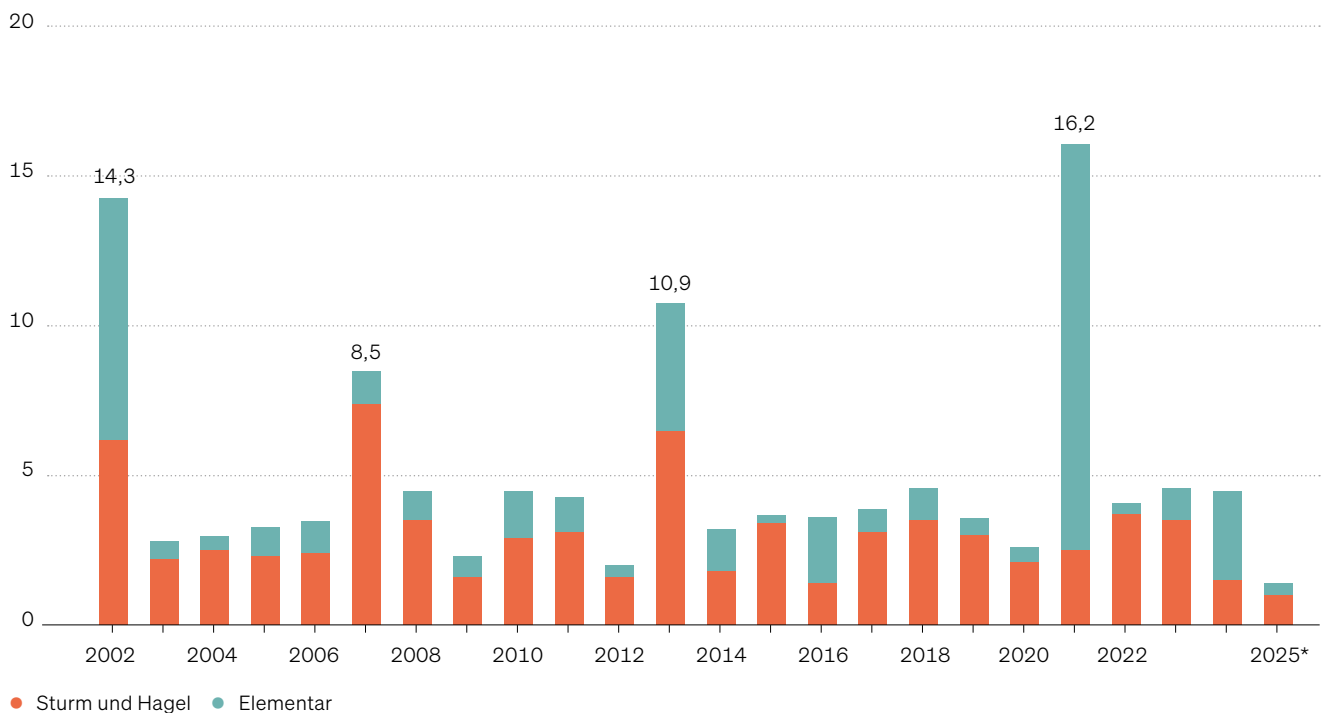
Schadenaufwand in der Sachversicherung in Mrd. Euro¹



* 2024 und 2025 vorläufig | ¹ Sach: Sturm/Hagel und Elementar; hochgerechnet auf 100 % Versicherungsdichte 2025 | Quelle: GDV

Zeitreihe Naturgefahrenschäden – Hochrechnung auf Bestand und Preise 2025

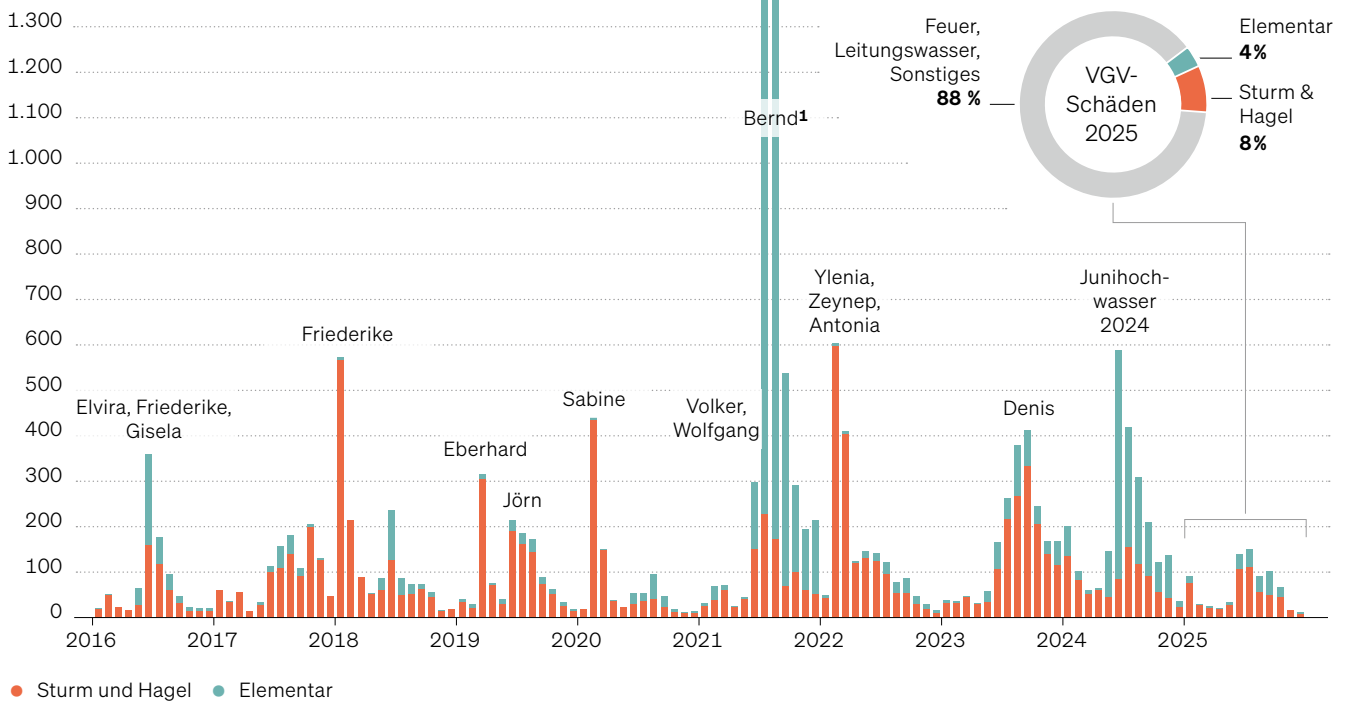
Schadenaufwand in der Sachversicherung in Mrd. Euro¹



* 2024 und 2025 vorläufig | ¹ Sach: Sturm/Hagel und Elementar; hochgerechnet auf Bestand und Preise 2025 | Quelle: GDV

Wohngebäudeversicherung – Naturgefahren. Schadenaufwand 2016–2025 nach Monaten

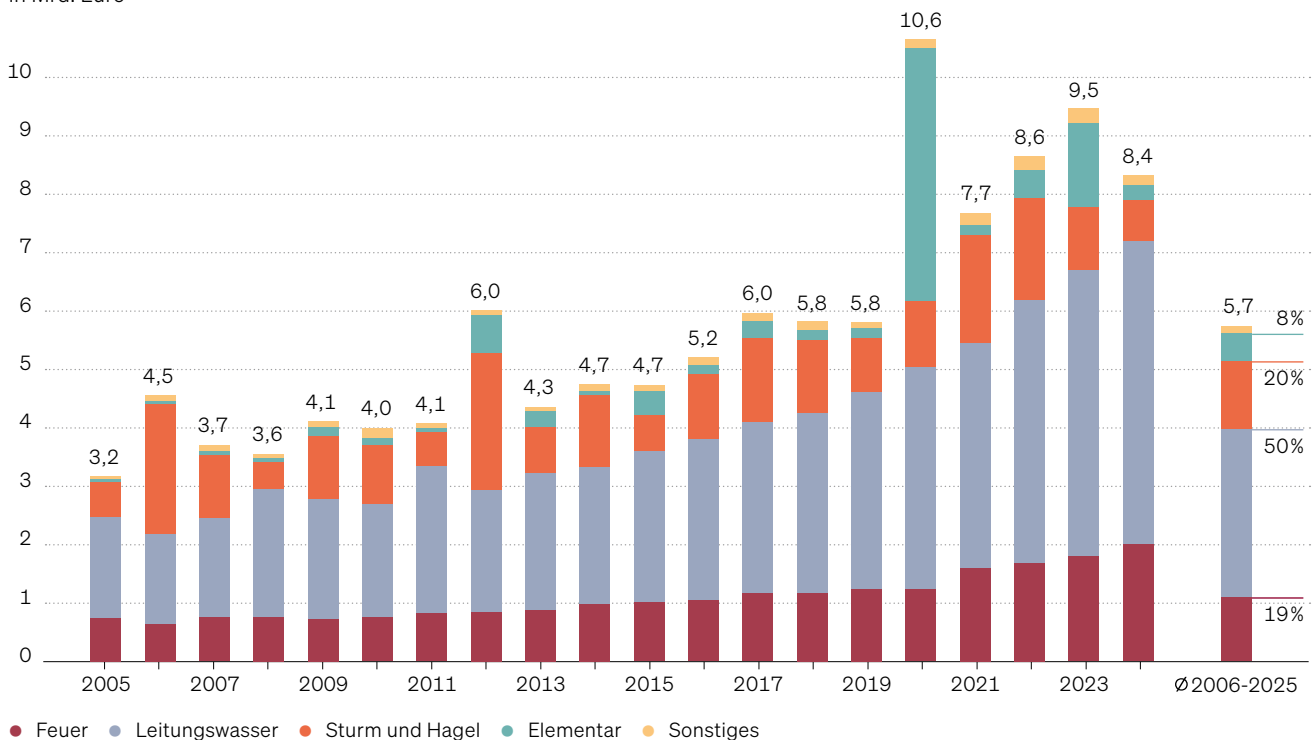
in Mio. Euro



¹ Für die Betrachtung ist der Zeitpunkt der Schadenmeldung relevant. So wurden von August–Dezember 2021 vor allem die Schadensschätzungen zur Sturzflut Berndt angepasst. Quelle: GDV

Wohngebäudeversicherung. Schadenaufwand nach Gefahren 2006–2025

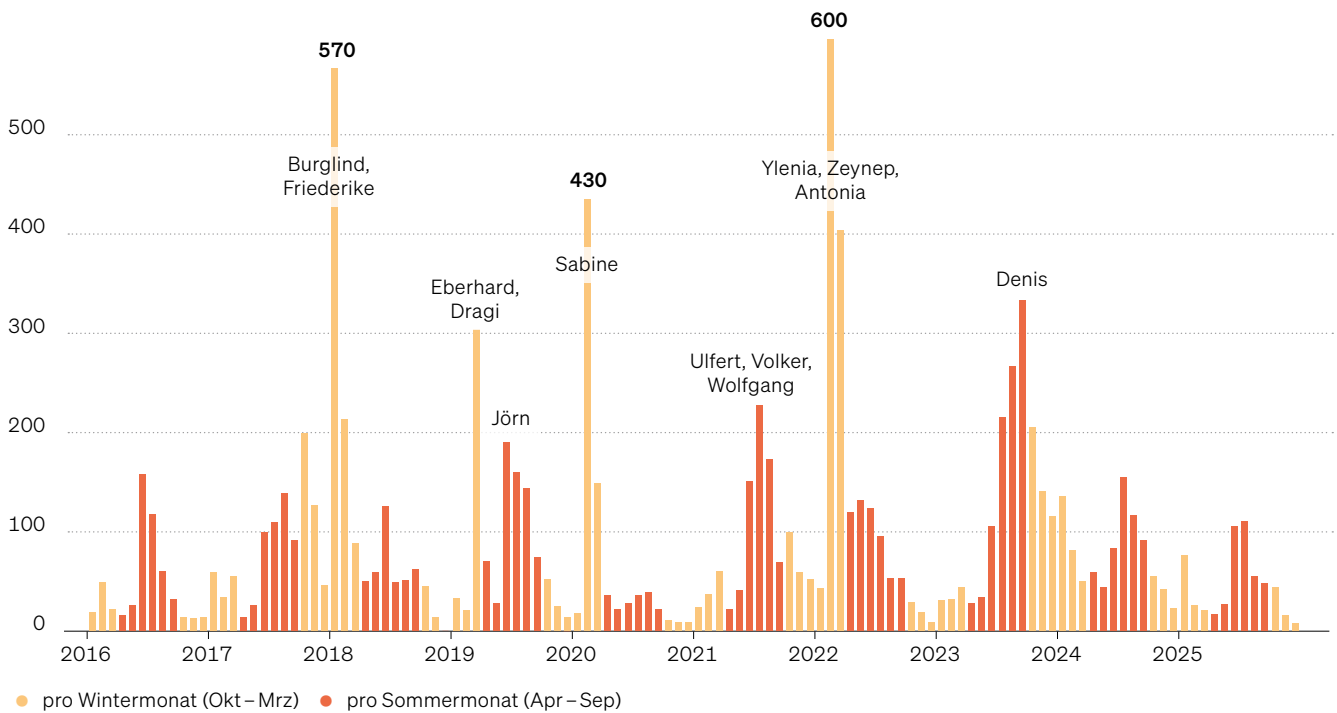
in Mrd. Euro



Quelle: GDV

Wohngebäudeversicherung – Sturm/Hagel. Schadenaufwand 2016–2025 nach Monaten

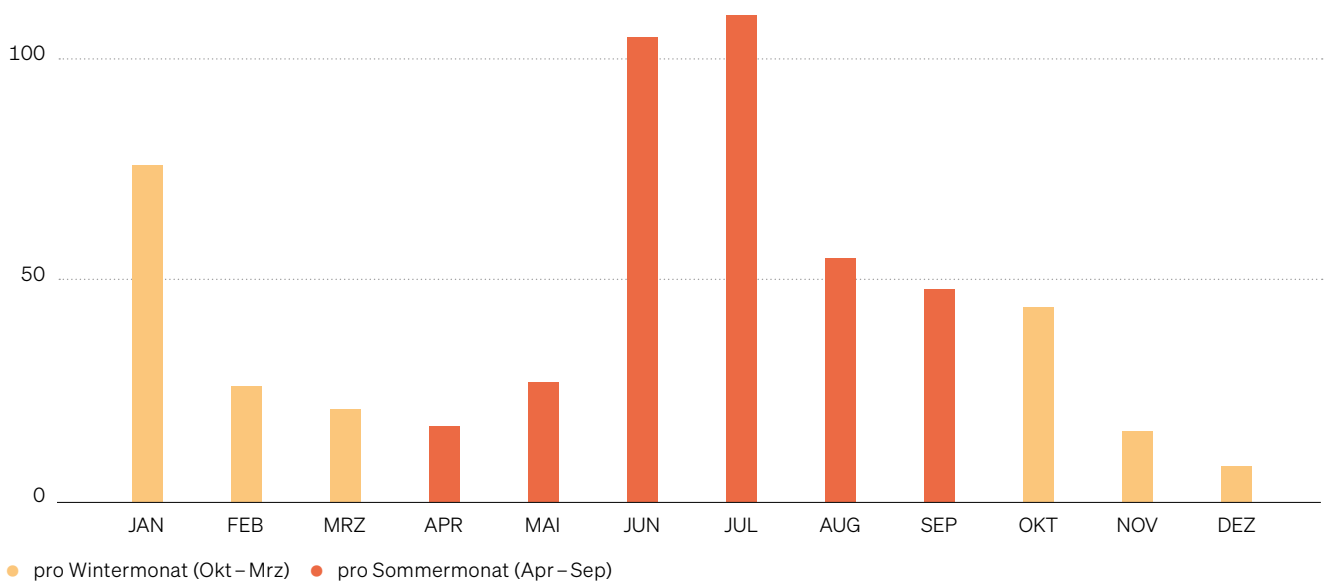
in Mio. Euro



Quelle: GDV

Wohngebäudeversicherung – Sturm/Hagel. Schadenaufwand 2025 nach Monaten

in Mio. Euro

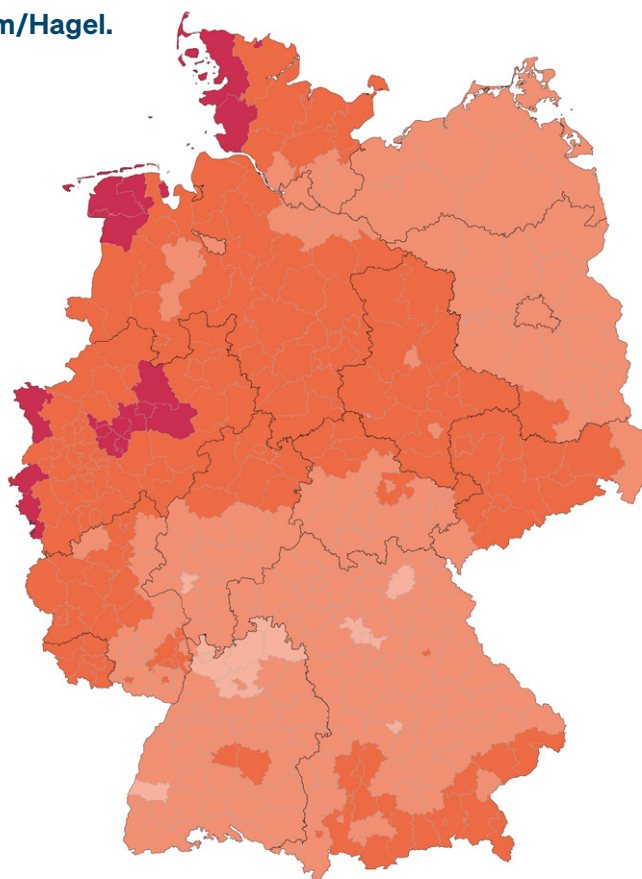


Quelle: GDV

Wohngebäudeversicherung – Sturm/Hagel. Schadenhäufigkeit 1997–2024

Schadenhäufigkeit
in Promille:

- < 1,6
- ≥ 1,6
- ≥ 3,3
- ≥ 7,0
- ≥ 21,1
- ≥ 42,3
- ≥ 84,5
- ≥ 253,5

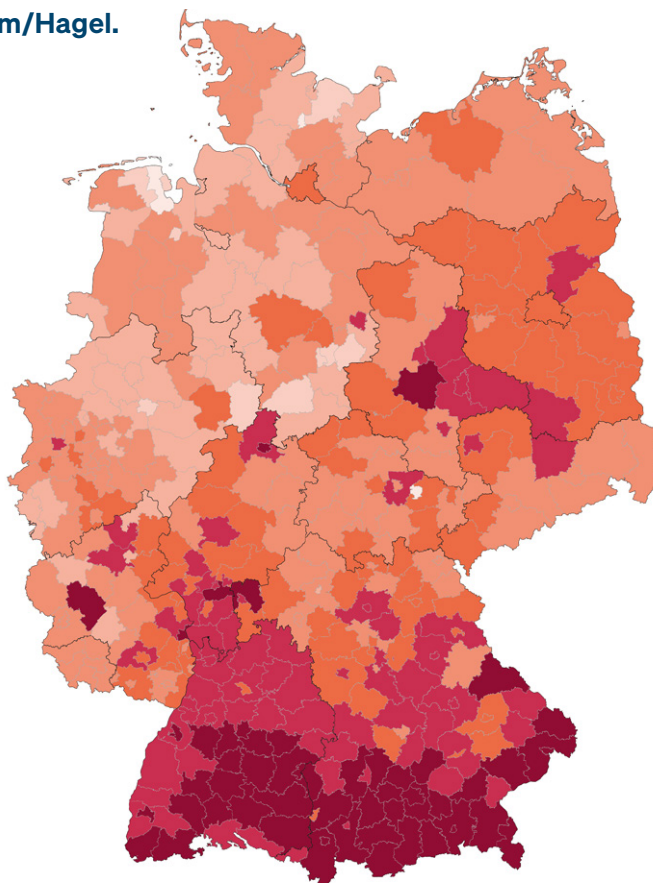


Wohngebäudeversicherung – Sturm/Hagel. Schadendurchschnitt¹ 1997–2024

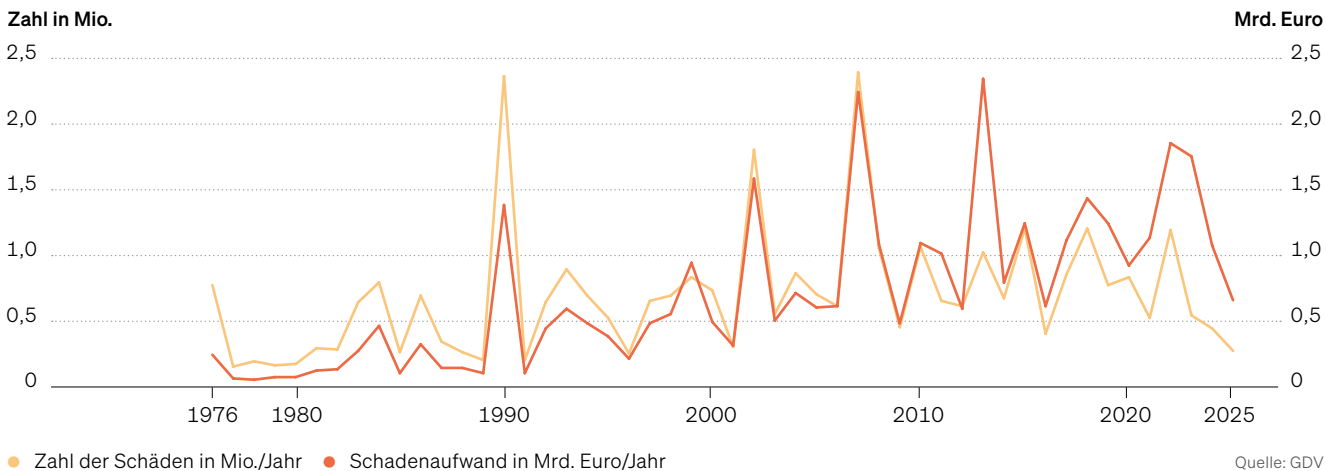
Schadendurchschnitt
in Euro:

- < 700
- ≥ 700
- ≥ 800
- ≥ 900
- ≥ 1.000
- ≥ 1.250
- ≥ 1.500
- ≥ 2.000

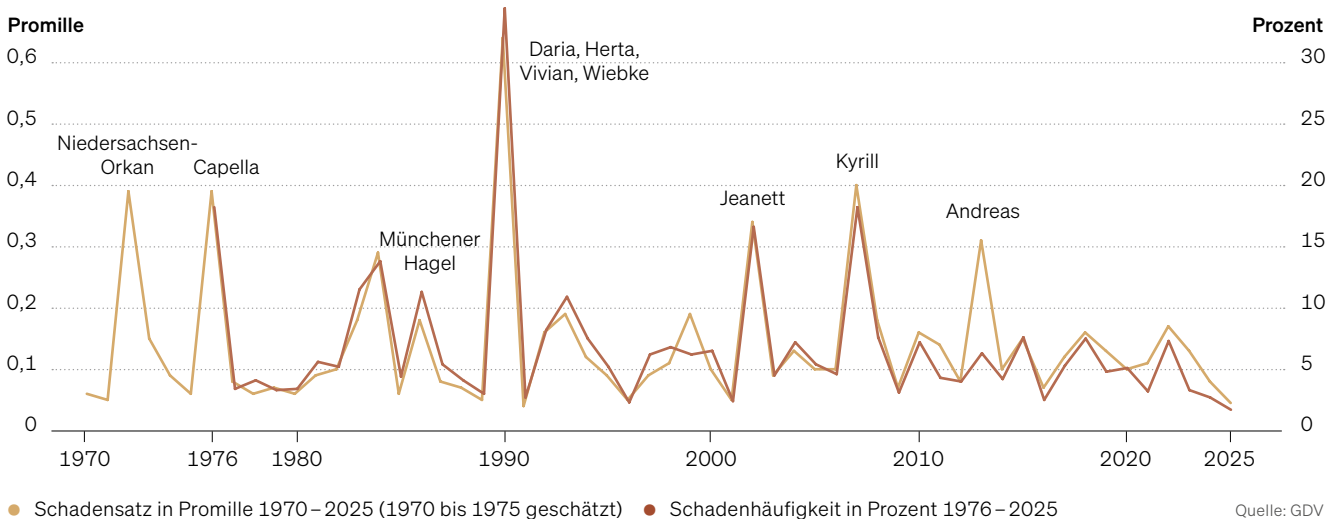
¹ Nicht inflationsbereinigt
Quelle: GDV



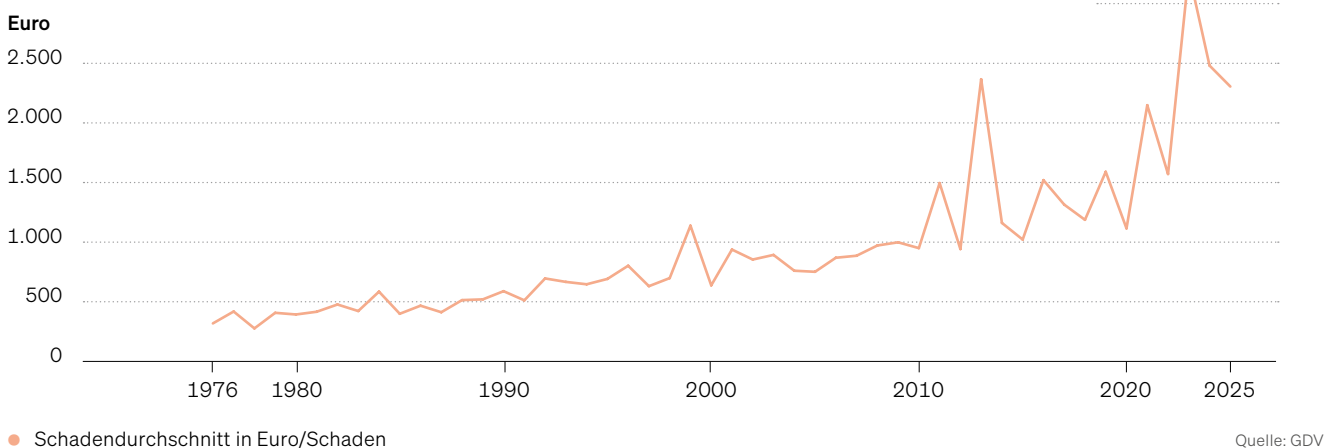
Wohngebäudeversicherung – Sturm/Hagel. Zahl der Schäden / Schadenaufwand 1976–2025



Wohngebäudeversicherung – Sturm/Hagel. Schadensatz/Schadenhäufigkeit 1970–2025



Wohngebäudeversicherung – Sturm/Hagel. Schadendurchschnitt 1976–2025



Wohngebäudeversicherung – Sturm/Hagel. Zahl der Schäden, Schadenaufwand, Schadensatz, Schadenhäufigkeit, Schadendurchschnitt 1976–2025

Statistikjahr	Zahl der Schäden in Mio.	Schadenaufwand in Mrd. Euro	Schadensatz in Promille	Schadenhäufig- keit in Prozent	Schadendurch- schnitt in Euro
1976	0,77	0,24	0,39	18,2	316
1977	0,15	0,06	0,08	3,4	416
1978	0,19	0,05	0,06	4,1	274
1979	0,16	0,07	0,07	3,3	405
1980	0,17	0,07	0,06	3,4	391
1981	0,29	0,12	0,09	5,6	414
1982	0,28	0,13	0,10	5,2	475
1983	0,64	0,27	0,18	11,5	420
1984	0,79	0,46	0,29	13,8	583
1985	0,26	0,10	0,06	4,4	397
1986	0,69	0,32	0,18	11,3	465
1987	0,34	0,14	0,08	5,4	410
1988	0,26	0,14	0,07	4,1	512
1989	0,20	0,10	0,05	3,0	518
1990	2,36	1,38	0,64	34,4	587
1991	0,20	0,10	0,04	2,7	510
1992	0,64	0,44	0,16	8,2	694
1993	0,89	0,59	0,19	10,9	665
1994	0,69	0,48	0,12	7,5	645
1995	0,52	0,38	0,09	5,2	690
1996	0,25	0,21	0,05	2,3	801
1997	0,65	0,48	0,09	6,2	629
1998	0,69	0,55	0,11	6,8	697
1999	0,83	0,94	0,19	6,2	1.138
2000	0,73	0,49	0,10	6,5	636
2001	0,30	0,31	0,05	2,4	937
2002	1,80	1,58	0,34	16,6	853
2003	0,55	0,50	0,09	4,5	892
2004	0,86	0,71	0,13	7,2	759
2005	0,70	0,60	0,10	5,4	750
2006	0,61	0,61	0,10	4,6	868
2007	2,39	2,24	0,40	18,2	885
2008	1,05	1,08	0,18	7,6	971
2009	0,45	0,48	0,07	3,1	998
2010	1,06	1,09	0,16	7,2	949
2011	0,65	1,01	0,14	4,3	1.496
2012	0,61	0,59	0,08	4,0	941
2013	1,02	2,34	0,31	6,3	2.369
2014	0,67	0,79	0,10	4,2	1.161
2015	1,20	1,24	0,15	7,6	1.021
2016	0,40	0,61	0,07	2,5	1.521
2017	0,85	1,11	0,12	5,3	1.315
2018	1,20	1,43	0,16	7,5	1.187
2019	0,77	1,24	0,13	4,8	1.591
2020	0,83	0,92	0,10	5,1	1.115
2021	0,52	1,13	0,11	3,2	2.151
2022	1,19	1,85	0,17	7,3	1.572
2023	0,54	1,75	0,13	3,3	3.268
2024	0,44	1,07	0,08	2,7	2.484
2025	0,28	0,66	0,05	1,7	2.301

Quelle: GDV

Wohngebäudeversicherung – Sturm/Hagel. Schadensatz [Promille] je Bundesland 2015–2024

Jahr	SH	HH	NI	HB	NW	HE	RP	BW	BY	SL	BE	BB	MV	SN	ST	TH
2015	0,14	0,11	0,18	0,12	0,16	0,09	0,12	0,07	0,12	0,09	0,08	0,14	0,20	0,12	0,35	0,13
2016	0,04	0,06	0,05	0,03	0,09	0,04	0,06	0,05	0,04	0,05	0,02	0,04	0,07	0,05	0,03	0,03
2017	0,10	0,10	0,16	0,12	0,06	0,09	0,08	0,06	0,10	0,23	0,17	0,34	0,10	0,15	0,38	0,16
2018	0,05	0,04	0,12	0,05	0,26	0,11	0,11	0,07	0,07	0,11	0,02	0,06	0,03	0,24	0,33	0,22
2019	0,06	0,03	0,08	0,04	0,10	0,16	0,10	0,06	0,28	0,11	0,02	0,06	0,06	0,12	0,09	0,10
2020	0,07	0,06	0,09	0,07	0,09	0,07	0,09	0,09	0,08	0,13	0,01	0,05	0,05	0,05	0,08	0,07
2021	0,05	0,03	0,06	0,04	0,05	0,04	0,06	0,19	0,17	0,09	0,02	0,05	0,03	0,07	0,07	0,05
2022	0,22	0,19	0,26	0,21	0,15	0,06	0,25	0,04	0,08	0,08	0,13	0,26	0,24	0,09	0,22	0,09
2023	0,07	0,04	0,06	0,06	0,04	0,22	0,12	0,09	0,34	0,07	0,02	0,07	0,04	0,04	0,08	0,05
2024	0,06	0,04	0,07	0,05	0,05	0,04	0,05	0,09	0,08	0,07	0,02	0,06	0,04	0,06	0,07	0,06

Wohngebäudeversicherung – Sturm/Hagel. Schadenhäufigkeit [%] je Bundesland 2015–2024

Jahr	SH	HH	NI	HB	NW	HE	RP	BW	BY	SL	BE	BB	MV	SN	ST	TH
2015	8,2	6,5	9,9	6,8	8,3	4,2	4,9	2,5	5,1	4,2	6,3	4,9	4,8	5,6	9,9	5,7
2016	2,1	2,5	2,3	1,5	3,6	1,5	2,3	1,2	1,3	2,5	1,6	1,2	2,1	1,8	1,3	1,2
2017	5,3	4,6	6,6	5,2	3,4	3,4	3,6	1,9	2,9	8,0	8,6	8,4	3,5	6,6	10,9	4,3
2018	3,0	2,2	5,9	2,4	14,1	4,5	4,4	2,3	2,3	4,8	1,6	2,2	1,4	9,4	10,9	7,7
2019	3,1	1,8	3,6	2,2	6,1	4,8	4,9	2,1	3,9	5,2	1,6	1,8	2,4	5,5	3,3	4,0
2020	4,2	2,9	5,1	3,6	6,3	3,3	4,5	3,8	3,5	6,1	0,9	1,6	2,1	2,6	3,2	2,9
2021	2,6	1,6	2,6	2,2	3,0	1,6	2,4	3,3	3,1	3,6	1,4	1,5	1,2	2,8	2,3	1,8
2022	10,7	9,2	11,8	9,7	8,4	3,1	4,4	1,5	2,5	2,9	7,7	7,4	8,8	3,7	6,9	3,6
2023	3,4	1,8	2,7	2,8	2,4	4,0	3,0	2,6	4,1	2,7	1,6	1,5	1,9	1,5	2,4	1,5
2024	3,1	1,9	3,1	2,3	2,7	1,7	2,1	2,1	2,0	2,6	1,2	1,6	1,6	2,3	2,0	2,1

Wohngebäudeversicherung – Sturm/Hagel. Schadendurchschnitt [Euro] je Bundesland 2015–2024

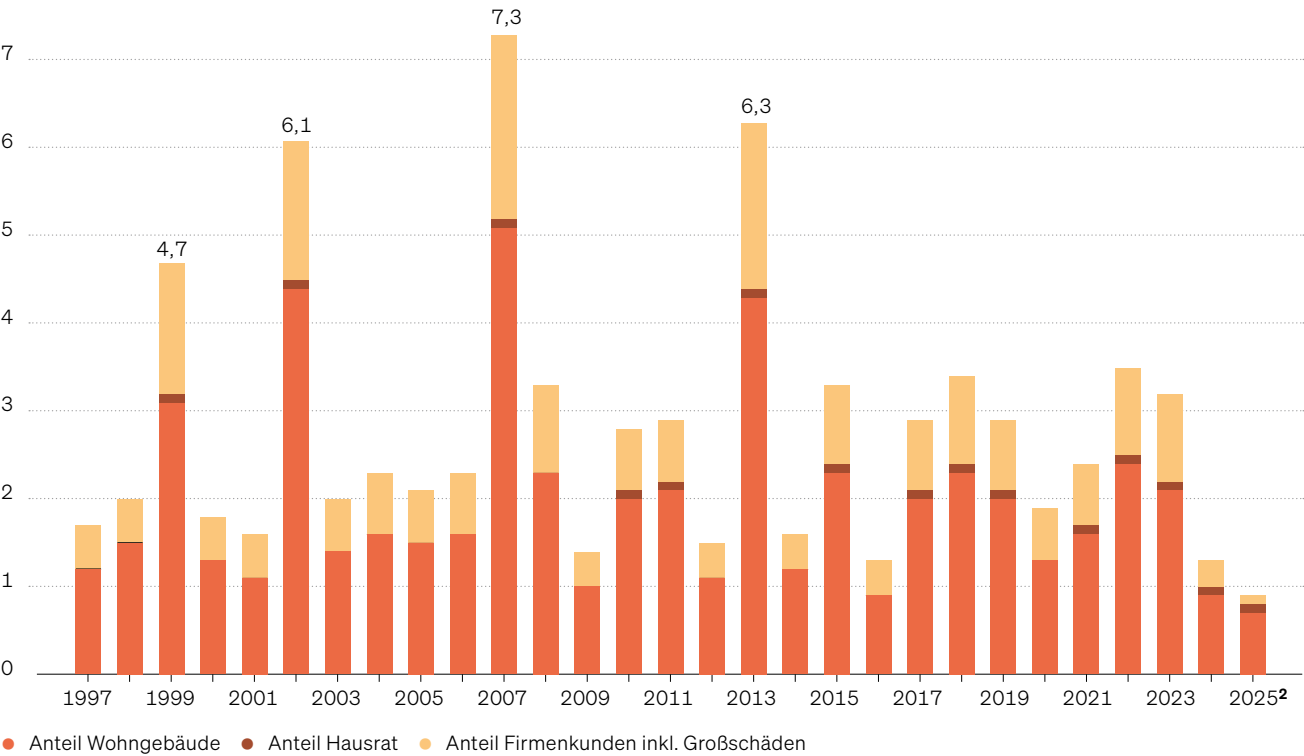
Jahr	SH	HH	NI	HB	NW	HE	RP	BW	BY	SL	BE	BB	MV	SN	ST	TH
2015	798	1.239	851	910	1.069	1.069	1.147	1.429	1.270	975	1.235	1.006	1.568	965	1.324	967
2016	834	1.868	994	936	1.459	1.502	1.256	1.935	1.646	971	1.434	1.220	1.234	1.193	999	999
2017	956	1.688	1.147	1.170	1.090	1.458	1.077	1.688	1.876	1.368	1.934	1.524	1.168	1.133	1.383	1.647
2018	903	1.526	997	1.047	1.107	1.417	1.253	1.672	1.818	1.154	1.387	1.152	1.034	1.299	1.266	1.256
2019	972	1.561	1.206	1.063	1.027	1.911	1.111	1.652	4.346	1.078	1.556	1.329	1.206	1.188	1.183	1.140
2020	946	1.756	987	1.119	980	1.248	1.092	1.400	1.440	1.125	1.533	1.314	1.145	1.061	1.184	1.179
2021	1.025	1.774	1.232	1.230	1.217	1.557	1.398	3.721	3.641	1.345	1.701	1.393	1.354	1.342	1.367	1.274
2022	1.266	2.130	1.309	1.448	1.287	1.401	3.501	1.983	2.372	1.502	2.239	1.754	1.389	1.450	1.602	1.401
2023	1.331	2.382	1.506	1.662	1.517	4.375	2.915	2.589	6.634	1.706	2.217	2.723	1.426	1.928	1.978	1.934
2024	1.463	2.552	1.567	1.739	1.678	2.227	1.863	3.603	3.543	1.923	2.312	2.289	1.477	1.952	2.052	2.030

Legende: SH: Schleswig-Holstein; HH: Hamburg; NI: Niedersachsen; HB: Bremen; NW: Nordrhein-Westfalen; HE: Hessen; RP: Rheinland-Pfalz; SL: Saarland; BW: Baden-Württemberg; BY: Bayern; BE: Berlin; BB: Brandenburg; MV: Mecklenburg-Vorpommern; SN: Sachsen; ST: Sachsen-Anhalt; TH: Thüringen

Quelle: GDV

Sachversicherung. Sturm/Hagel nach Segmenten

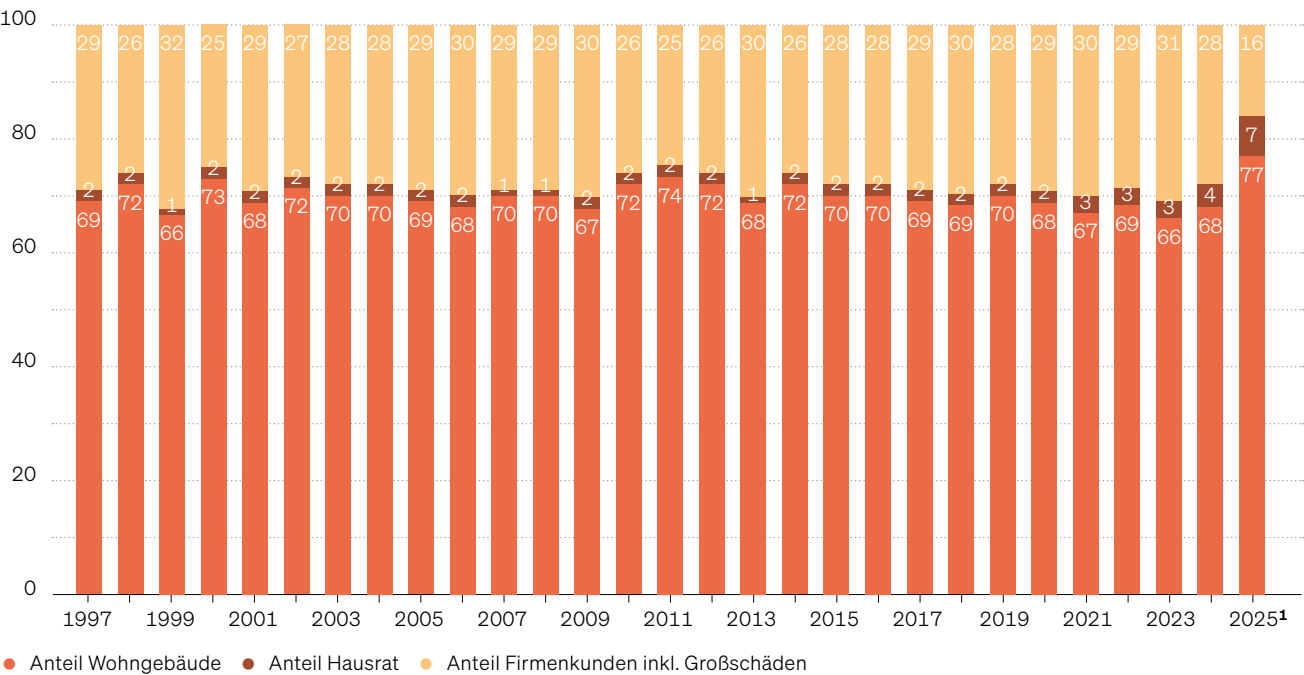
Schätzung Schadenaufwand¹ nach Segmenten in Mrd. Euro



¹ Hochgerechnet auf Bestand und Preise 2025 ² 2024 und 2025 vorläufig | Quelle: GDV

Sachversicherung. Anteil Sturm/Hagel je Segment

Schätzung Schadenaufwand Anteil je Segment in Prozent



¹ 2024 und 2025 vorläufig | Quelle: GDV

Sachversicherung. Die stärksten Sturm- und Hagelereignisse 2005–2024*

Jahr	Name	Datum	Schaden- aufwand ¹ in Mio. Euro	Zahl der Schäden in Tsd.	Schaden- aufwand original ² in Mio. Euro	Schaden- durchschnitt (Wohngebäude) in Euro	Größter Einzelschaden an einem EFH in Euro ²	Anzahl der Groß- schäden an einem EFH ³
2005	Gerrit	27.07.–29.07.2005	480	135	180	1.230	78.000	1
2005	Dorian	16.12.2005	360	185	150	690	25.000	0
2006	Queeny	28.06.2006	650	20	230	10.660	90.000	2
2007	Kyrill	18.01.–19.01.2007	4.950	2.060	2.060	880	152.000	14
2008	Emma	29.02.–01.03.2008	940	450	390	750	73.000	1
2008	Hilal	30.05.2008	730	160	330	1.880	53.000	0
2008	Naruporn	22.06.2008	250	85	110	1.250	40.000	0
2009	Felix	26.05.2009	290	80	120	1.440	88.000	1
2010	Xynthia	28.02.2010	1.070	580	510	820	58.000	0
2010	Zaza	24.05.2010	190	20	100	3.730	370.000	14
2010	Mae, Norina	12.07.2010	280	135	140	1.010	83.000	1
2011	Zion	24.08.2011	290	80	140	1.680	51.000	0
2011	Bert	26.08.2011	460	65	220	3.190	100.000	9
2011	Frank	11.09.2011	560	90	290	3.000	153.000	26
2012	Ulli, Andrea	03.01.–05.01.2012	360	230	180	730	65.000	0
2012	Lisa	30.06.2012	250	85	120	1.360	32.000	0
2013	Norbert	20.06.2013	490	145	250	1.540	75.000	0
2013	Andreas	27.07.–28.07.2013	2.940	245	1.600	5.360	150.000	24
2013	Ernst	06.08.2013	410	90	220	2.220	101.000	1
2013	Christian	28.10.2013	760	300	400	1.070	420.000	3
2013	Xaver	05.12.–06.12.2013	290	160	150	850	40.000	0
2014	Ela	09.06.2014	770	270	450	1.530	205.000	3
2015	Elon/Felix	09.01.–10.01.2015	270	165	150	830	115.000	1
2015	Niklas	30.03.–01.04.2015	1.100	595	600	890	158.000	2
2015	Siegfried	05.07.2015	360	100	200	1.860	64.000	0
2015	Thompson	07.07.2015	230	60	120	1.900	81.000	0
2016	Marine, Neele	23.06.–24.06.2016	380	90	220	2.150	80.000	0
2017	Paul	22.06.2017	300	90	180	1.800	148.000	5
2017	Kolle	18.08.2017	270	55	140	2.510	171.000	4
2017	Xavier	05.10.2017	470	195	280	1.360	160.000	8
2017	Herwart	29.10.2017	310	155	190	1.060	75.000	0
2018	Burglind	03.01.2018	230	105	140	1.170	67.000	0
2018	Friederike	18.01.2018	1.690	830	1.060	1.110	241.000	6
2018	Fabienne	23.09.2018	180	55	110	1.760	80.000	0
2019	Eberhard	10.03.2019	580	345	370	980	140.000	1
2019	Jörn	10.06.2019	730	75	440	5.780	120.000	5
2019	Bernd (2019)	18.08.2019	240	35	150	3.970	113.000	3
2020	Sabine	09.02.–10.02.2020	1000	545	680	1.090	100.000	2
2021	Volker, Wolfgang	21.06.–23.06.2021	780	105	540	4.750	200.000	5
2021	Xero	28.06.–29.06.2021	160	45	110	2.480	86.000	0
2021	Hendrik II	21.10.2021	230	130	170	1.280	61.000	0
2022	Nadia	29.01.–30.01.2022	160	85	130	1.320	136.000	1
2022	Ylenia, Zeynep, Antonia	16.02.–21.02.2022	1.690	910	1.320	1.310	164.000	7
2022	Emmelinde	20.05.2022	420	60	330	4.750	128.000	4
2023	Lambert	22.06.2023	420	95	370	3.860	200.000	2
2023	Quentin, Ronson	11.07.2023	250	80	220	2.510	80.000	0
2023	Denis	26.08.2023	900	65	780	12.110	856.000	16
2023	Zoltan	21.12.–23.12.2023	220	110	190	1.650	170.000	1
2024 ⁴	Frieda	12.07.2024	190	40	190	4.750	96.000	0

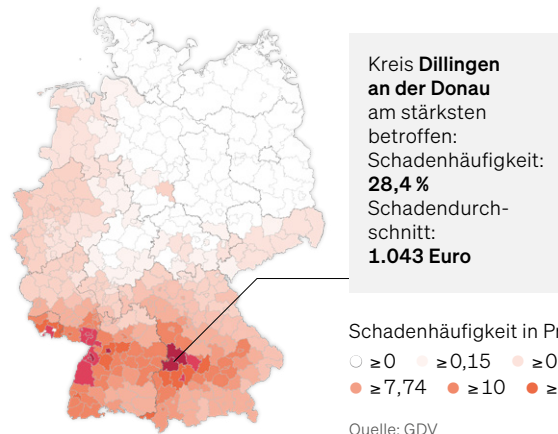
* in der Online-Version wird zusätzlich noch der „Schadenaufwand hochgerechnet auf 100 % Versicherungsdichte 2024“ dargestellt

¹ hochgerechnet für Bestand und Preise 2025 ² in Werten des jeweiligen Jahres ³ Einzelschäden ab nach heutigen Preisen 129.000 Euro (2021 wären es 100.000 Euro gewesen) an einem Einfamilienhaus (EFH) mit einer Versicherungssumme nach heutigen Preisen bis 663.000 Euro (2021 wären es 500.000 Euro gewesen.) ⁴ vorläufig | Quelle: GDV

Sachversicherung. Sturm/Hagel – Deutschlandkarten zu Großereignissen 1997–2024

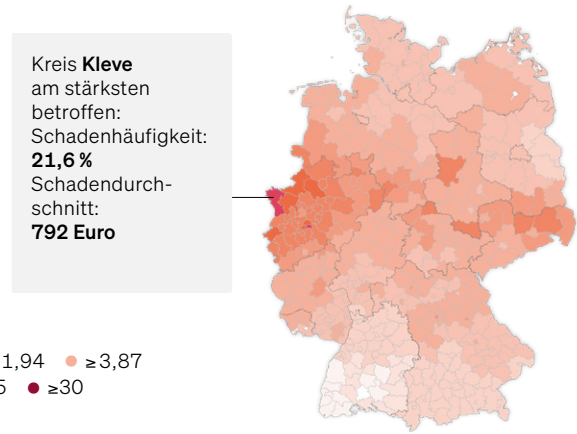
Sturm Lothar 25. – 26.12.1999

Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 800 Mio. Euro; Schäden: 550.000



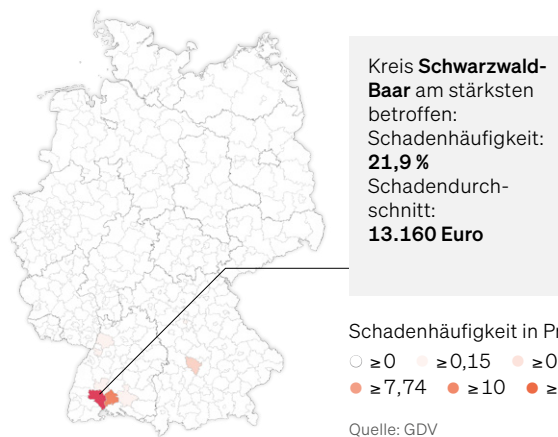
Sturm Jeanett 27. – 28.10.2002

Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 760 Mio. Euro; Schäden: 995.000



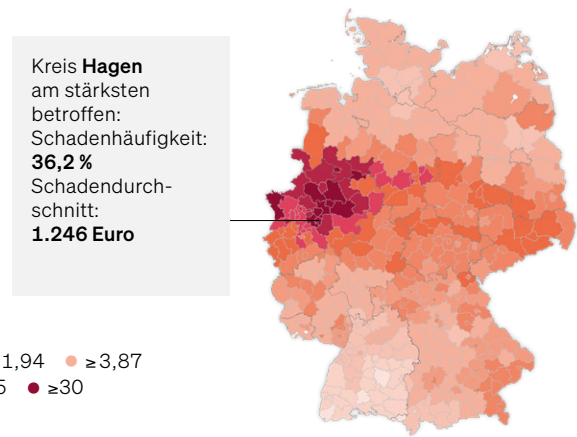
Hagel Queeny 28.06.2006

Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 230 Mio. Euro; Schäden: 20.000



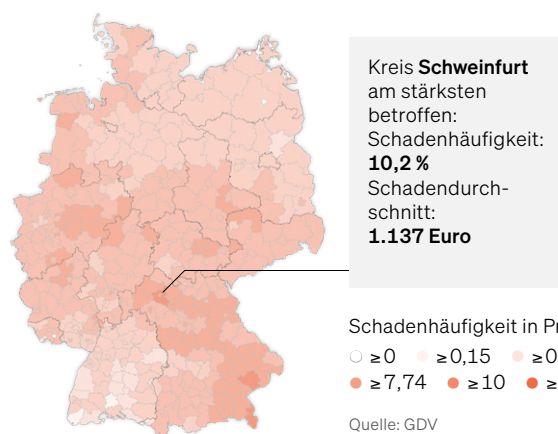
Sturm Kyrill 18. – 19.01.2007

Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 2,1 Mrd. Euro; Schäden: 2,1 Mio.



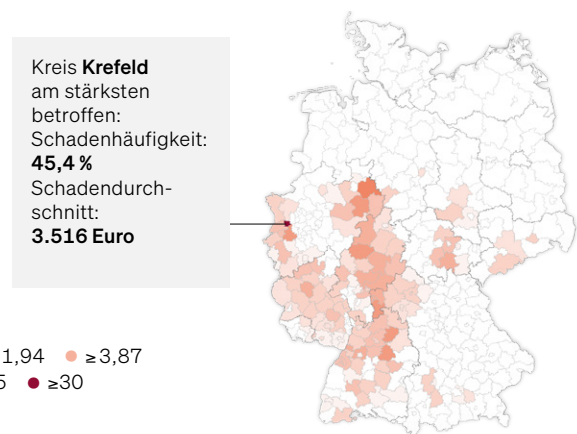
Sturm Emma 29.02. – 01.03.2008

Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 390 Mio. Euro; Schäden: 450.000



Hagel Hilal 30.05.2008

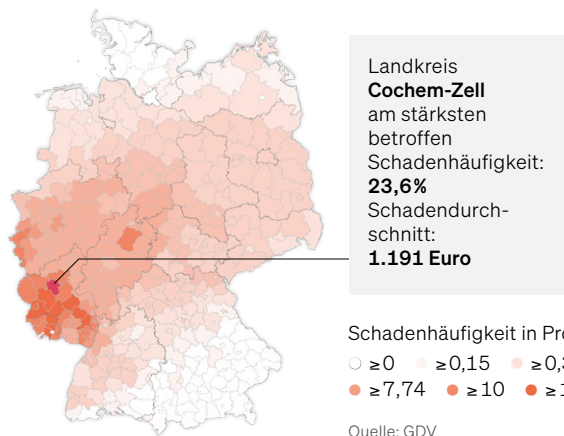
Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 330 Mio. Euro; Schäden: 160.000



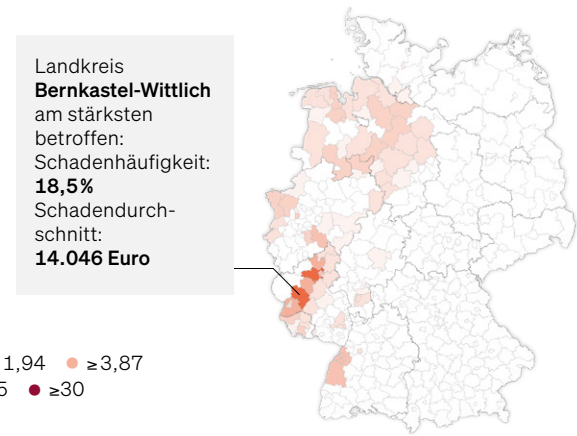
Sachversicherung. Sturm/Hagel – Deutschlandkarten zu Großereignissen 1997–2024

Sturm Xynthia 28.02.2010

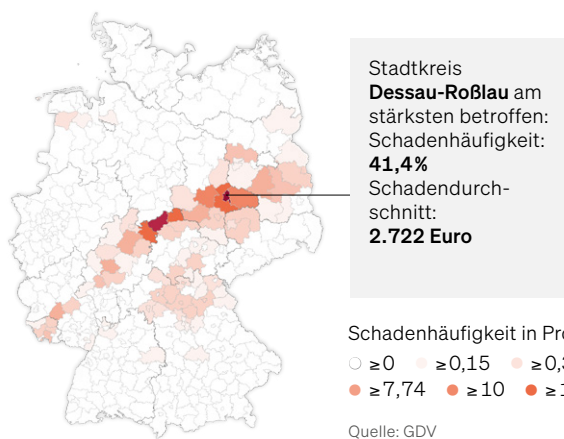
Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 510 Mio. Euro; Schäden: 580.000

**Hagel Bert 26.08.2011**

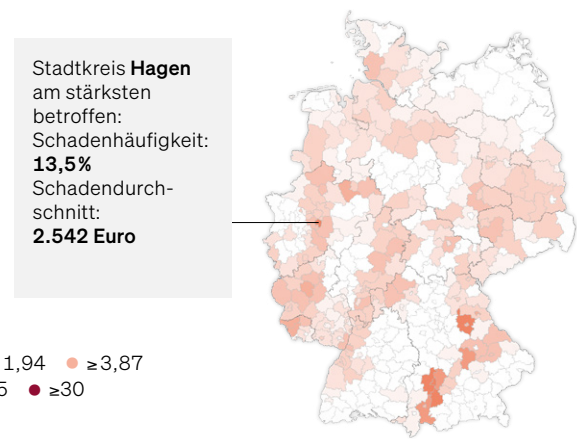
Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 220 Mio. Euro; Schäden: 65.000

**Hagel Frank 11.09.2011**

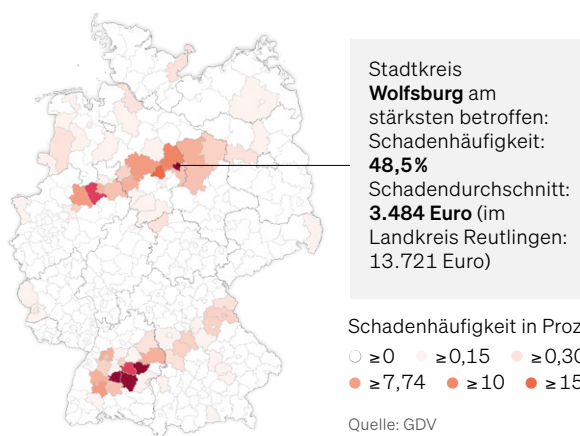
Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 290 Mio. Euro; Schäden: 90.000

**Hagel Norbert 20.06.2013**

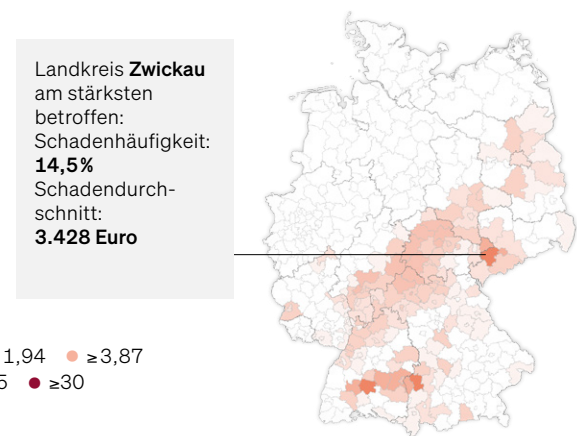
Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 250 Mio. Euro; Schäden: 145.000

**Hagel Andreas 27. – 28.07.2013**

Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 1,6 Mrd. Euro; Schäden: 245.000

**Hagel Ernst 06.08.2013**

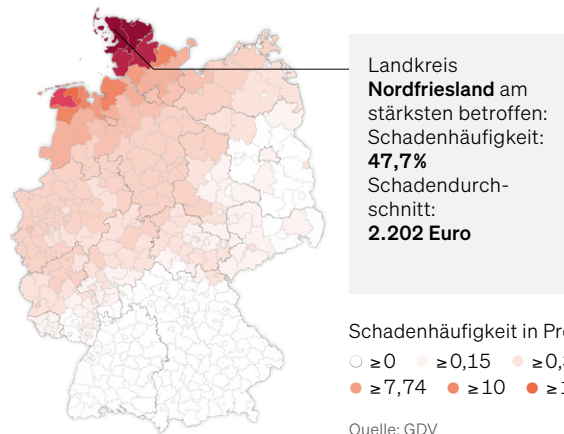
Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 220 Mio. Euro; Schäden: 90.000



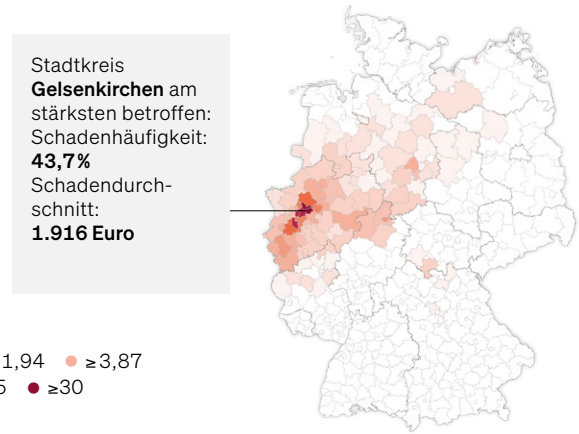
Sachversicherung. Sturm/Hagel – Deutschlandkarten zu Großereignissen 1997–2024

Sturm Christian 28.10.2013

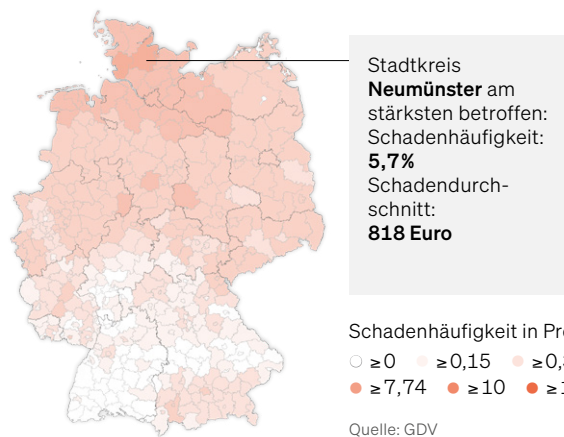
Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 400 Mio. Euro; Schäden: 300.000

**Sturm Ela 09.06.2014**

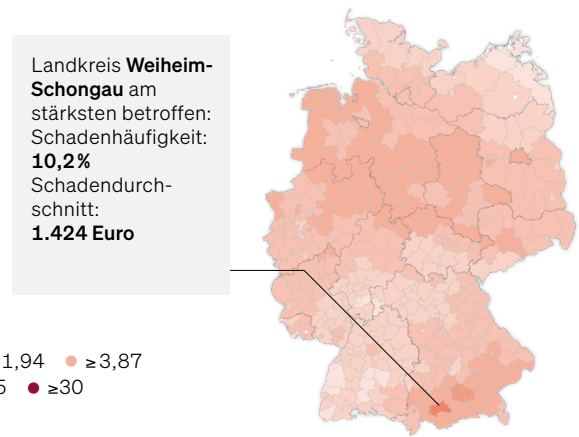
Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 450 Mio. Euro; Schäden: 270.000

**Sturm Elon/Felix 09. – 10.01.2015**

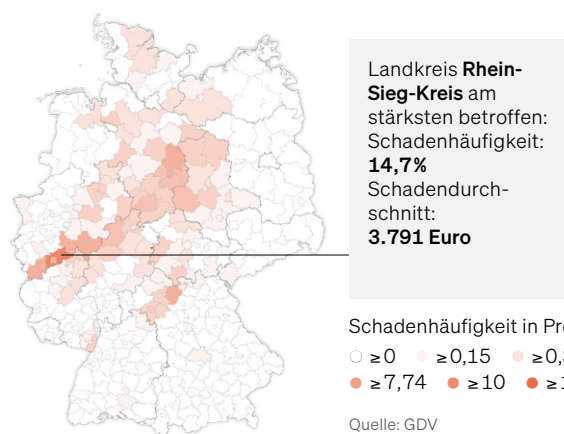
Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 150 Mio. Euro; Schäden: 165.000

**Sturm Niklas 30.03. – 01.04.2015**

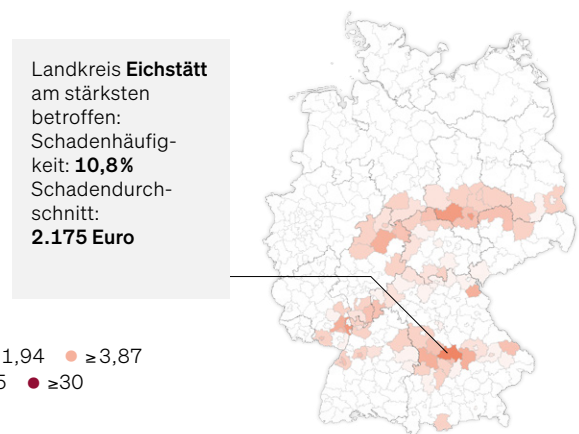
Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 600 Mio. Euro; Schäden: 595.000

**Hagel Siegfried 05.07.2015**

Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 200 Mio. Euro; Schäden: 100.000

**Hagel Thompson 07.07.2015**

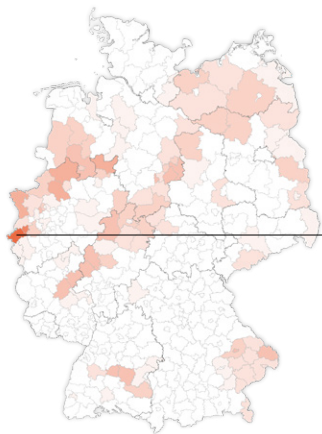
Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 120 Mio. Euro; Schäden: 60.000



Sachversicherung. Sturm/Hagel – Deutschlandkarten zu Großereignissen 1997–2024

Hagel Marine/Neele 23.–24.06.2016

Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 220 Mio. Euro; Schäden: 90.000



Landkreis **Heinsberg** am stärksten betroffen
Schadenhäufigkeit:
15,6%
Schadendurchschnitt:
3.764 Euro

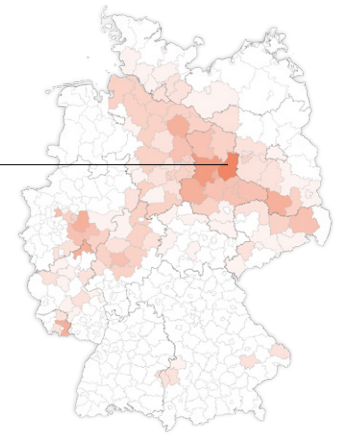
Schadenhäufigkeit in Prozent:

○ ≥ 0 $\geq 0,15$ $\geq 0,30$ $\geq 0,64$ $\geq 1,94$ $\geq 3,87$
 $\geq 7,74$ ≥ 10 ≥ 15 ≥ 20 ≥ 25 ≥ 30

Quelle: GDV

Hagel Paul 22.06.2017

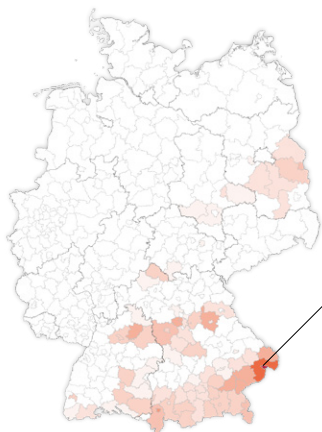
Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 180 Mio. Euro; Schäden: 90.000



Landkreis **Jerichower Land** am stärksten betroffen:
Schadenhäufigkeit:
12,0%
Schadendurchschnitt:
2.541 Euro

Hagel Kolle 18.08.2017

Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 140 Mio. Euro; Schäden: 55.000



Stadtkreis **Passau** am stärksten betroffen
Schadenhäufigkeit:
25,9%
Schadendurchschnitt:
3.706 Euro

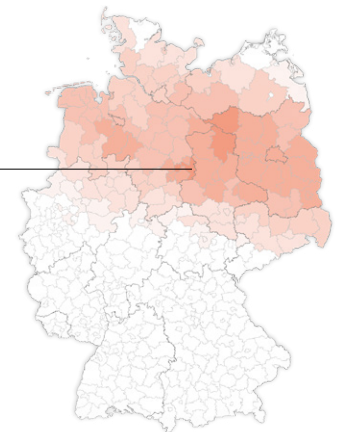
Schadenhäufigkeit in Prozent:

○ ≥ 0 $\geq 0,15$ $\geq 0,30$ $\geq 0,64$ $\geq 1,94$ $\geq 3,87$
 $\geq 7,74$ ≥ 10 ≥ 15 ≥ 20 ≥ 25 ≥ 30

Quelle: GDV

Sturm Xavier 05.10.2017

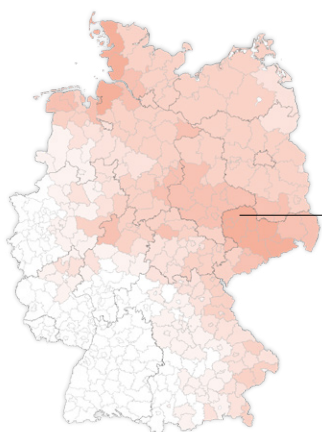
Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 280 Mio. Euro; Schäden: 195.000



Landkreis **Helmstedt** am stärksten betroffen:
Schadenhäufigkeit:
9,1%
Schadendurchschnitt:
998 Euro

Sturm Herwart 29.10.2017

Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 190 Mio. Euro; Schäden: 155.000



Landkreis **Nordsachsen** am stärksten betroffen
Schadenhäufigkeit:
6,6%
Schadendurchschnitt:
1.751 Euro

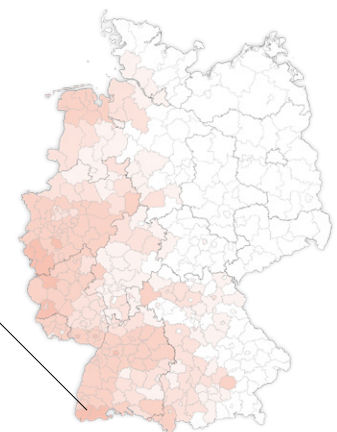
Schadenhäufigkeit in Prozent:

○ ≥ 0 $\geq 0,15$ $\geq 0,30$ $\geq 0,64$ $\geq 1,94$ $\geq 3,87$
 $\geq 7,74$ ≥ 10 ≥ 15 ≥ 20 ≥ 25 ≥ 30

Quelle: GDV

Sturm Burglind 03.01.2018

Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 140 Mio. Euro; Schäden: 105.000

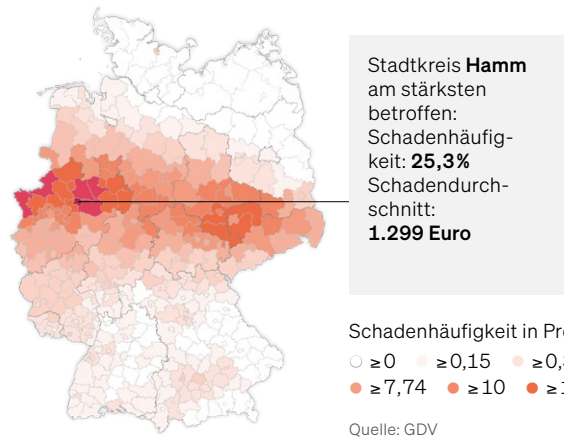


Landkreis **Waldshut** am stärksten betroffen:
Schadenhäufigkeit:
3,8%
Schadendurchschnitt:
1.932 Euro

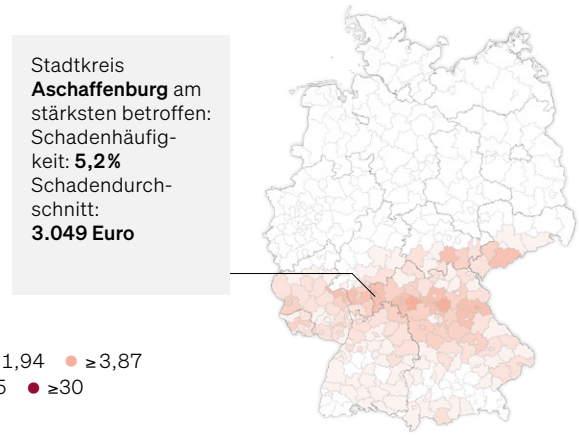
Sachversicherung. Sturm/Hagel – Deutschlandkarten zu Großereignissen 1997–2024

Sturm Friederike 16. – 18.01.2018

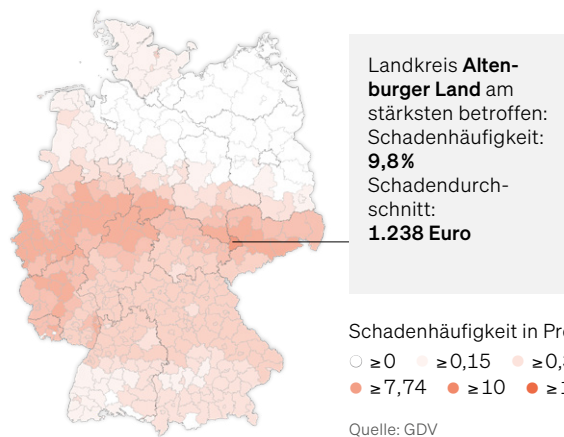
Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 1,06 Mrd. Euro; Schäden: 830.000

**Sturm Fabienne 23.09.2018**

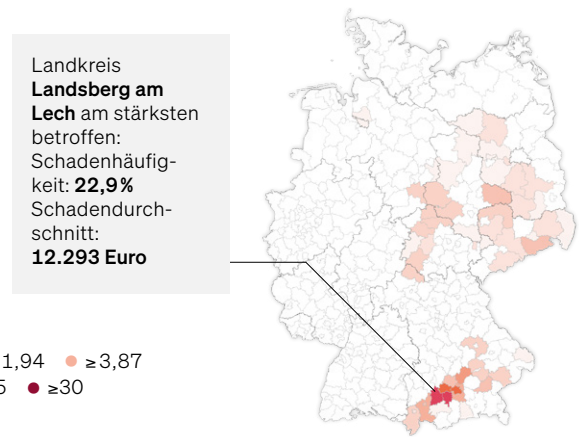
Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 110 Mio. Euro; Schäden: 55.000

**Sturm Eberhard 10.03.2019**

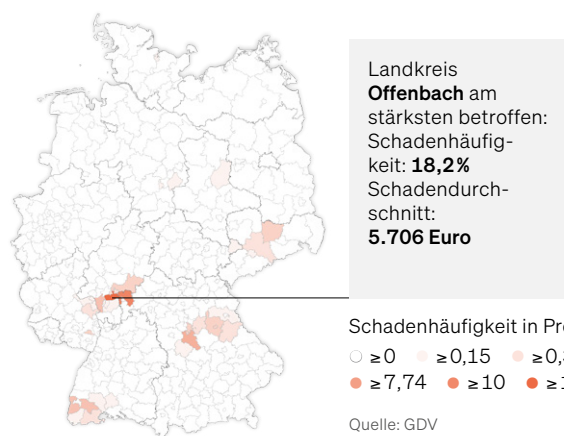
Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 370 Mio. Euro; Schäden: 345.000

**Hagel Jörn 10.06.2019**

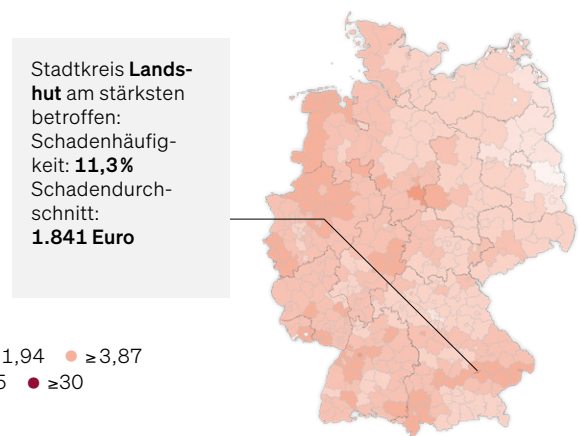
Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 440 Mio. Euro; Schäden: 75.000

**Hagel Bernd 18.08.2019**

Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 150 Mio. Euro; Schäden: 35.000

**Sturm Sabine 09. – 10.02.2020**

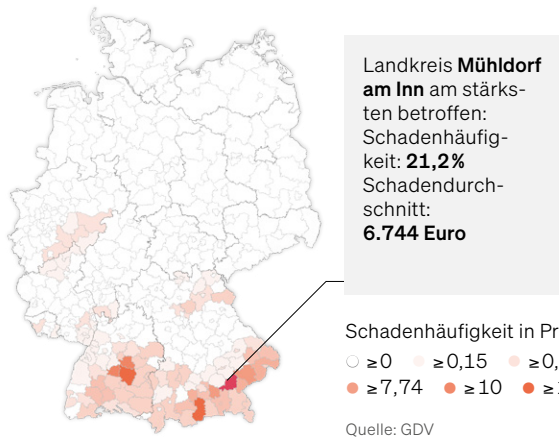
Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 680 Mio. Euro; Schäden: 545.000



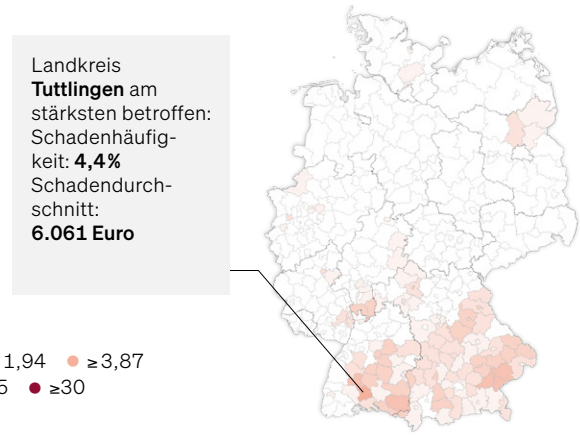
Sachversicherung. Sturm/Hagel – Deutschlandkarten zu Großereignissen 1997–2024

Hagel Volker/Wolfgang 21.–23.06.2021

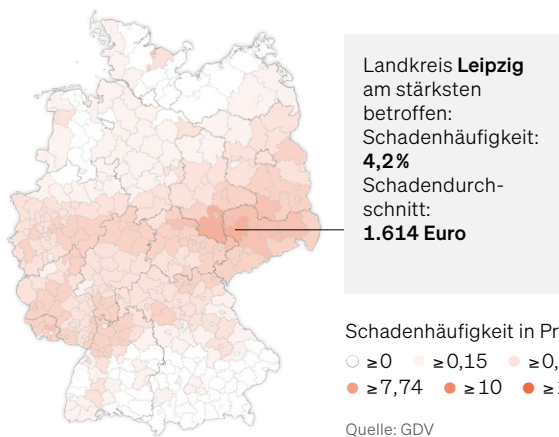
Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 540 Mio. Euro; Schäden: 105.000

**Hagel Xero 28.–29.06.2021**

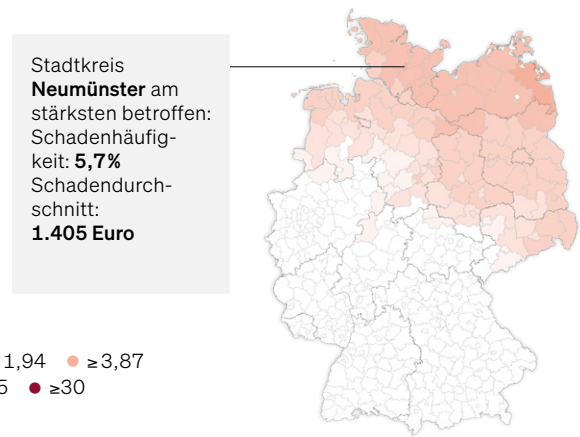
Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 110 Mio. Euro; Schäden: 45.000

**Sturm Hendrik II 21.10.2021**

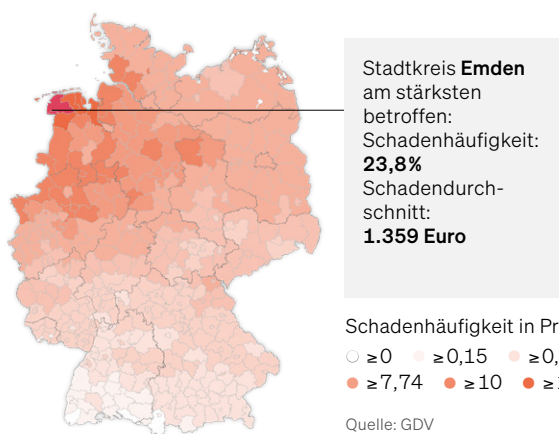
Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 170 Mio. Euro; Schäden: 130.000

**Sturm Nadia 29.–30.01.2022**

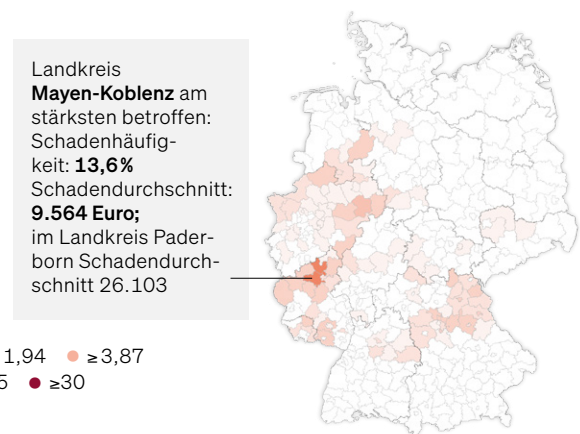
Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 130 Mio. Euro; Schäden: 85.000

**Sturm Ylenia, Zeynep, Antonia 16.-21.02.2022**

Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 1.320 Mio. Euro; Schäden: 910.000

**Sturm/Tornado Emmeline 20.05.2022**

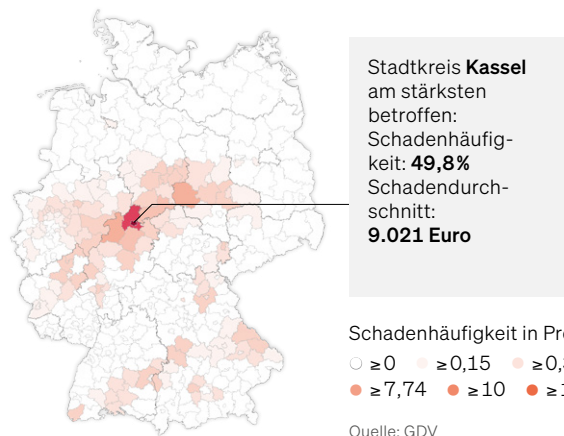
Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 330 Mio. Euro; Schäden: 60.000



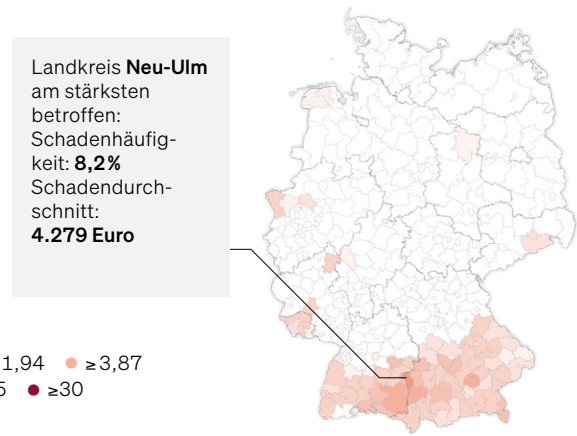
Sachversicherung. Sturm/Hagel – Deutschlandkarten zu Großereignissen 1997–2024

Hagel Lambert 22.06.2023

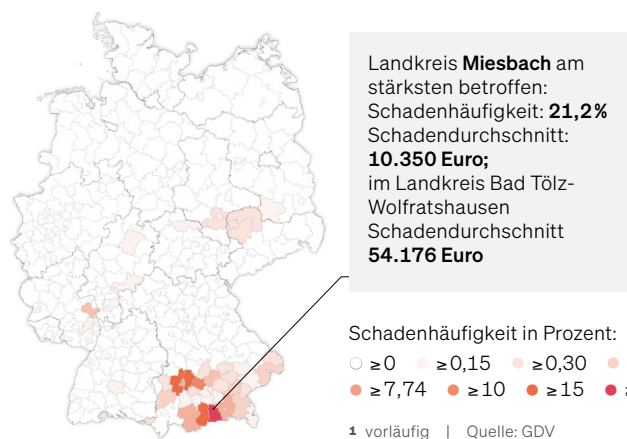
Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 370 Mio. Euro; Schäden: 95.000

**Hagel Quentin, Ronson 11.07.2023**

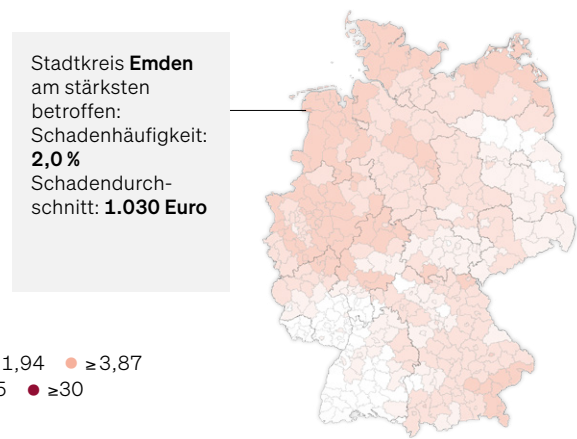
Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 220 Mio. Euro; Schäden: 80.000

**Hagel Denis 26.08.2023**

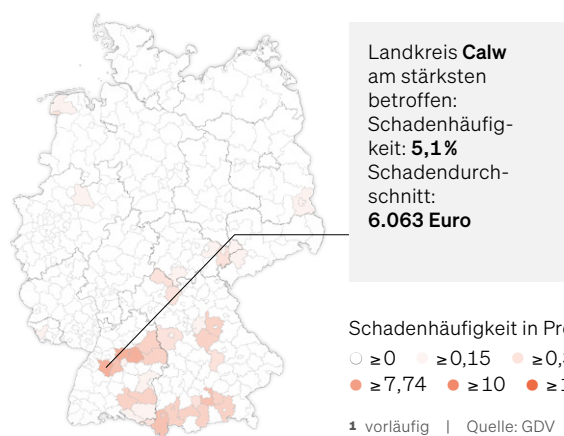
Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 780 Mio. Euro; Schäden: 65.000

**Sturm Zoltan 21. – 23.12.2023**

Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 190 Mio. Euro; Schäden: 110.000

**Hagel Frieda¹ 12.07.2024**

Sachversicherung: Sturm/Hagel
Schadenaufwand: 190 Mio. Euro; Schäden: 40.000



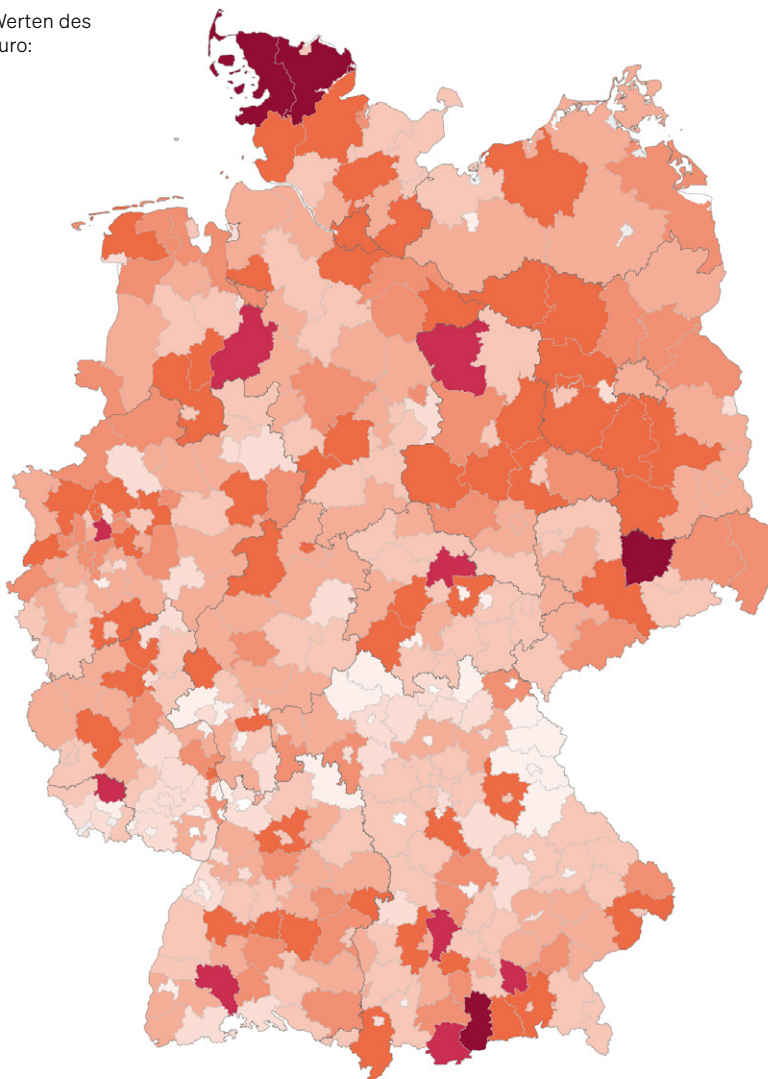
Sachversicherung. Sturm/Hagel – Größter Einzelschaden Einfamilienhaus

pro Kreis (2002-2024) bei einem Kumulereignis mit einer Versicherungssumme nach heutigen Preisen bis 663.000 EUR; 2021 wären es 500.000 EUR gewesen

Schadenaufwand in Werten des jeweiligen Jahres in Euro:

- <10.000
- ≥10.000
- ≥20.000
- ≥30.000
- ≥50.000
- ≥75.000
- ≥100.000
- ≥200.000
- ≥300.000

Quelle: GDV



Sachversicherung. Großschäden Sturm/Hagel ab 2013

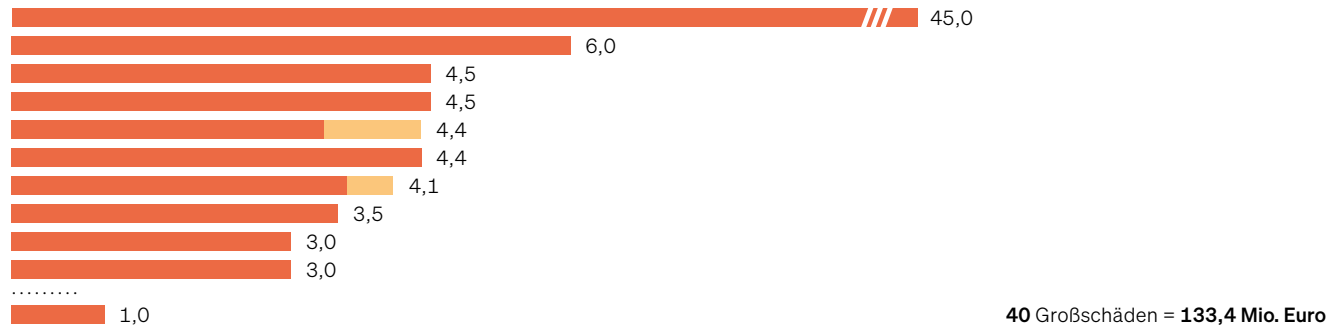
Schadenaufwand in Werten des jeweiligen Jahres in Euro

● Schadenaufwand Sach ● Schadenaufwand Betriebsunterbrechung (BU)

Norbert 20.06.2013



Andreas 27. und 28.07.2013



Ernst 06.08.2013



Christian 28.10.2013



Ela 09.06.2014



Siegfried 05.07.2015



Marine, Neele 23.06.-24.06.2016



Paul 22.06.2017



Xavier 05.10.2017



Friederike 16.-18.01.2018



Jörn 10.06.2019



Sachversicherung. Großschäden Sturm/Hagel ab 2013

● Schadenaufwand Sach ● Schadenaufwand Betriebsunterbrechung (BU)

Bernd 18.08.2019



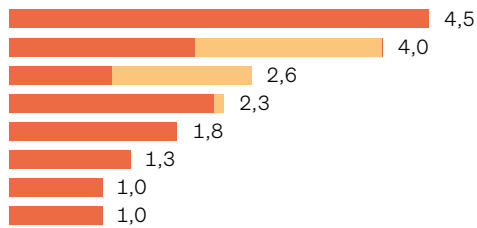
2 Großschäden = 4,2 Mio. Euro

Sabine 09.02.-10.02.2020



2 Großschäden = 2,4 Mio. Euro

Volker, Wolfgang 21.06.-23.06.2021



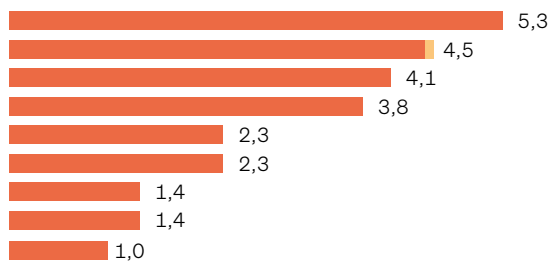
8 Großschäden = 18,5 Mio. Euro

Xero 28.06.-29.06.2021



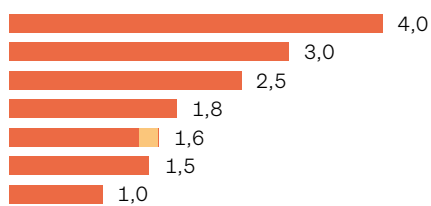
1 Großschaden = 5,0 Mio. Euro

Emmelinde 20.05.2022



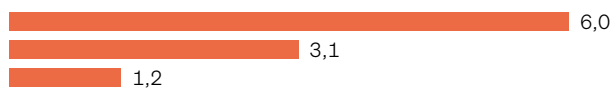
9 Großschäden = 26,1 Mio. Euro

Kay, Lambert 19.06.-23.06.2023



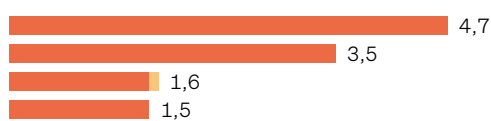
7 Großschäden = 15,4 Mio. Euro

Quentin, Ronson 11.07.2023



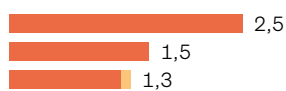
3 Großschäden = 10,3 Mio. Euro

Denis 26.08.2023



4 Großschäden = 11,3 Mio. Euro

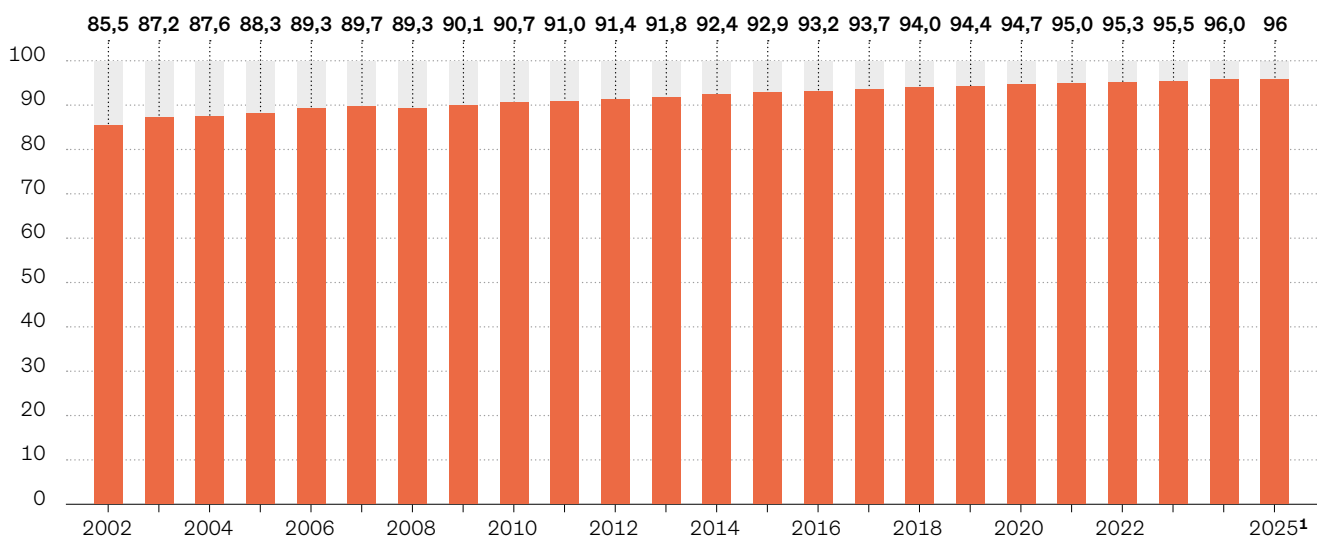
Frieda 12.07.2024



3 Großschäden = 5,3 Mio. Euro

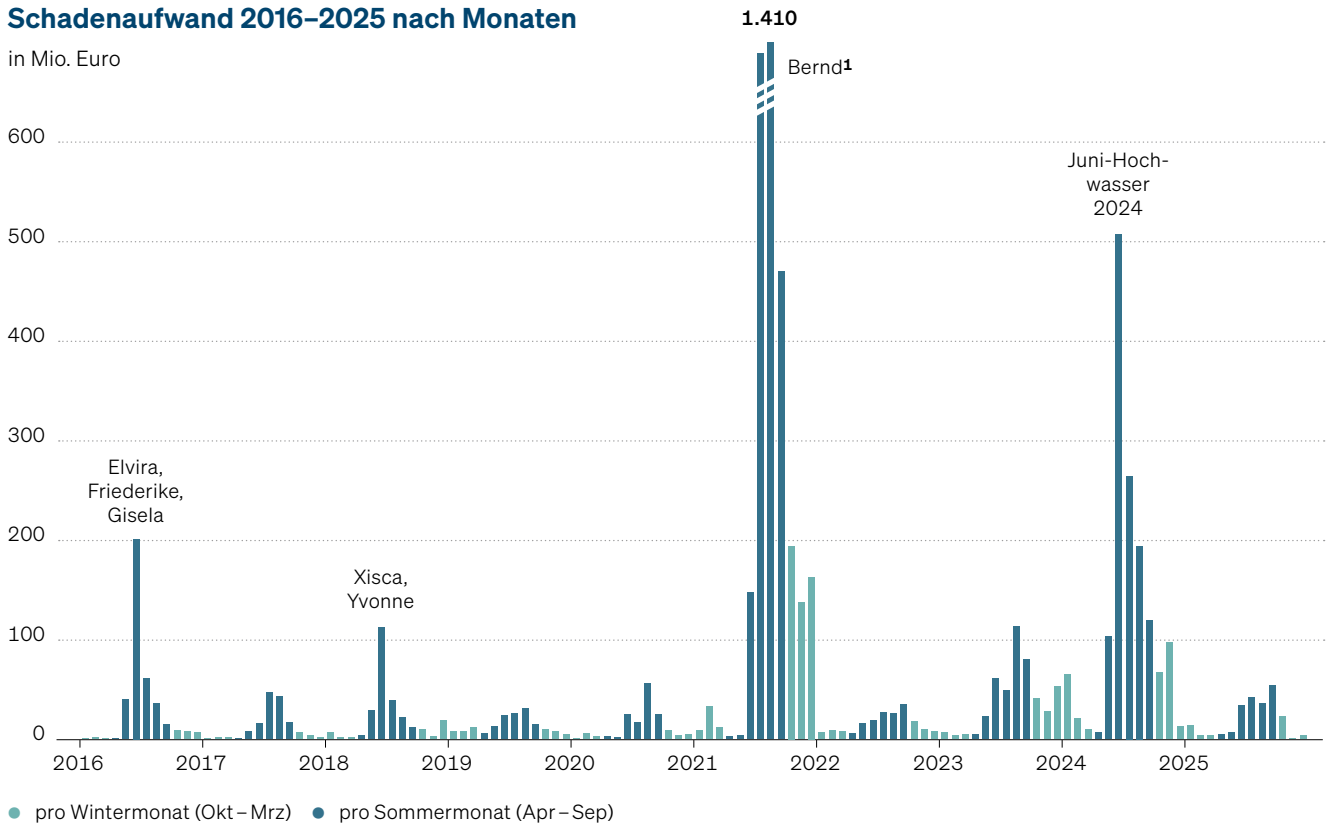
Wohngebäudeversicherung: Versicherungsdichte gegen Sturm/Hagel¹

in Prozent

¹ vorläufig | Quelle: GDV

Wohngebäudeversicherung – Elementar. Schadenaufwand 2016–2025 nach Monaten

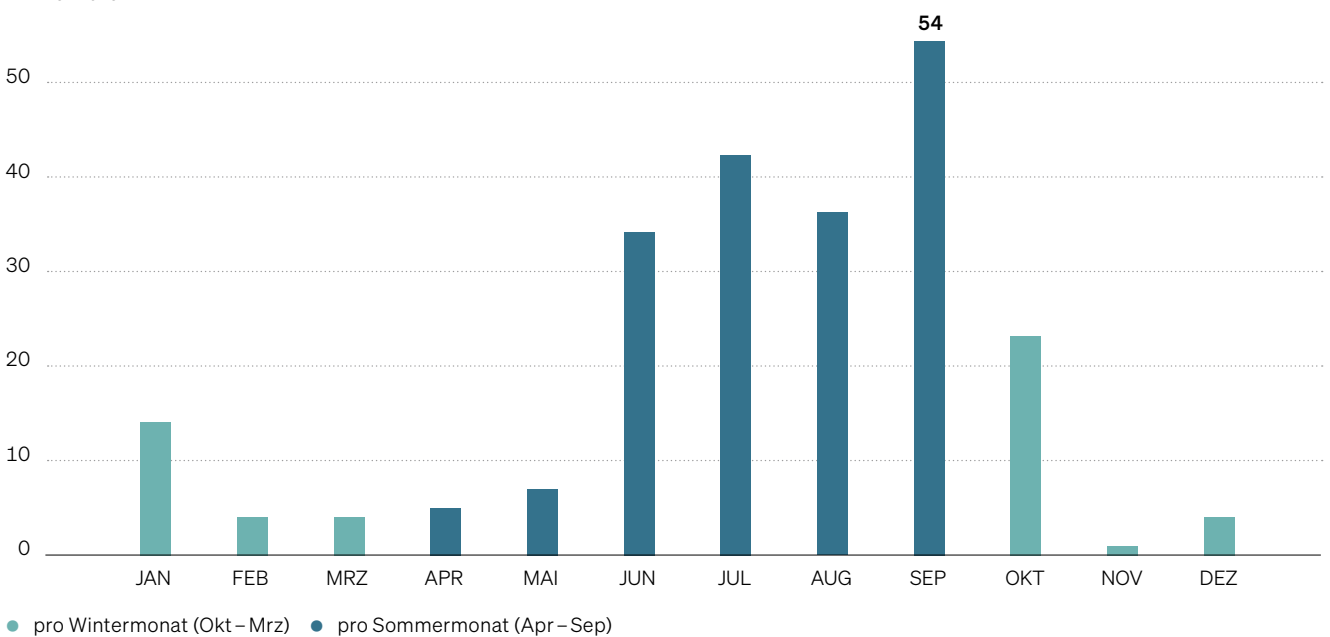
in Mio. Euro



¹ Für die Betrachtung ist der Zeitpunkt der Schadenmeldung relevant. So wurden von August–Dezember 2021 vor allem die Schadensschätzungen zur Sturzflut Bernd angepasst.
Quelle: GDV

Wohngebäudeversicherung – Elementar. Schadenaufwand 2025 nach Monaten¹

in Mio. Euro

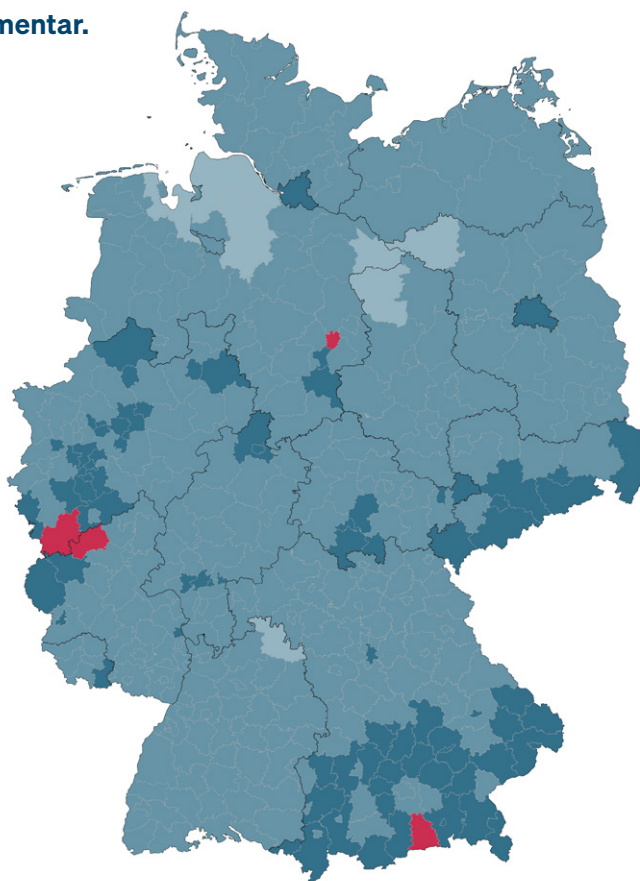


¹ Für die Betrachtung ist der Zeitpunkt der Schadenmeldung relevant. | Quelle: GDV

Wohngebäudeversicherung – Elementar. Schadenhäufigkeit 2002–2024

Schadenhäufigkeit
in Promille:

- <0,25
- ≥0,25
- ≥0,74
- ≥1,48
- ≥2,97
- ≥8,90
- ≥17,80
- ≥35,60

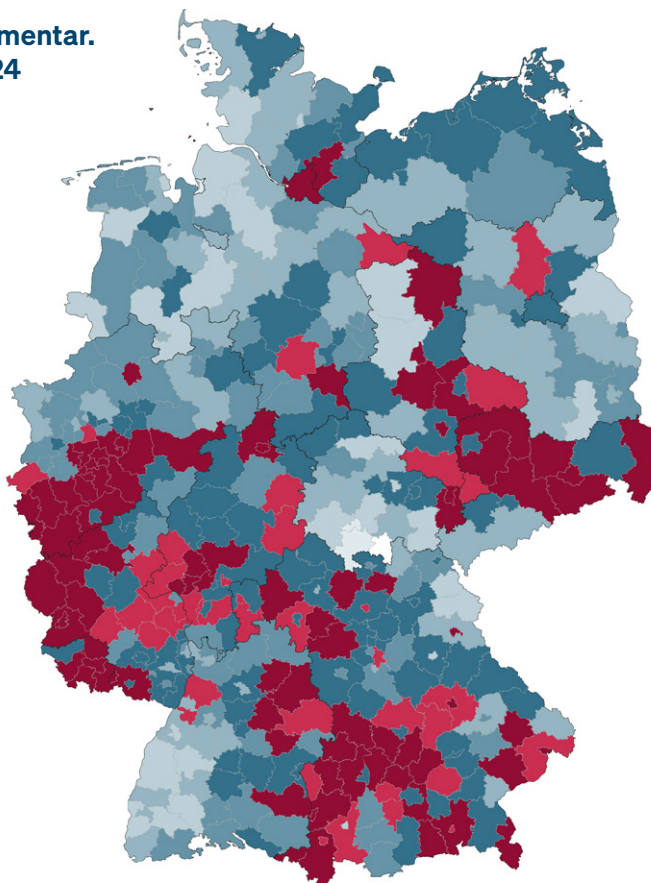


Wohngebäudeversicherung – Elementar. Schadendurchschnitt¹ 2002–2024

Schadendurchschnitt
in Euro:

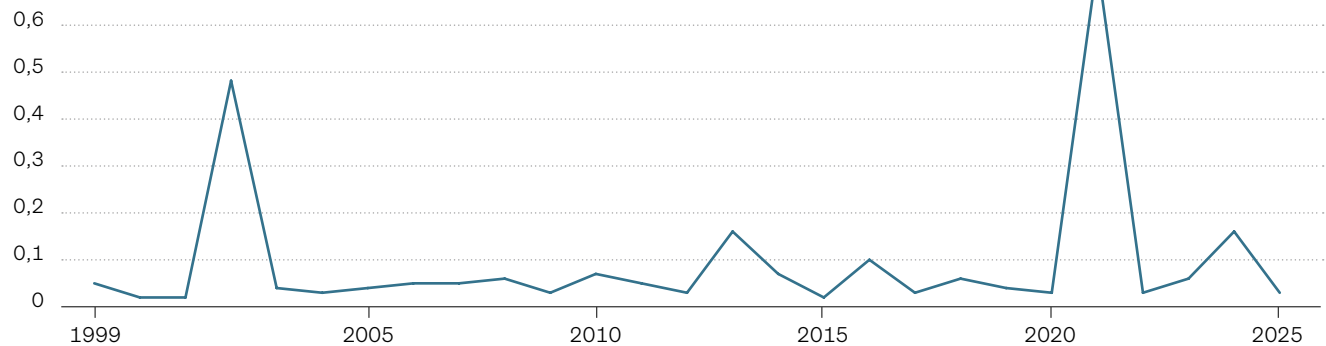
- <2.000
- ≥2.000
- ≥3.000
- ≥4.000
- ≥5.000
- ≥6.000
- ≥8.000
- ≥10.000

¹ Nicht inflationsbereinigt
Quelle: GDV



Wohngebäudeversicherung – Elementar. Schadensatz 1999–2025

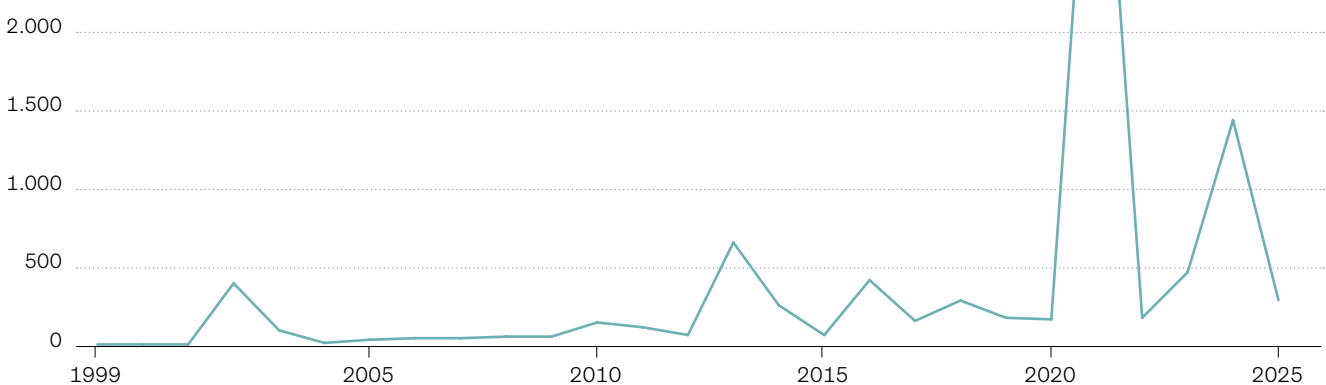
Promille



Quelle: GDV

Wohngebäudeversicherung – Elementar. Schadenaufwand 1999–2025

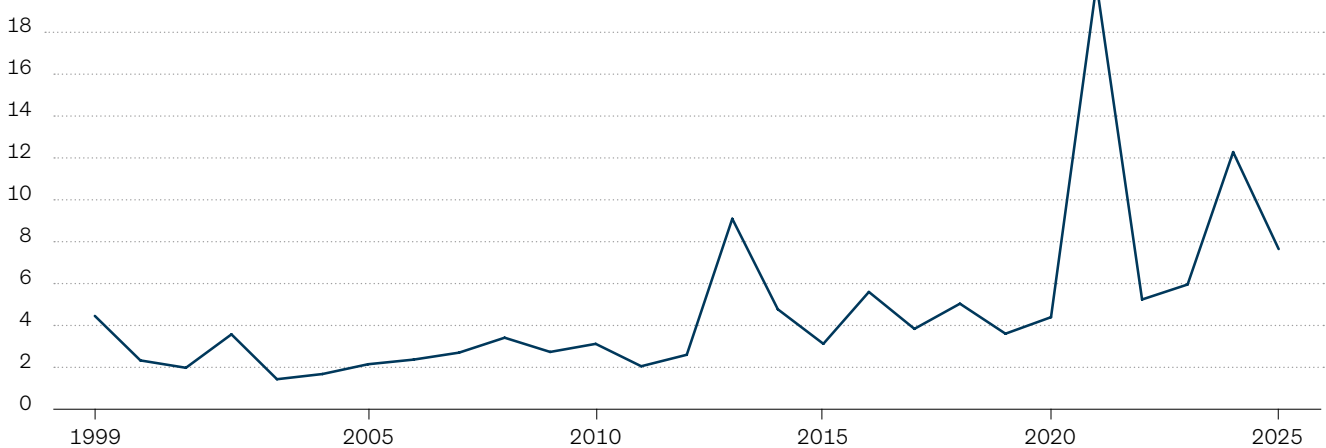
Mio. Euro



Quelle: GDV

Wohngebäudeversicherung – Elementar. Schadendurchschnitt 1999–2025

Tsd. Euro



Quelle: GDV

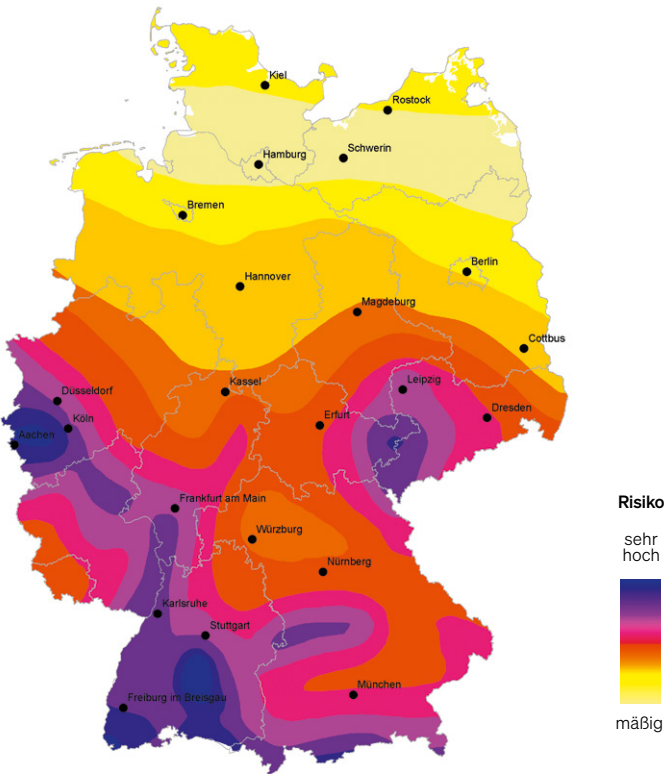
Wohngebäudeversicherung – Elementar.
Schadensatz, Schadenaufwand, Schadendurchschnitt 1999–2025

Statistikjahr	Schadensatz in Promille	Schadenaufwand in Mio. Euro	Schadendurchschnitt in Euro
1999	0,05	10	4.449
2000	0,02	10	2.319
2001	0,02	10	1.966
2002	0,48	400	3.567
2003	0,04	100	1.419
2004	0,03	20	1.668
2005	0,04	40	2.136
2006	0,05	50	2.358
2007	0,05	50	2.692
2008	0,06	60	3.406
2009	0,03	60	2.725
2010	0,07	150	3.112
2011	0,05	120	2.040
2012	0,03	70	2.589
2013	0,16	660	9.100
2014	0,07	260	4.767
2015	0,02	70	3.114
2016	0,10	420	5.597
2017	0,03	160	3.830
2018	0,06	290	5.035
2019	0,04	180	3.598
2020	0,03	170	4.389
2021	0,73	4.330	20.332
2022	0,03	180	5.236
2023	0,06	470	5.954
2024	0,16	1.440	12.294
2025	0,03	300	7.696

Quelle: GDV

Sachversicherung.
Gefährdung
durch Erdbeben

Quelle: GFZ



Wohngebäudeversicherung – Elementar. Schadensatz [Promille] je Bundesland 2015–2024

Jahr	SH	HH	NI	HB	NW	HE	RP	BW	BY	SL	BE	BB	MV	SN	ST	TH
2015	0,03	0,02	0,02	0,00	0,02	0,01	0,02	0,02	0,02	0,01	0,00	0,01	0,01	0,02	0,02	0,05
2016	0,04	0,07	0,04	0,04	0,09	0,10	0,15	0,16	0,19	0,09	0,04	0,03	0,03	0,02	0,03	0,03
2017	0,03	0,03	0,11	0,02	0,02	0,04	0,03	0,01	0,02	0,04	0,19	0,26	0,05	0,02	0,08	0,04
2018	0,07	0,15	0,02	0,00	0,06	0,09	0,17	0,06	0,05	0,29	0,02	0,02	0,03	0,03	0,03	0,02
2019	0,06	0,04	0,03	0,00	0,01	0,05	0,04	0,02	0,06	0,01	0,05	0,04	0,09	0,02	0,01	0,02
2020	0,02	0,02	0,02	0,00	0,03	0,06	0,02	0,01	0,04	0,02	0,00	0,01	0,03	0,01	0,02	0,04
2021	0,06	0,11	0,05	0,01	1,53	0,11	3,76	0,14	0,14	0,04	0,02	0,03	0,03	0,07	0,04	0,10
2022	0,04	0,02	0,02	0,00	0,03	0,02	0,04	0,03	0,04	0,03	0,01	0,04	0,04	0,02	0,01	0,01
2023	0,03	0,03	0,07	0,15	0,06	0,16	0,06	0,02	0,06	0,02	0,02	0,02	0,01	0,01	0,06	0,02
2024	0,09	0,17	0,08	0,13	0,05	0,11	0,08	0,20	0,43	0,59	0,01	0,03	0,05	0,05	0,03	0,04

Wohngebäudeversicherung – Elementar. Schadenhäufigkeit [%] je Bundesland 2015–2024

Jahr	SH	HH	NI	HB	NW	HE	RP	BW	BY	SL	BE	BB	MV	SN	ST	TH
2015	0,4	0,6	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3	0,3	0,3
2016	0,4	1,1	0,4	1,0	0,9	0,8	1,0	0,9	0,7	0,8	1,0	0,2	0,3	0,4	0,3	0,3
2017	0,5	0,6	0,8	0,4	0,3	0,4	0,3	0,2	0,3	0,4	4,5	1,5	0,5	0,5	0,4	0,4
2018	0,4	1,3	0,2	0,1	0,6	0,7	1,1	0,6	0,5	1,7	0,4	0,2	0,6	0,3	0,3	0,2
2019	0,5	0,6	0,3	0,1	0,2	0,4	0,3	0,3	1,0	0,1	1,0	0,3	0,7	0,5	0,1	0,3
2020	0,3	0,4	0,3	0,1	0,4	0,4	0,2	0,2	0,4	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3
2021	0,6	0,9	0,4	0,2	3,9	0,9	2,1	1,2	1,1	0,4	0,4	0,4	0,4	0,8	0,8	1,3
2022	0,4	0,4	0,2	0,1	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,5	0,2	0,3	0,2	0,1	0,1
2023	0,4	0,5	0,9	2,2	0,8	1,4	0,5	0,3	1,0	0,3	0,8	0,2	0,2	0,3	0,5	0,3
2024	0,8	2,2	0,8	1,5	0,6	0,8	0,5	0,8	1,9	2,4	0,4	0,3	0,4	0,6	0,3	0,4

Wohngebäudeversicherung – Elementar. Schadendurchschnitt [Euro] je Bundesland 2015–2024

Jahr	SH	HH	NI	HB	NW	HE	RP	BW	BY	SL	BE	BB	MV	SN	ST	TH
2015	3.302	3.546	3.591	1.533	3.809	4.372	4.975	4.667	4.830	2.281	2.564	4.507	2.813	3.217	4.046	6.669
2016	5.414	6.033	4.564	2.109	6.024	7.186	7.844	9.333	14.502	5.882	5.462	5.667	4.694	3.678	3.902	4.580
2017	3.351	5.154	6.607	2.671	5.013	5.340	5.078	4.065	4.845	4.613	5.636	7.424	4.312	2.693	9.162	4.097
2018	9.378	12.566	5.164	2.017	5.804	8.029	8.357	5.809	6.390	9.058	6.246	4.757	2.462	5.406	5.489	4.208
2019	6.507	7.024	4.751	3.101	4.222	7.950	6.304	4.048	4.048	3.763	7.233	6.148	7.055	2.698	4.743	4.335
2020	4.610	5.326	4.896	2.172	4.923	10.009	6.093	4.848	6.910	5.435	3.475	4.636	7.209	3.302	5.254	5.485
2021	6.234	15.009	6.008	3.202	27.517	8.835	106.888	7.652	8.743	5.165	6.991	4.832	5.438	5.809	2.794	4.103
2022	6.749	5.341	5.546	2.638	6.879	7.126	7.631	6.633	7.793	6.297	2.709	10.014	8.638	5.508	4.696	3.889
2023	6.431	6.779	5.622	5.268	6.852	9.868	9.771	5.998	5.689	4.793	5.406	4.806	4.451	4.005	7.650	4.929
2024	9.478	13.152	7.705	7.179	7.267	12.771	11.608	20.640	20.997	18.964	6.758	7.002	8.775	8.406	6.380	7.672

Legende: SH: Schleswig-Holstein; HH: Hamburg; NI: Niedersachsen; HB: Bremen; NW: Nordrhein-Westfalen; HE: Hessen; RP: Rheinland-Pfalz; SL: Saarland; BW: Baden-Württemberg; BY: Bayern; BE: Berlin; BB: Brandenburg; MV: Mecklenburg-Vorpommern; SN: Sachsen; ST: Sachsen-Anhalt; TH: Thüringen

Quelle: GDV

Wohngebäudeversicherung – Starkregen.¹ Schadensatz [Promille] je Bundesland 2015–2024

Jahr	SH	HH	NI	HB	NW	HE	RP	BW	BY	SL	BE	BB	MV	SN	ST	TH
2015	0,02	0,02	0,02	0,00	0,02	0,01	0,02	0,02	0,02	0,01	0,01	0,01	0,01	0,02	0,02	0,04
2016	0,04	0,11	0,04	0,04	0,09	0,11	0,16	0,15	0,19	0,09	0,07	0,03	0,02	0,02	0,02	0,03
2017	0,03	0,03	0,07	0,02	0,02	0,04	0,03	0,01	0,02	0,04	0,36	0,29	0,04	0,02	0,09	0,03
2018	0,06	0,16	0,02	0,00	0,06	0,09	0,17	0,06	0,05	0,27	0,03	0,02	0,02	0,03	0,03	0,02
2019	0,06	0,04	0,02	0,00	0,01	0,04	0,03	0,02	0,03	0,01	0,08	0,04	0,11	0,01	0,01	0,02
2020	0,02	0,01	0,02	0,00	0,03	0,06	0,02	0,01	0,04	0,01	0,00	0,01	0,03	0,01	0,03	0,04
2021	0,19	0,08	0,03	0,01	1,14	0,10	0,63	0,14	0,15	0,04	0,03	0,03	0,04	0,07	0,02	0,07
2022	0,04	0,01	0,01	0,00	0,02	0,01	0,03	0,02	0,04	0,02	0,01	0,05	0,04	0,02	0,01	0,01
2023	0,02	0,02	0,05	0,14	0,06	0,17	0,05	0,02	0,05	0,01	0,03	0,01	0,01	0,01	0,05	0,02
2024	0,09	0,19	0,04	0,09	0,04	0,12	0,07	0,13	0,32	0,38	0,02	0,03	0,05	0,05	0,02	0,03

Wohngebäudeversicherung – Starkregen.¹ Schadenhäufigkeit [%] je Bundesland 2015–2024

Jahr	SH	HH	NI	HB	NW	HE	RP	BW	BY	SL	BE	BB	MV	SN	ST	TH
2015	0,2	0,4	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3	0,2
2016	0,3	0,8	0,4	0,6	0,8	0,8	0,9	0,9	0,7	0,7	0,9	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
2017	0,3	0,5	0,7	0,2	0,2	0,4	0,3	0,2	0,2	0,4	4,3	1,5	0,4	0,2	0,3	0,3
2018	0,3	1,2	0,2	0,1	0,6	0,6	1,1	0,6	0,5	1,5	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
2019	0,5	0,5	0,2	0,1	0,1	0,3	0,3	0,2	0,3	0,1	1,0	0,3	0,7	0,1	0,1	0,2
2020	0,2	0,2	0,2	0,0	0,4	0,4	0,2	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,3
2021	0,8	0,7	0,3	0,2	3,5	0,7	1,4	1,1	1,0	0,4	0,4	0,3	0,3	0,5	0,2	0,5
2022	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3	0,2	0,1	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1
2023	0,2	0,4	0,5	1,9	0,6	1,3	0,4	0,2	0,5	0,1	0,7	0,2	0,1	0,1	0,5	0,2
2024	0,6	1,8	0,4	1,1	0,4	0,7	0,4	0,7	1,5	2,0	0,3	0,2	0,3	0,4	0,2	0,3

Wohngebäudeversicherung – Starkregen.¹ Schadendurchschnitt [Euro] je Bundesland 2015–2024

Jahr	SH	HH	NI	HB	NW	HE	RP	BW	BY	SL	BE	BB	MV	SN	ST	TH
2015	3.215	3.570	3.524	1.909	3.962	4.935	5.533	5.053	5.223	4.115	4.072	4.168	4.138	4.109	3.496	7.994
2016	5.776	8.034	4.572	2.839	5.703	7.179	8.154	8.704	13.605	6.677	5.608	5.950	3.959	4.427	3.552	4.433
2017	3.861	3.907	4.915	4.734	4.484	5.722	5.781	4.221	5.078	4.701	6.004	7.142	4.325	4.694	10.135	5.087
2018	9.525	11.617	4.588	1.364	5.687	8.071	8.264	5.771	6.391	8.865	6.983	4.767	3.804	5.869	5.729	4.332
2019	6.401	6.632	4.455	3.732	4.241	7.526	5.740	4.875	6.185	4.689	7.482	6.126	7.394	5.270	4.449	5.087
2020	6.350	6.603	5.260	1.271	5.068	10.222	6.268	5.416	6.421	5.719	3.017	4.917	7.714	5.049	5.089	5.908
2021	13.325	10.254	6.081	3.518	20.821	8.995	26.415	8.245	9.106	5.699	7.236	5.089	6.451	9.015	4.793	7.417
2022	7.168	5.874	5.748	1.777	6.627	7.739	7.899	6.783	8.442	7.315	9.488	10.162	8.978	7.551	5.793	6.227
2023	7.182	7.923	6.445	5.610	7.270	9.997	10.159	6.681	8.197	6.613	6.126	5.259	5.767	6.587	6.024	5.148
2024	10.197	12.849	7.192	6.195	7.858	13.225	11.882	14.918	17.771	13.961	8.053	7.657	9.538	10.309	5.488	8.076

Legende: SH: Schleswig-Holstein; HH: Hamburg; NI: Niedersachsen; HB: Bremen; NW: Nordrhein-Westfalen; HE: Hessen; RP: Rheinland-Pfalz; SL: Saarland; BW: Baden-Württemberg; BY: Bayern; BE: Berlin; BB: Brandenburg; MV: Mecklenburg-Vorpommern; SN: Sachsen; ST: Sachsen-Anhalt; TH: Thüringen

¹ Zur Definition Starkregenschäden siehe Glossar | Quelle: GDV

Wohngebäudeversicherung – Starkregen. Zahl der Schäden und Schadenaufwand

As-if-Rechnung auf 100 %-Versicherungsdichte 2024



Quelle: GDV

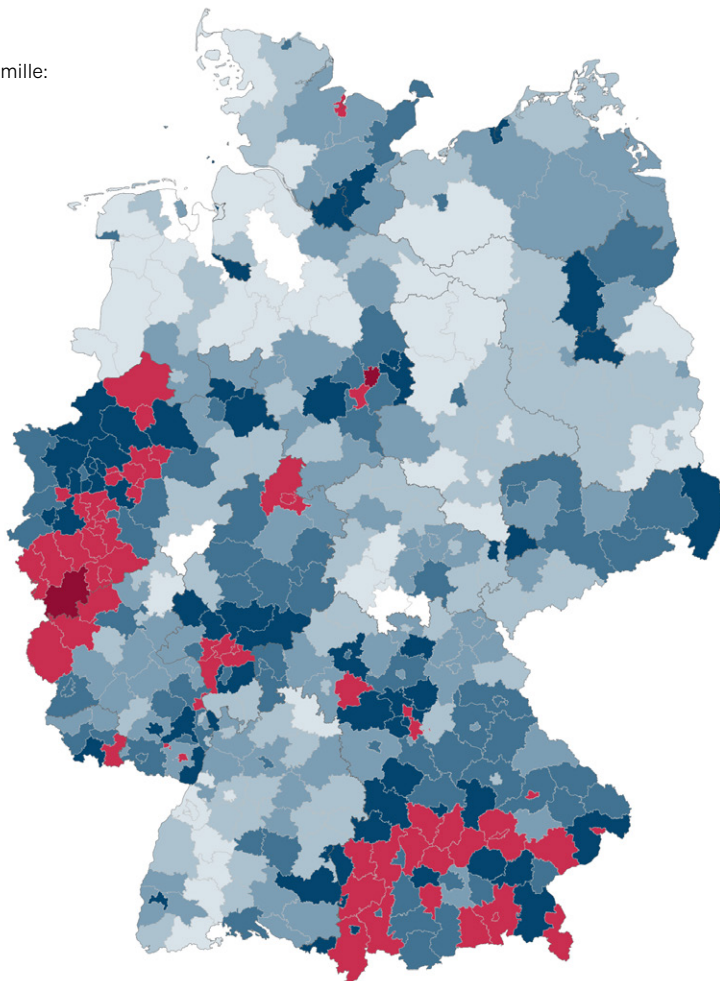
Wohngebäudeversicherung – Starkregen. Jährliche Schadenhäufigkeit je Kreis 2002–2024

pro 1.000 Gebäude

Schadenhäufigkeit in Promille:

- < 1,6
- ≥ 1,6
- ≥ 2,4
- ≥ 3,3
- ≥ 4,2
- ≥ 5,3
- ≥ 7,2
- ≥ 15

Quelle: GDV



Sachversicherung. Die größten Ereignisse durch Elementargefahren 2002–2024

(über 25 Mio. Euro Schadenaufwand)

Jahr	Name	Datum	Schaden- aufwand ¹ in Mio. Euro	Zahl der Schäden in Tsd.	Schaden- aufwand original ² in Mio. Euro	Schaden- durchschnitt (Wohngebäu- de) in Euro	Größter Einzelschaden an einem EFH in Euro ²	Anzahl der Groß- schäden an EFH ³	Schaden- aufwand überwieg. in Schadenart
2002	Augusthochwasser	31.07.–02.09.2002	7.160	107	1.800	13.500	380.000	119	Hochwasser
2006	Queeny u.a.	19.06.–12.07.2006	250	15	45	3.400	125.000	1	Starkregen
2007	Quintus/Uriah	05.06.–26.06.2007	250	14	50	3.700	39.000	0	Starkregen
2008	Hilal	29.05.–02.06.2008	360	19	100	5.100	247.000	3	Starkregen
2008	Zsuzsanna	26.07.–04.08.2008	250	10	55	5.100	76.000	1	Starkregen
2009	Rainer	24.06.–03.07.2009	340	18	85	4.100	169.000	1	Starkregen
2010	Karin	28.06.–10.07.2010	120	6	40	5.700	75.000	0	Starkregen
2010	Viola	07.08.2010	550	13	260	13.800	200.000	23	Hochwasser
2010	Cathleen	20.08.–02.09.2010	180	10	40	4.500	70.000	0	Starkregen
2011	Petra, Scarlett, Dieter u.a.	17.12.–20.01.2011	340	36	110	2.100	64.000	0	Schneedruck
2012	Lisa, Nadine, Mina	26.06.–11.07.2012	170	13	55	4.400	163.000	2	Starkregen
2013	Juni-Hochwasser	25.05.–15.06.2013	3.570	120	1.650	19.500	513.000	298	Hochwasser
2013	Norbert	20.06.2013	420	27	145	5.400	141.000	9	Starkregen
2013	Yohannes, Andreas	21.07.–31.07.2013	80	6	30	4.200	83.000	1	Starkregen
2014	Dena, Ela	03.06.–15.06.2014	90	8	35	4.200	60.000	0	Starkregen
2014	Lucia, Michaela	04.07.–17.07.2014	190	11	65	5.500	79.000	0	Starkregen
2014	Quintia, Renate, Susanne	28.07.–08.08.2014	640	32	240	8.000	135.000	17	Starkregen
2015	Detlef, Eberhard, Florian	10.08.–20.08.2015	80	7	30	4.900	123.000	4	Starkregen
2016	Elvira	27.05.2016	190	7	95	9.900	150.000	1	Starkregen
2016	Elvira II	29.05.–30.05.2016	720	18	415	10.300	600.000	22	Starkregen
2016	Friederike, Gisela	01.06.–14.06.2016	520	22	205	9.800	703.000	35	Starkregen
2016	Marine, Neele	23.06.–01.07.2016	260	19	115	6.500	304.000	7	Starkregen
2016	Xaveria, Zijlana	17.07.–31.07.2016	170	11	70	6.300	191.000	3	Starkregen
2017	Rasmund II	29.06.2017	120	8	55	6.800	187.000	6	Starkregen
2017	Zlatan, Alfred, Denis, Erik	16.07.–01.08.2017	250	16	110	6.600	183.000	8	Starkregen, Hochwasser
2018	Wilma	29.05.2018	130	8	65	6.800	82.000	0	Starkregen
2018	Wilma II	01.06.2018	200	13	100	7.200	206.000	7	Starkregen
2018	Xisca, Yvonne	03.06.–11.06.2018	260	20	130	6.400	120.000	3	Starkregen
2019	Vincent, Wolfgang	27.07.–02.08.2019	80	7	40	6.400	85.000	0	Starkregen
2020	Melina, Nadine, Octavia	08.06.–19.06.2020	100	9	55	6.100	86.000	0	Starkregen
2020	Heike, Ingrid	07.08.–21.08.2020	180	17	100	6.400	202.000	2	Starkregen
2021	Xanthos II	07.02.–21.02.2021	50	11	30	2.100	115.000	1	Schneedruck
2021	Peter	29.05.–11.06.2021	250	18	155	8.900	211.000	12	Starkregen
2021	Ulfert, Volker, Wolfgang	15.06.–23.06.2021	370	28	240	8.600	227.000	14	Starkregen
2021	Xero, Yap; Arno	28.06.–10.07.2021	420	34	265	8.000	350.000	14	Starkregen
2021	Bernd	13.07.–16.07.2021	12.010	166	8.400	44.600	1.100.000	2.389	Sturzflut
2022	Karin, Nicole, Ornella	21.08.–01.09.2022	80	7	60	9.000	154.000	2	Starkregen
2023	Lambert	22.06.2023	180	20	155	7.300	240.000	3	Starkregen
2023	Bernd (2023)	16.08.–17.08.2023	210	20	175	10.000	233.000	3	Starkregen
2023	Denis, Erwin	20.08.–30.08.2023	80	9	65	6.900	501.000	2	Starkregen
2023	Oliver, Robin, Sani, Timur, Udo, Vanja	26.11.–12.12.2023	50	13	40	2.700	37.000	0	Schneedruck
2023	Weihnachts- hochwasser 2023	18.12.–01.01.2024	120	18	100	5.900	200.000	2	Hochwasser

Sachversicherung. Die größten Ereignisse durch Elementargefahren 2002–2024

Jahr	Name	Datum	Schaden- aufwand ¹ in Mio. Euro	Zahl der Schäden in Tsd.	Schaden- aufwand original ² in Mio. Euro	Schaden- durchschnitt (Wohngebäu- de) in Euro	Größter Einzelschaden an einem EFH in Euro ²	Anzahl der Groß- schäden an EFH ³	Schaden- aufwand überwieg. in Schadenart
2024 ⁴	Dunja, Flurina, Gulla, Helga	26.04.–08.05.2024	110	8	105	13.600	473.000	8	Starkregen
2024 ⁴	Pfingsthochwasser 2024	12.05.–23.05.2024	190	11	180	15.500	231.000	15	Hochwasser
2024 ⁵	Juni-Hochwasser 2024	31.05.–02.06.2024	1.660	35	1.600	32.800	1.550.000	236	Hochwasser
2024 ⁴	Xandria, Yana, Zoe, Annelie, Betti, Caprice	21.06.–03.07.2024	160	13	155	10.900	172.000	1	Starkregen
2024 ⁴	Delia, Elke, Frieda, Geli	06.07.–18.07.2024	130	12	120	10.000	186.000	7	Starkregen
2024 ⁴	Larissa, Mina, Nicole, Ottlie, Quintessa, Rebecca, Susanne	28.07.–19.08.2024	290	24	280	12 400	756 000	21	Starkregen

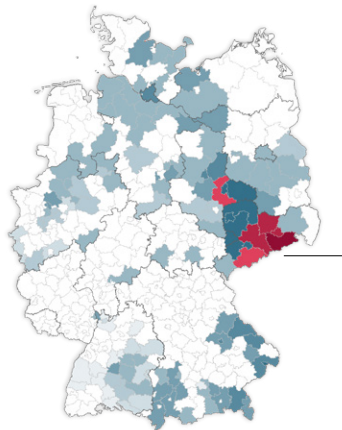
* in der Online-Version wird zusätzlich noch der „Schadenaufwand hochgerechnet auf 100 % Versicherungsdichte 2025“ dargestellt

¹ hochgerechnet für Bestand und Preise 2025 ² in Werten des jeweiligen Jahres ³ Einzelschäden ab nach heutigen Preisen 129.000 Euro (2021 wären es 100.000 Euro gewesen) an einem Einfamilienhaus (EFH) mit einer Versicherungssumme nach heutigen Preisen bis 663.000 Euro (2021 wären es 500.000 Euro gewesen) ⁴ vorläufig ⁵ vorläufig aus Sonderumfragen, Stand Juni 2025. Bei den Sonderumfragen hatten wir den etwas längeren Zeitraum 31.05.–09.06.2024 abgefragt. | Quelle: GDV

Sachversicherung – Elementar. Deutschlandkarten der Großereignisse 2002–2024

August-Hochwasser 31.07. – 02.09.2002

Sachversicherung: Elementar
Schadenaufwand: 1,8 Mrd. Euro; Schäden: 107.000



Landkreis **Sächsische Schweiz-Osterzgebirge** am stärksten betroffen:
Schadenhäufigkeit: **22,9%**
Schadendurchschnitt: **74.405 Euro**

Schadenhäufigkeit in Prozent:

○ $\geq 0^1$ $\geq 0,04$ $\geq 0,12$ $\geq 0,24$ $\geq 0,48$
 ● $\geq 1,45$ $\geq 2,90$ $\geq 5,81$ ≥ 10 ≥ 15 ≥ 20

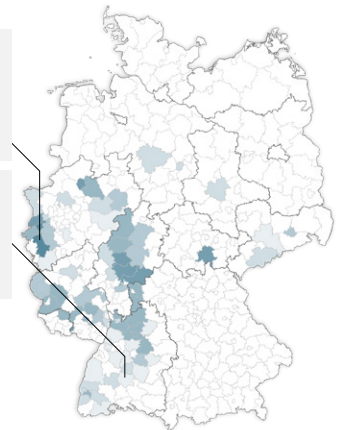
¹ oder weniger als 10 Schäden pro Kreis | Quelle: GDV

Unwetter Hilal 29.05. – 02.06.2008

Sachversicherung: Elementar
Schadenaufwand: 100 Mio. Euro; Schäden: 19.000

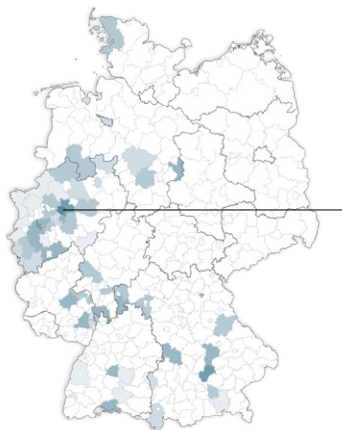
29.–30.05.2008: Landkreis **Mönchengladbach** am stärksten betroffen: Schadenhäufigkeit: **4,2%**
Schadendurchschnitt: **4.144 Euro**

01.–02.06.2008: Landkreis **Zollernalbkreis** am stärksten betroffen: Schadenhäufigkeit: **1,5%**
Schadendurchschnitt: **19.556 Euro**



Unwetter Zsuzsanna 26.07. – 04.08.2008

Sachversicherung: Elementar
Schadenaufwand: 55 Mio. Euro; Schäden: 10.000



Landkreis **Dortmund** am stärksten betroffen:
Schadenhäufigkeit: **5,1%**
Schadendurchschnitt: **11.108 Euro**

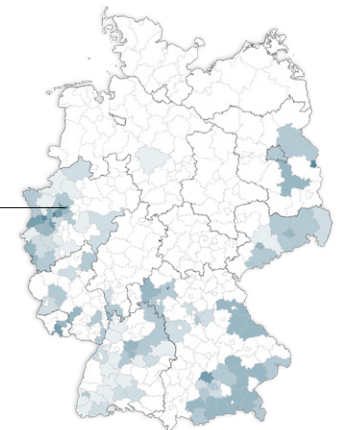
Schadenhäufigkeit in Prozent:

○ $\geq 0^1$ $\geq 0,04$ $\geq 0,12$ $\geq 0,24$ $\geq 0,48$
 ● $\geq 1,45$ $\geq 2,90$ $\geq 5,81$ ≥ 10 ≥ 15 ≥ 20

¹ oder weniger als 10 Schäden pro Kreis | Quelle: GDV

Unwetter Rainer 24.06. – 03.07.2009

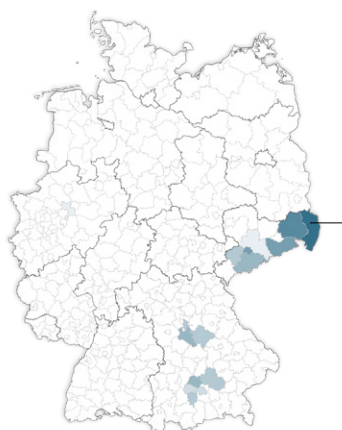
Sachversicherung: Elementar
Schadenaufwand: 85 Mio. Euro; Schäden: 18.000



Landkreis **Herne** am stärksten betroffen:
Schadenhäufigkeit: **8,2%**
Schadendurchschnitt: **5.186 Euro**

Hochwasser nach Viola 07.08.2010

Sachversicherung: Elementar
Schadenaufwand: 260 Mio. Euro; Schäden: 14.000



Landkreis **Görlitz** am stärksten betroffen:
Schadenhäufigkeit: **8,7%**
Schadendurchschnitt: **30.014 Euro**

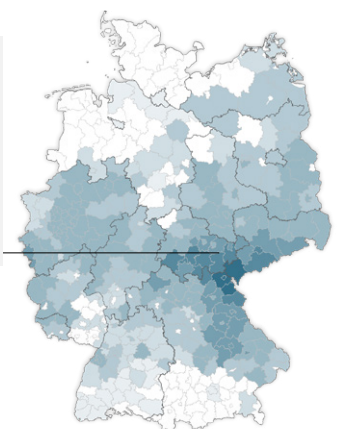
Schadenhäufigkeit in Prozent:

○ $\geq 0^1$ $\geq 0,04$ $\geq 0,12$ $\geq 0,24$ $\geq 0,48$
 ● $\geq 1,45$ $\geq 2,90$ $\geq 5,81$ ≥ 10 ≥ 15 ≥ 20

¹ oder weniger als 10 Schäden pro Kreis | Quelle: GDV

Schneedruck und Überschwemmungen nach Petra, Scarlett, Dieter 17.12.2010 – 20.01.2011

Sachversicherung: Elementar
Schadenaufwand: 110 Mio. Euro; Schäden: 36.000



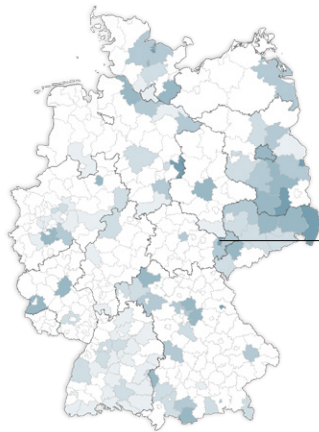
Landkreis **Wunsiedel** am stärksten betroffen:
Schadenhäufigkeit: **6,9%**
Schadendurchschnitt: **1.884 Euro**

Sachversicherung – Elementar. Deutschlandkarten der Großereignisse 2002–2024

Unwetter Lisa, Nadine, Mina 26.06. – 11.07.2012

Sachversicherung: Elementar

Schadenaufwand: 55 Mio. Euro; Schäden: 13.000



Stadtkreis **Gera**
am stärksten
betroffen:
Schadenhäufigkeit:
2,4%
Schadendurchschnitt:
3.856 Euro

Schadenhäufigkeit in Prozent:

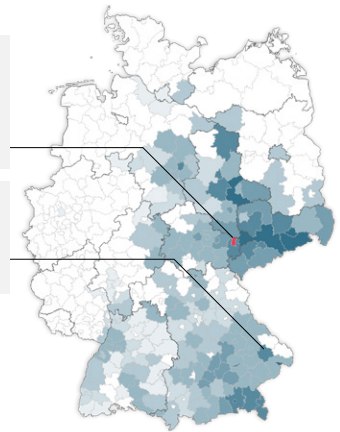
○ $\geq 0,1$ $\geq 0,04$ $\geq 0,12$ $\geq 0,24$ $\geq 0,48$
 $\geq 1,45$ $\geq 2,90$ $\geq 5,81$ ≥ 10 ≥ 15 ≥ 20

1 oder weniger als 10 Schäden pro Kreis | Quelle: GDV

Juni-Hochwasser 25.05. – 15.06.2013

Sachversicherung: Elementar

Schadenaufwand: 1,65 Mrd. Euro; Schäden: 120.000



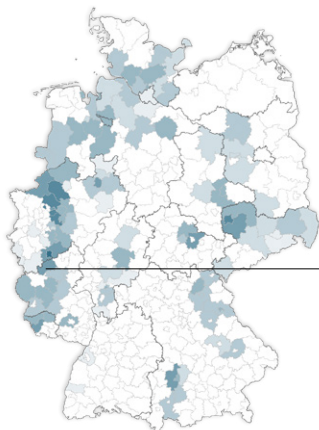
Stadtkreis **Gera** am stärksten
betroffen: Schadenhäufigkeit:
13,8%; Schadendurchschnitt:
24.411 Euro

im Landkreis **Deggendorf**:
Schadendurchschnitt:
182.462 Euro

Unwetter Norbert 20.06.2013

Sachversicherung: Elementar

Schadenaufwand: 145 Mio. Euro; Schäden: 27.000



Stadtkreis **Bonn**
am stärksten
betroffen:
Schadenhäufigkeit:
6,5%
Schadendurchschnitt:
7.184 Euro

Schadenhäufigkeit in Prozent:

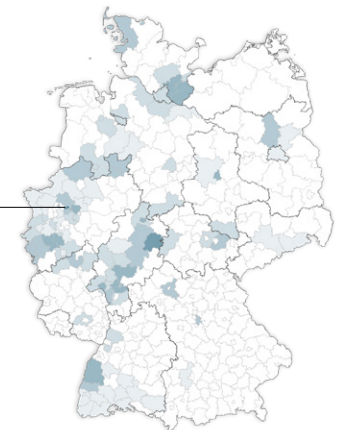
○ $\geq 0,1$ $\geq 0,04$ $\geq 0,12$ $\geq 0,24$ $\geq 0,48$
 $\geq 1,45$ $\geq 2,90$ $\geq 5,81$ ≥ 10 ≥ 15 ≥ 20

1 oder weniger als 10 Schäden pro Kreis | Quelle: GDV

Unwetter Lucia, Michaela 04. – 17.07.2014

Sachversicherung: Elementar

Schadenaufwand: 65 Mio. Euro; Schäden: 11.000

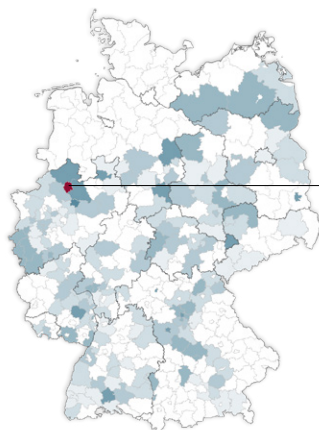


Stadtkreis **Herne**
am stärksten
betroffen:
Schadenhäufigkeit:
3,7%
Schadendurchschnitt:
7.710 Euro

Unwetter Quintia, Renate, Susanne 28.07. – 08.08.2014

Sachversicherung: Elementar

Schadenaufwand: 240 Mio. Euro; Schäden: 32.000



Stadtkreis **Münster**
am stärksten
betroffen:
Schadenhäufigkeit:
21,0%
Schadendurchschnitt:
15.046 Euro

Schadenhäufigkeit in Prozent:

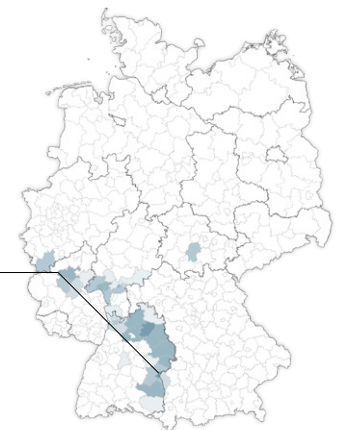
○ $\geq 0,1$ $\geq 0,04$ $\geq 0,12$ $\geq 0,24$ $\geq 0,48$
 $\geq 1,45$ $\geq 2,90$ $\geq 5,81$ ≥ 10 ≥ 15 ≥ 20

1 oder weniger als 10 Schäden pro Kreis | Quelle: GDV

Unwetter Elvira 27.05.2016

Sachversicherung: Elementar

Schadenaufwand: 95 Mio. Euro; Schäden: 7.000

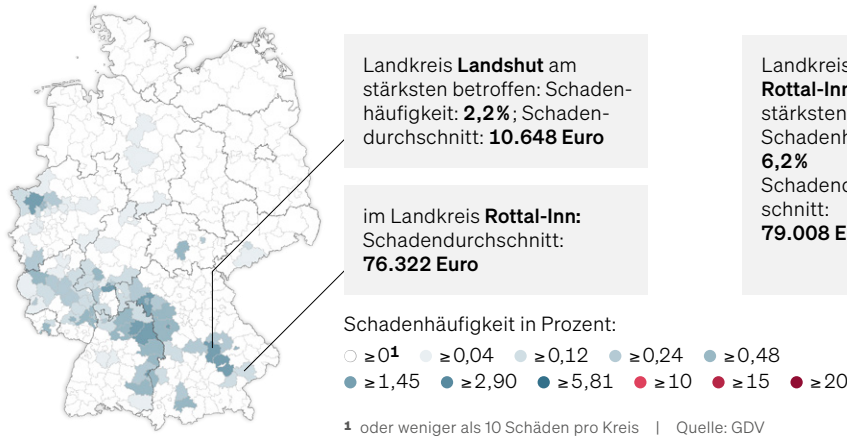


Stadtkreis **Ulm**
am stärksten
betroffen:
Schadenhäufigkeit:
1,8%
Schadendurchschnitt:
8.965 Euro

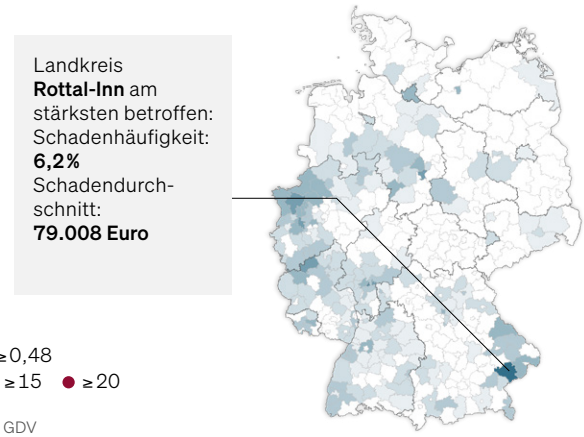
Sachversicherung – Elementar. Deutschlandkarten der Großereignisse 2002–2024

Unwetter Elvira II 29. – 30.05.2016

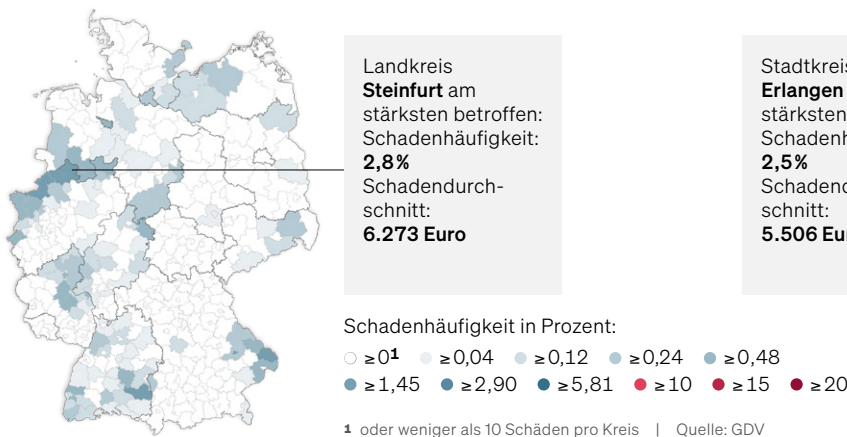
Sachversicherung: Elementar
Schadenaufwand: 415 Mio. Euro; Schäden: 18.000

**Unwetter Friederike, Gisela 01. – 14.06.2016**

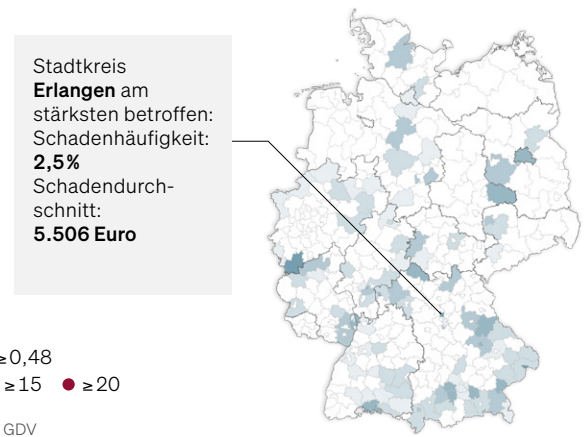
Sachversicherung: Elementar
Schadenaufwand: 205 Mio. Euro; Schäden: 22.000

**Unwetter Marine, Neele 23.06. – 01.07.2016**

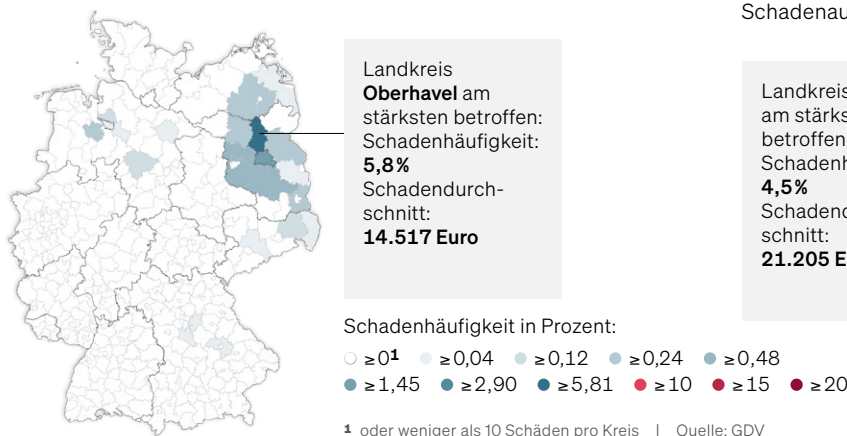
Sachversicherung: Elementar
Schadenaufwand: 115 Mio. Euro; Schäden: 19.000

**Unwetter Xaveria, Ziljana 17. – 31.07.2016**

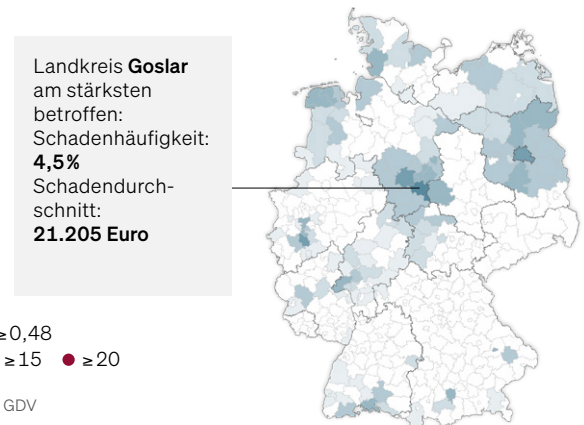
Sachversicherung: Elementar
Schadenaufwand: 70 Mio. Euro; Schäden: 11.000

**Unwetter Rasmund II 29.06.2017**

Sachversicherung: Elementar
Schadenaufwand: 55 Mio. Euro; Schäden: 8.000

**Unwetter Zlatan, Alfred, Denis, Erik 16.07. – 01.08.2017**

Sachversicherung: Elementar
Schadenaufwand: 110 Mio. Euro; Schäden: 16.000

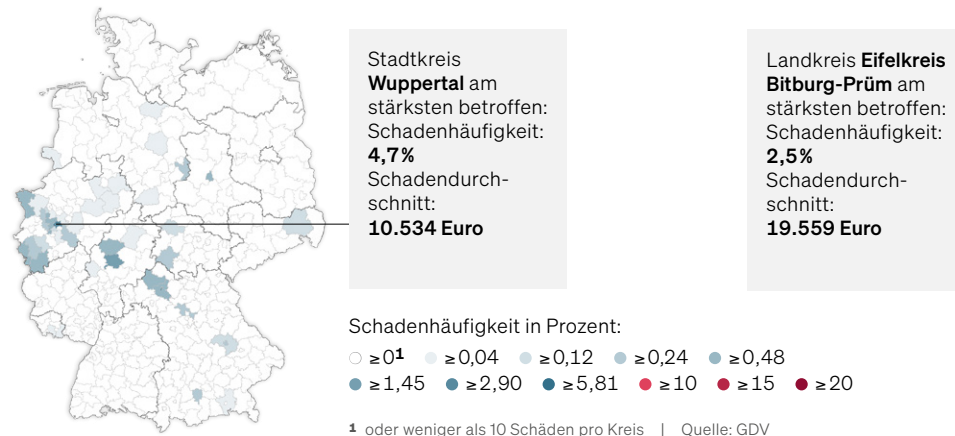


Sachversicherung – Elementar. Deutschlandkarten der Großereignisse 2002–2024

Unwetter Wilma 29.05.2018

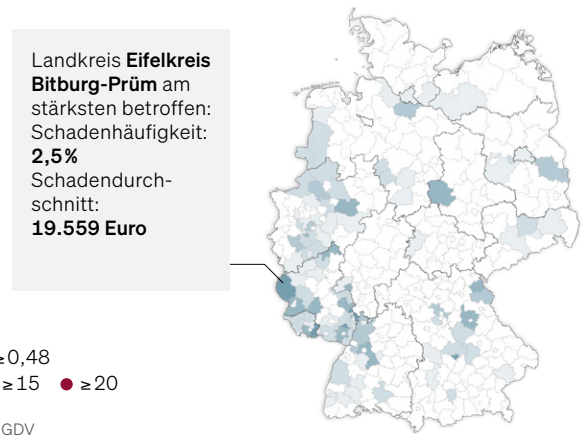
Sachversicherung: Elementar

Schadenaufwand: 65 Mio. Euro; Schäden: 8.000

**Unwetter Wilma II 01.06.2018**

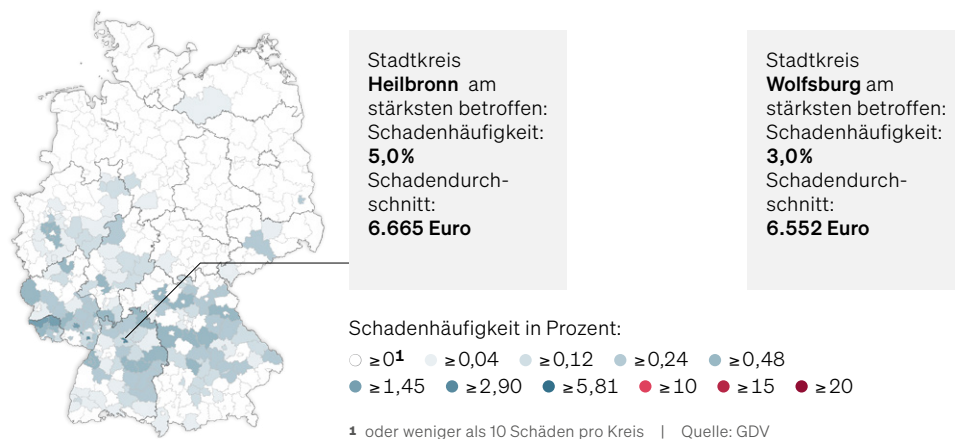
Sachversicherung: Elementar

Schadenaufwand: 100 Mio. Euro; Schäden: 13.000

**Unwetter Xisca, Yvonne 03. – 11.06.2018**

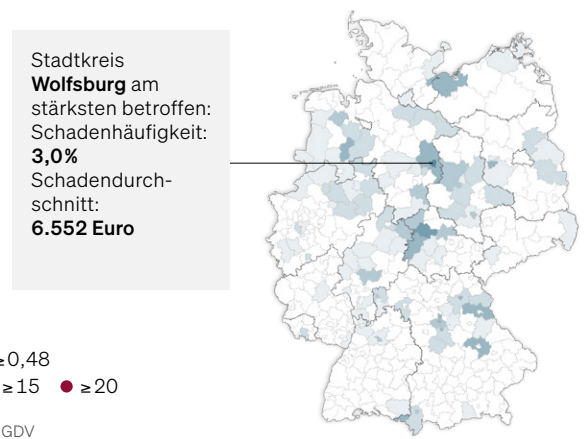
Sachversicherung: Elementar

Schadenaufwand: 130 Mio. Euro; Schäden: 20.000

**Unwetter Melina, Nadine, Octavia 08. – 19.06.2020**

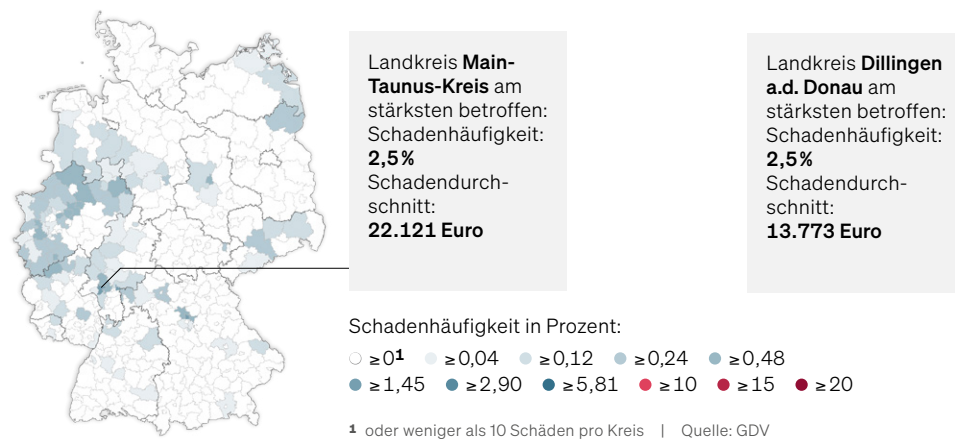
Sachversicherung: Elementar

Schadenaufwand: 55 Mio. Euro; Schäden: 9.000

**Unwetter Heike, Ingrid 07. – 21.08.2020**

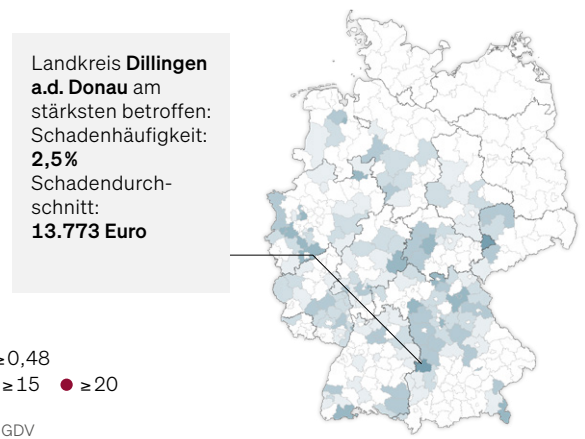
Sachversicherung: Elementar

Schadenaufwand: 100 Mio. Euro; Schäden: 17.000

**Unwetter Peter 29.05. – 11.06.2021**

Sachversicherung: Elementar

Schadenaufwand: 155 Mio. Euro; Schäden: 18.000

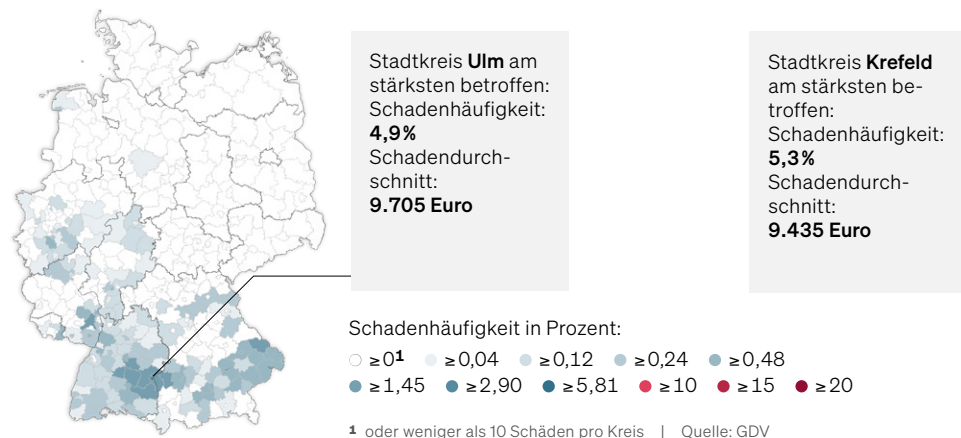


Sachversicherung – Elementar. Deutschlandkarten der Großereignisse 2002–2024

Unwetter Ulfert, Volker, Wolfgang 15. – 23.06.2021

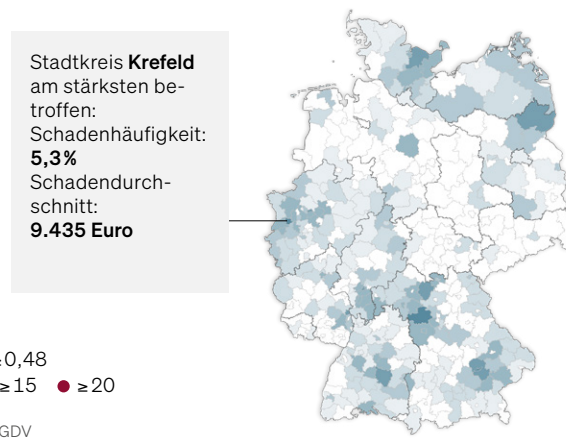
Sachversicherung: Elementar

Schadenaufwand: 240 Mio. Euro; Schäden: 28.000

**Unwetter Xero, Yap, Arno 28.06. – 10.07.2021**

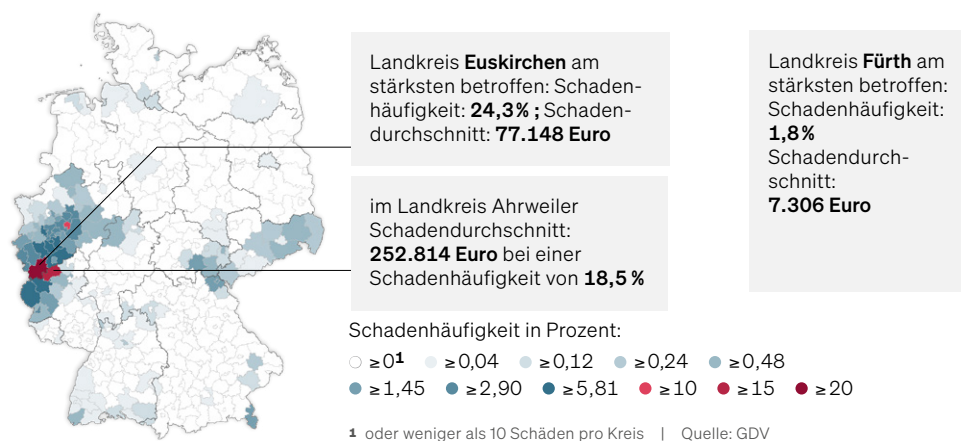
Sachversicherung: Elementar

Schadenaufwand: 265 Mio. Euro; Schäden: 34.000

**Sturzflut Bernd 13. – 16.07.2021**

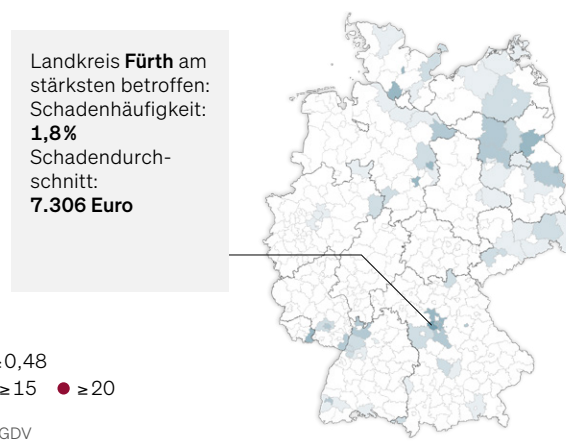
Sachversicherung: Elementar

Schadenaufwand: 8,4 Mrd. Euro; Schäden: 166.000

**Unwetter Karin, Nicole, Ornella 21.08. – 1.9.2022**

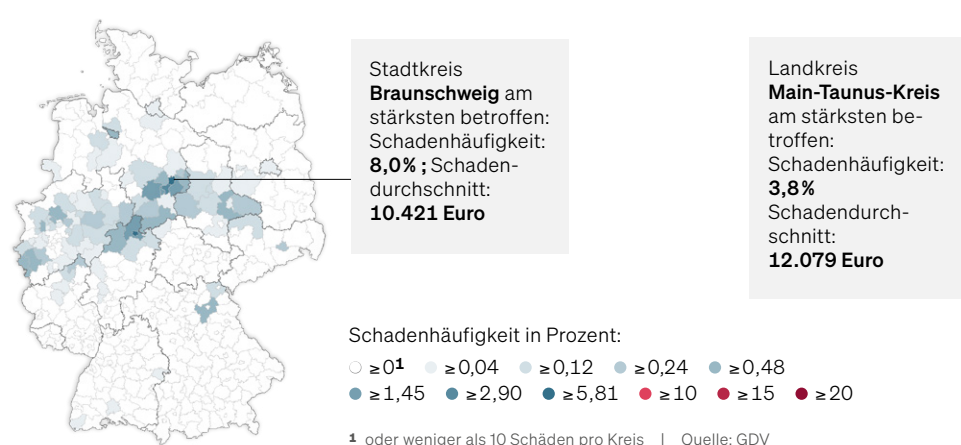
Sachversicherung: Elementar

Schadenaufwand: 60 Mio. Euro; Schäden: 7.000

**Unwetter Lambert 22.06.2023**

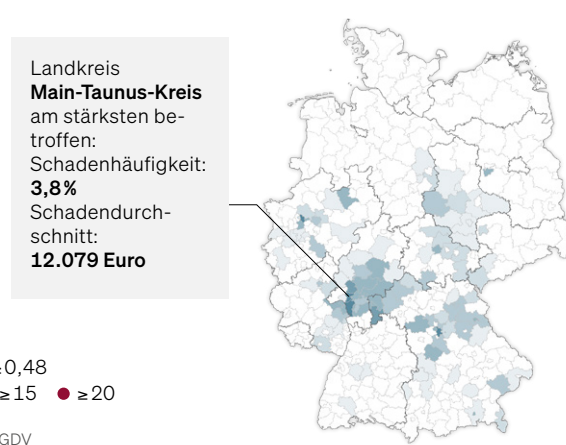
Sachversicherung: Elementar

Schadenaufwand: 155 Mio. Euro; Schäden: 20.000

**Unwetter Bernd (2023) 16. – 17.08.2023**

Sachversicherung: Elementar

Schadenaufwand: 175 Mio. Euro; Schäden: 20.000

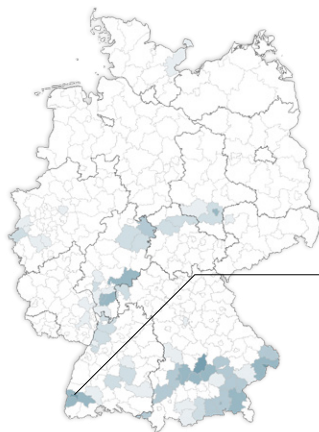


Sachversicherung – Elementar. Deutschlandkarten der Großereignisse 2002–2024

Unwetter Denis, Erwin 20.–30.08.2023

Sachversicherung: Elementar

Schadenaufwand: 65 Mio. Euro; Schäden: 9.000



Stadtkreis **Freiburg im Breisgau** am stärksten betroffen:
Schadenhäufigkeit:
2,9%
Schadendurchschnitt:
7.933 Euro

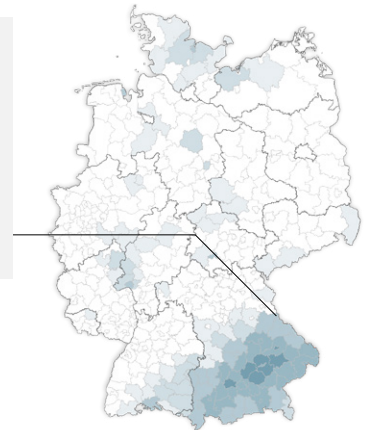
Schadenhäufigkeit in Prozent:

○ $\geq 0^1$ $\geq 0,04$ $\geq 0,12$ $\geq 0,24$ $\geq 0,48$
 ● $\geq 1,45$ $\geq 2,90$ $\geq 5,81$ ≥ 10 ≥ 15 ≥ 20

¹ oder weniger als 10 Schäden pro Kreis | Quelle: GDV**Schneedruck Oliver, Robin, Sani, Timur, Udo, Vanja 26.11.–12.12.2023**

Sachversicherung: weitere Naturgefahren (Elementar)

Schadenaufwand: 40 Mio. Euro; Schäden: 13.000

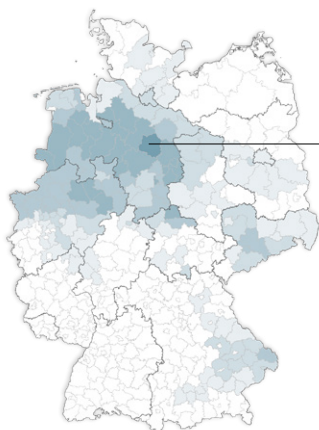


Stadtkreis **Straubing** am stärksten betroffen:
Schadenhäufigkeit:
2,3%
Schadendurchschnitt:
2.194 Euro

Weihnachtshochwasser 18.12.2023–01.01.2024

Sachversicherung: Elementar

Schadenaufwand: 100 Mio. Euro; Schäden: 18.000



Landkreis **Celle** am stärksten betroffen:
Schadenhäufigkeit:
2,8%
Schadendurchschnitt:
10.007 Euro

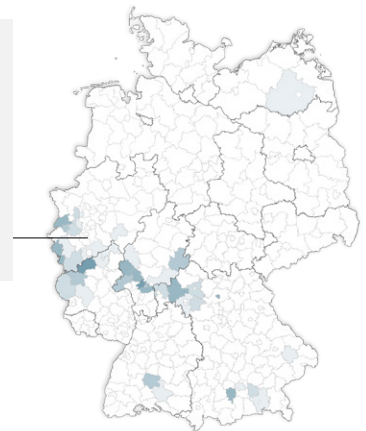
Schadenhäufigkeit in Prozent:

○ $\geq 0^1$ $\geq 0,04$ $\geq 0,12$ $\geq 0,24$ $\geq 0,48$
 ● $\geq 1,45$ $\geq 2,90$ $\geq 5,81$ ≥ 10 ≥ 15 ≥ 20

¹ oder weniger als 10 Schäden pro Kreis ² vorläufig | Quelle: GDV**Unwetter Dunja, Flurina, Gulla, Helga 26.04.–08.05.2024²**

Sachversicherung: Elementar

Schadenaufwand: 105 Mio. Euro; Schäden: 8.000

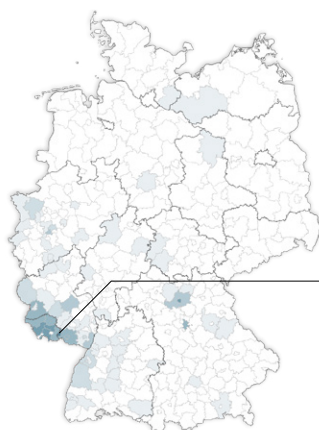


Landkreis **Ahrweiler** am stärksten betroffen:
Schadenhäufigkeit:
1,5%
Schadendurchschnitt:
13.163 Euro

Pfingsthochwasser 12.–23.05.2024²

Sachversicherung: Elementar

Schadenaufwand: 180 Mio. Euro; Schäden: 11.000



Stadtkreis **Zweibrücken** am stärksten betroffen:
Schadenhäufigkeit:
3,2%
Schadendurchschnitt:
15.852 Euro

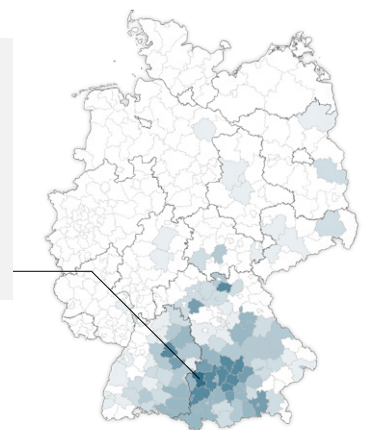
Schadenhäufigkeit in Prozent:

○ $\geq 0^1$ $\geq 0,04$ $\geq 0,12$ $\geq 0,24$ $\geq 0,48$
 ● $\geq 1,45$ $\geq 2,90$ $\geq 5,81$ ≥ 10 ≥ 15 ≥ 20

¹ oder weniger als 10 Schäden pro Kreis ² vorläufig | Quelle: GDV**Juni-Hochwasser 31.05.–02.06.2024²**

Sachversicherung: Elementar

Schadenaufwand: 1,6 Mrd. Euro; Schäden: 35.000

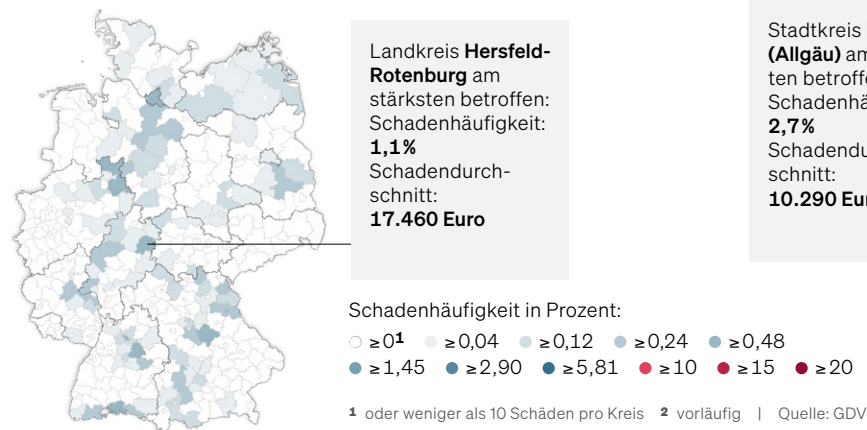


Landkreis **Günzburg** am stärksten betroffen:
Schadenhäufigkeit:
6,3%
Schadendurchschnitt:
101.590 Euro

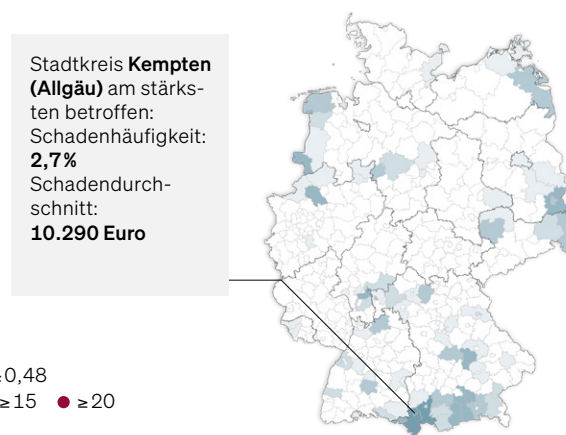
Sachversicherung – Elementar. Deutschlandkarten der Großereignisse 2002–2024

**Unwetter Xandria, Yana, Zoe, Annelie, Betti, Caprice
21.06. – 03.07.2024²**

Sachversicherung: Elementar
Schadensaufwand: 155 Mio. Euro; Schäden: 13.000

**Unwetter Delia, Elke, Frieda, Geli 06. – 18.07.2024²**

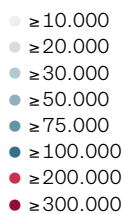
Sachversicherung: weitere Naturgefahren (Elementar)
Schadensaufwand: 120 Mio. Euro; Schäden: 12.000

**Unwetter Larissa, Mina, Nicole, Ottilie, Quintessa,
Rebecca, Susanne 28.07. – 19.08.2024²**

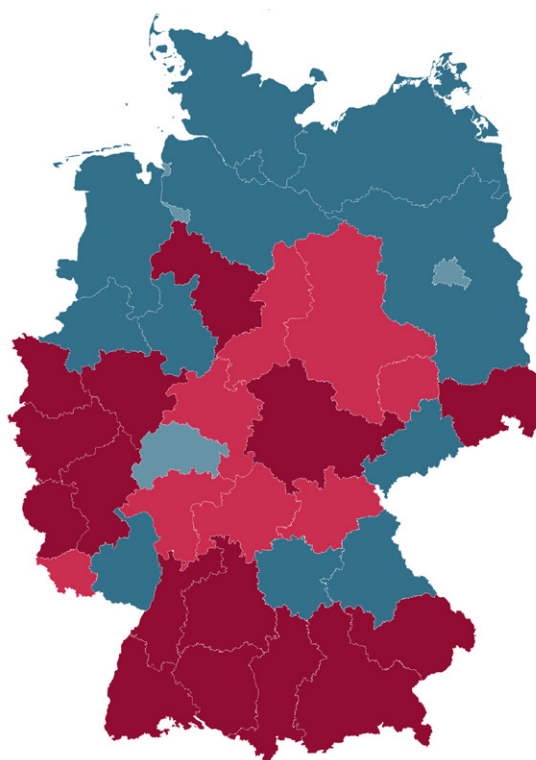
Sachversicherung: Elementar
Schadensaufwand: 280 Mio. Euro; Schäden: 24.000

**Sachversicherung – Elementargefahren.
Größter Einzelschaden Einfamilienhaus**

pro Regierungsbezirk (2002–2024) bei einem Kumulereignis mit einer Versicherungssumme nach heutigen Preisen bis 663.000 EUR; 2021 wären es 500.000 EUR gewesen



Quelle: GDV

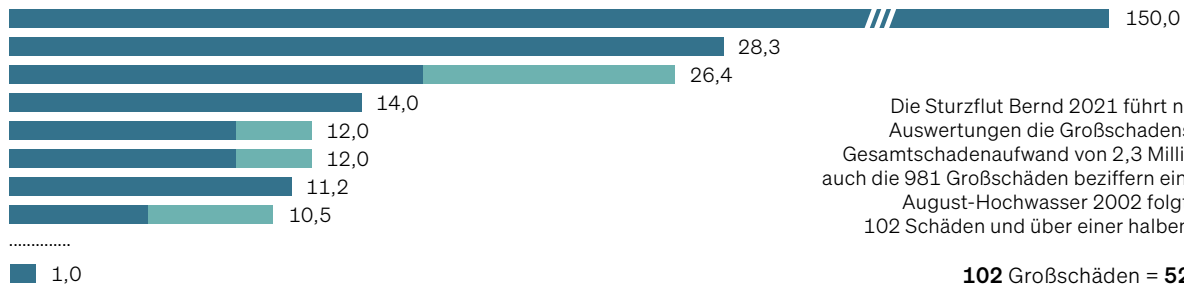


Sachversicherung. Großschäden Elementar 2002–2024

Schadenaufwand in Werten des jeweiligen Jahres in Mio. Euro

● Schadenaufwand Sach ● Schadenaufwand Betriebsunterbrechung (BU)

August-Hochwasser 31.07.–02.09.2002



Queeny u.a. 19.06.–12.07.2006



Quintus, Uriah 05.–26.06.2007



Hilal 29.05.–02.06.2008



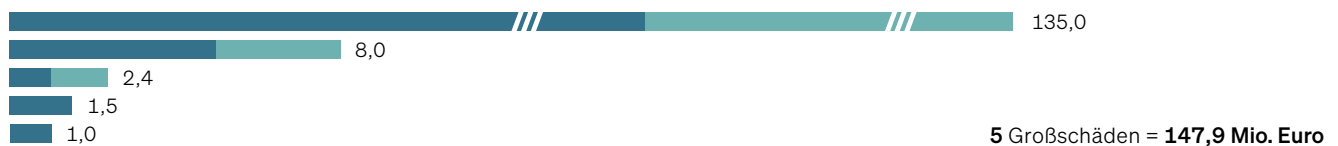
Zsuzsanna 26.07.–04.08.2008



Rainer 24.06.–03.07.2009



Viola 07.08.2010



Petra, Scarlett, Dieter u.a. 17.12.2010–20.01.2011



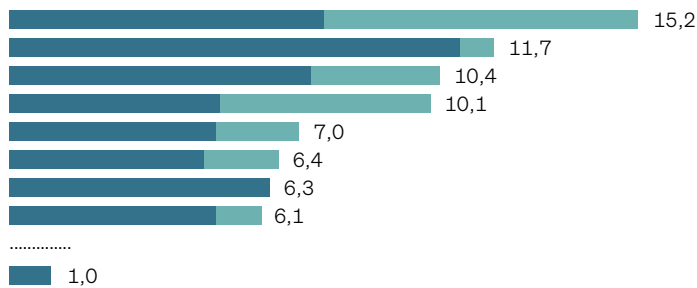
Lisa, Nadine, Mina 26.06.–11.07.2012



Sachversicherung. Großschäden Elementar 2002–2024

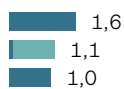
● Schadenaufwand Sach ● Schadenaufwand Betriebsunterbrechung (BU)

Juni-Hochwasser 25.05.–15.06.2013 und **Norbert** 20.06.2013



75 Großschäden = 206,5 Mio. Euro

Dena, Ela 03.06.–15.06.2014



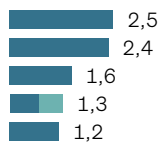
3 Großschäden = 3,7 Mio. Euro

Lucia, Michaela 04.–17.07.2014



1 Großschaden = 10 Mio. Euro

Quintia, Renate, Susanne 28.07.–08.08.2014



5 Großschäden = 59,0 Mio. Euro

Detlef, Eberhard, Florian 10.–17.08.2015



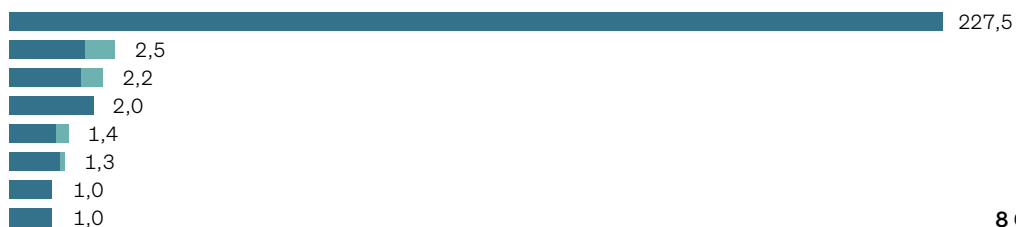
1 Großschaden = 1,0 Mio. Euro

Elvira 27.05.2016



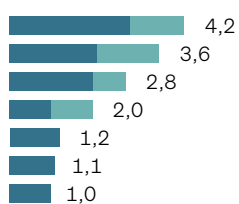
1 Großschaden = 2,3 Mio. Euro

Elvira II 29.–30.05.2016



8 Großschäden = 238,9 Mio. Euro

Friederike, Gisela 01.–14.06.2016



7 Großschäden = 15,9 Mio. Euro

Rasmund II 29.06.2017



1 Großschaden = 2,0 Mio. Euro

● Schadenaufwand Sach ● Schadenaufwand Betriebsunterbrechung (BU)

Category	Percentage
Very serious	4,9
Serious	1,1

Wilma 29.05.2018

1,5
1,4
1,1
1,1

Wilma II 01.06.2018

Category	Percentage
Vaccinated	10,2
Not vaccinated	3,4

Xisca, Yvonne 03.-11.06.2018

	1,6
	1,5

Melina, Nadine, Octavia 08.–19.06.2020

1,9

Heike, Ingrid 07.-20.08.2020

	1,2
	1,2
	1,1

Xanthos II 07.-21.02.2021

1,7

Peter 29.05.-11.06.2021

5,0

Ulfert, Volker, Wolfgang 15.-23.06.2021

Indikator	Skor
1. Kemampuan Berpikir Kritis	3,5

Sturzflut Bernd 13.-16.07.2021

 n.n

Lambert 22.06.2023

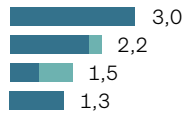
Age Group	Population Count
0-4	5,2
5-14	5,0
15-64	3,9
65-74	2,5
75-84	2,0
85-89	1,5
90+	1,3

7 Großschäden = 21,4 Mio. Euro

Sachversicherung. Großschäden Elementar 2002–2024

● Schadenaufwand Sach ● Schadenaufwand Betriebsunterbrechung (BU)

Bernd (2023) 16.–17.08.2023



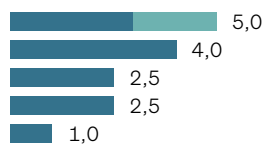
4 Großschäden = 7,9 Mio. Euro

Dunja, Flurina, Gulla, Helga 26.04.–08.05.2024



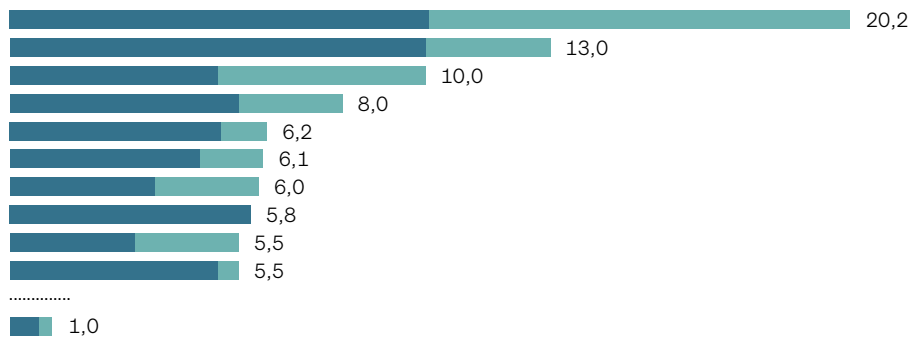
1 Großschaden = 2,0 Mio. Euro

Pfingsthochwasser 12.–23.05.2024



5 Großschäden = 15,0 Mio. Euro

Juni-Hochwasser 2024 31.05.–02.06.2024



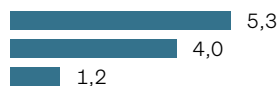
75 Großschäden = 231,6 Mio. Euro

Xandria, Yana, Zoe, Annelie, Betti, Caprice 21.06.–03.07.2024



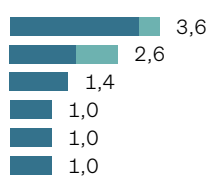
7 Großschäden = 28,0 Mio. Euro

Delia, Elke, Frieda, Geli 06.–18.07.2024



3 Großschäden = 10,5 Mio. Euro

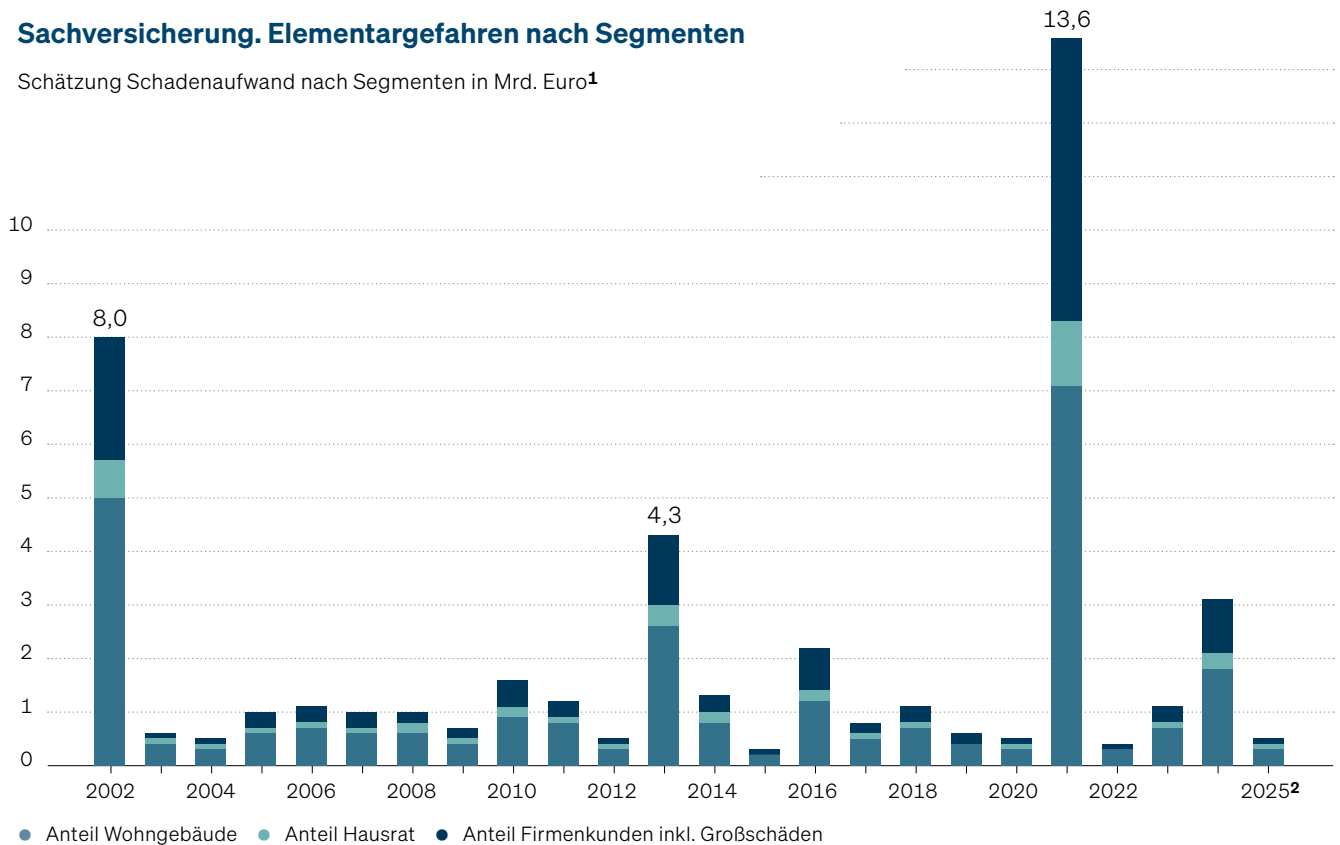
Larissa, Mina, Nicole, Ottlie, Quintessa, Rebecca, Susanne 28.07.–19.08.2024



6 Großschäden = 10,6 Mio. Euro

Sachversicherung. Elementargefahren nach Segmenten

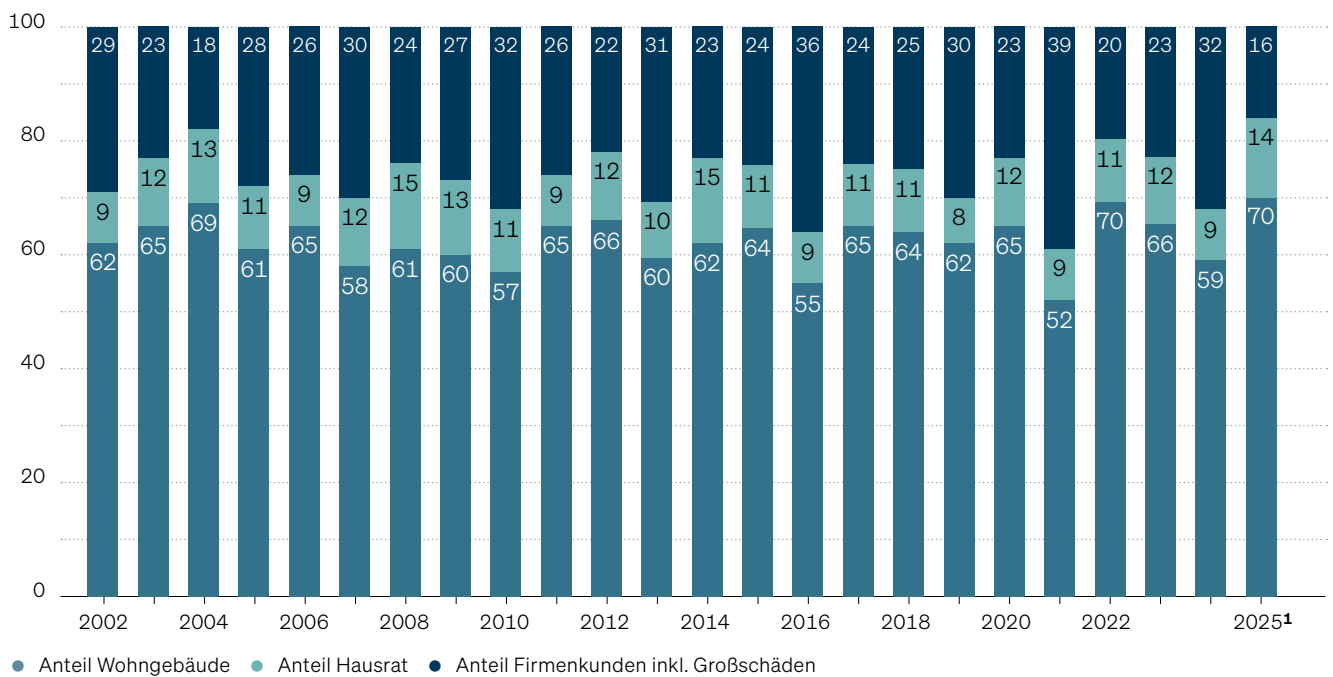
Schätzung Schadenaufwand nach Segmenten in Mrd. Euro¹



¹ hochgerechnet auf Bestand und Preise 2025 ² vorläufig | Quelle: GDV

Sachversicherung. Anteil Elementargefahren je Segment

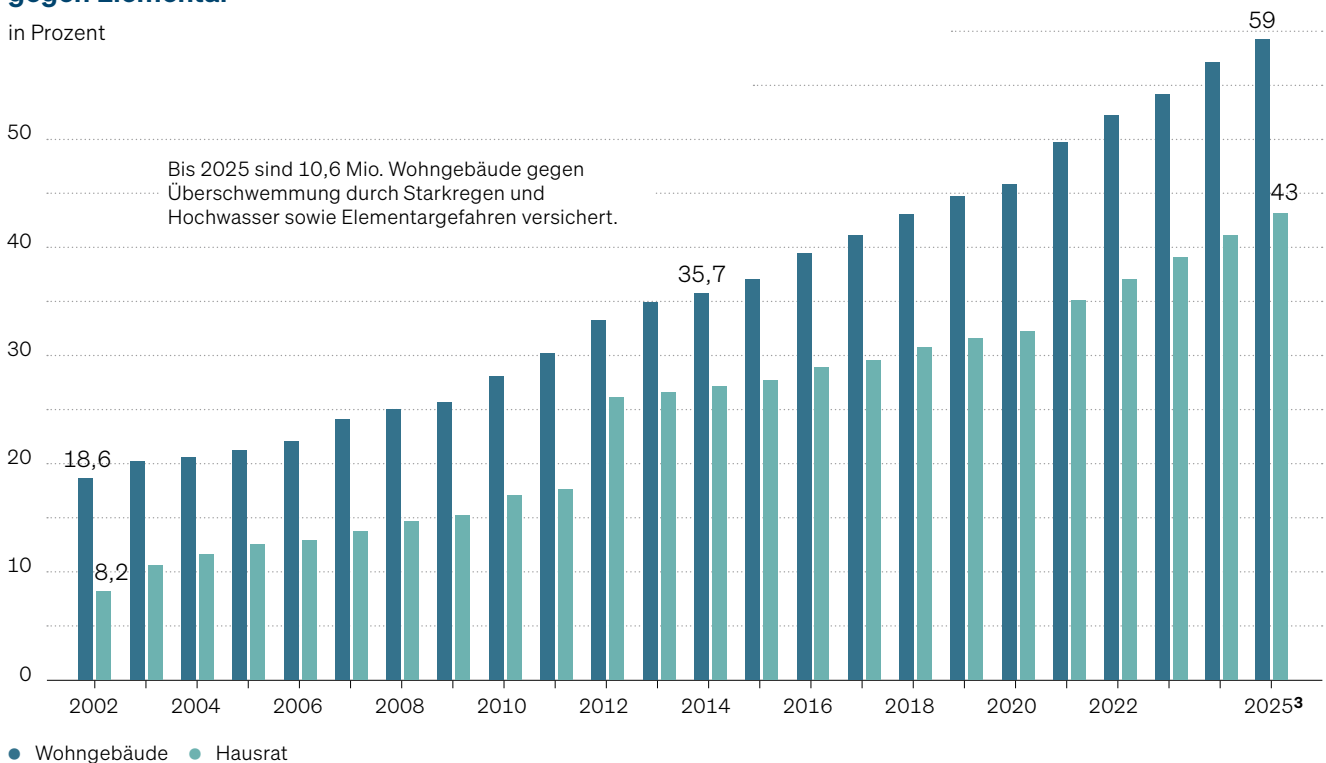
Schätzung Schadenaufwand Anteil je Segment in Prozent



¹ vorläufig | Quelle: GDV

Wohngebäude- und Hausratversicherung. Versicherungsdichte für die Volldeckung¹ gegen Elementar²

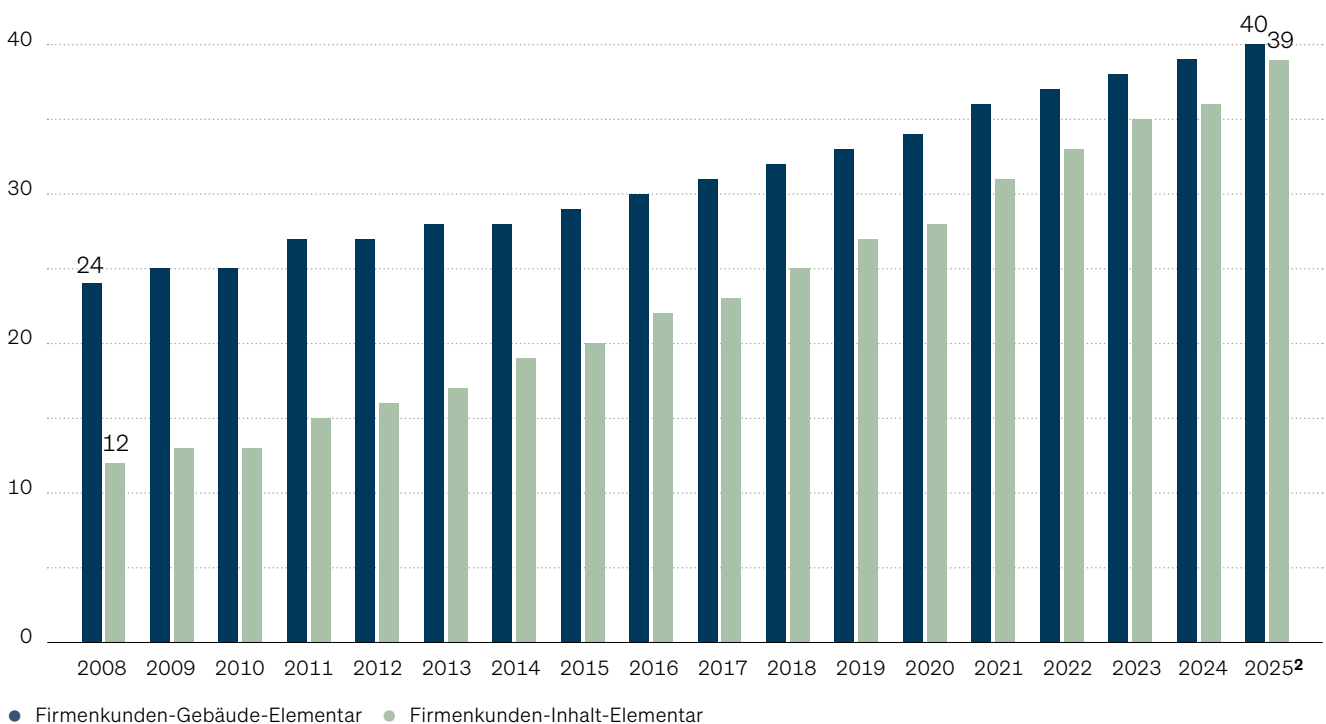
in Prozent



¹ ohne reine Starkregenverträge und mit den sogenannten Altverträge der ehemaligen Deutschen Versicherungs-AG ab 2012 ² mit reinen Starkregenverträgen und mit den sogenannten Altverträgen der ehemaligen Deutschen Versicherungs-AG: 2025³: 62/45% ³ vorläufig | Quelle: GDV

Firmenkundenversicherung: Versicherungsdichte für die Volldeckung¹ gegen Elementar

in Prozent



¹ ohne reine Starkregenverträge ² vorläufig | Quelle: GDV

Wohngebäudeversicherung – Elementarvolldeckung.**Versicherungsdichte pro Bundesland in % (bezogen auf Wohngebäude-Feuer)**

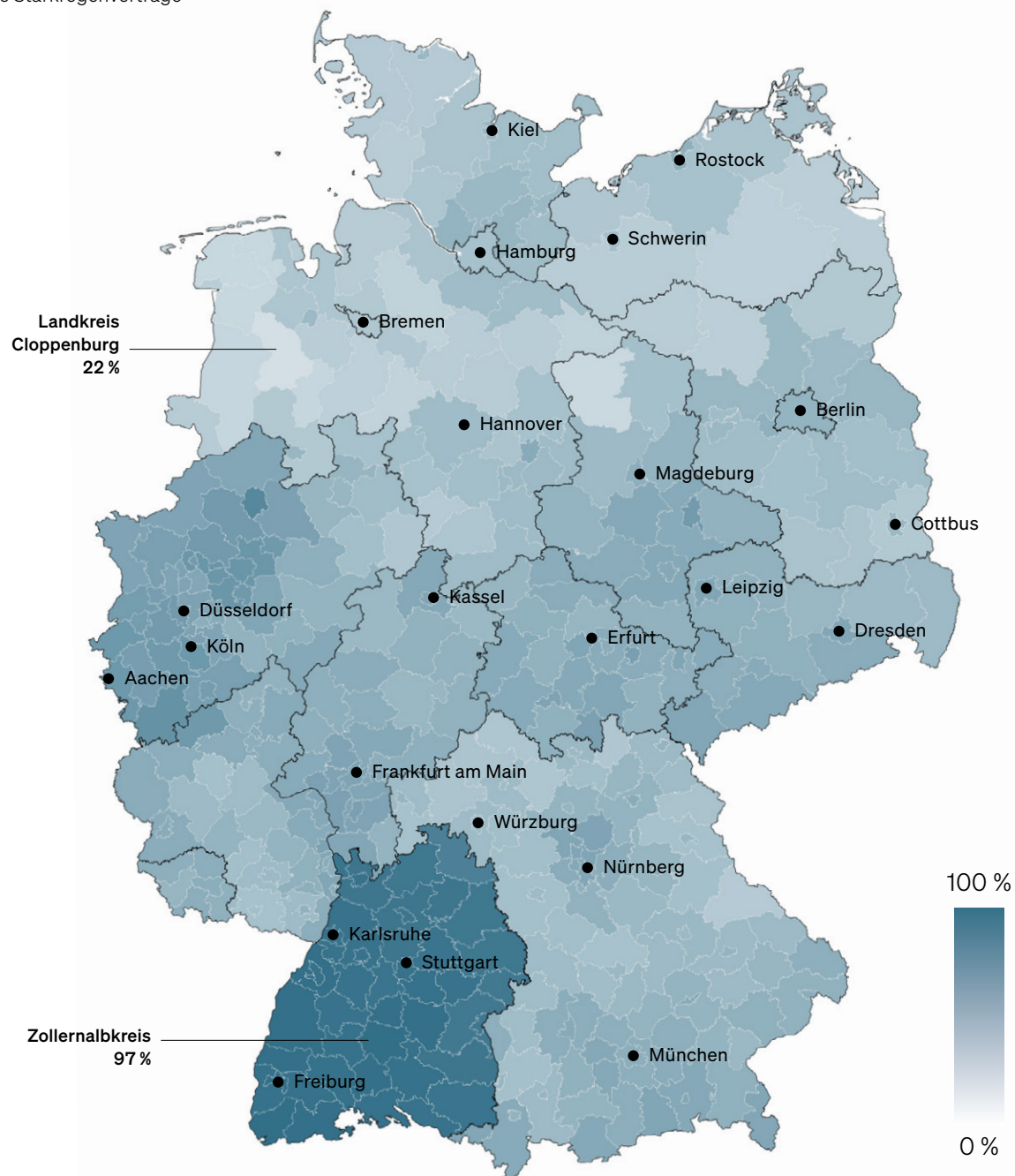
ohne reine Starkregenverträge und mit sogenannten Altverträgen der ehemaligen Deutschen Versicherungs-AG

Bundesland	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025 ³
Schleswig-Holstein	16 %	17 %	19 %	21 %	23 %	26 %	29 %	31 %	35 %	38 %	41 %	44 %	46 %
Hamburg	14 %	15 %	16 %	19 %	21 %	23 %	26 %	28 %	32 %	36 %	38 %	42 %	44 %
Niedersachsen ¹	15 %	16 %	17 %	18 %	20 %	22 %	23 %	25 %	30 %	33 %	35 %	38 %	41 %
Bremen ¹	13 %	14 %	15 %	17 %	19 %	20 %	21 %	23 %	28 %	31 %	33 %	38 %	41 %
Nordrhein-Westfalen	33 %	34 %	36 %	39 %	41 %	43 %	45 %	47 %	53 %	56 %	59 %	62 %	65 %
Hessen	23 %	25 %	28 %	33 %	36 %	39 %	41 %	44 %	49 %	51 %	54 %	57 %	59 %
Rheinland-Pfalz	21 %	21 %	23 %	28 %	30 %	33 %	36 %	37 %	43 %	46 %	50 %	53 %	59 %
Baden-Württemberg	94 %	94 %	94 %	94 %	94 %	94 %	94 %	93 %	94 %	94 %	93 %	94 %	94 %
Bayern	23 %	25 %	26 %	30 %	32 %	34 %	36 %	38 %	42 %	44 %	47 %	50 %	52 %
Saarland	14 %	15 %	17 %	21 %	25 %	32 %	36 %	38 %	43 %	47 %	50 %	53 %	56 %
Berlin ²	31 %	32 %	33 %	34 %	37 %	39 %	41 %	43 %	46 %	48 %	50 %	51 %	53 %
Brandenburg ²	29 %	30 %	31 %	31 %	33 %	34 %	35 %	36 %	38 %	40 %	42 %	44 %	45 %
Mecklenburg-Vorpommern ²	21 %	22 %	23 %	25 %	25 %	26 %	28 %	29 %	31 %	34 %	35 %	37 %	39 %
Sachsen ²	43 %	45 %	46 %	46 %	47 %	47 %	48 %	48 %	50 %	52 %	53 %	54 %	54 %
Sachsen-Anhalt ²	39 %	40 %	41 %	42 %	43 %	44 %	45 %	45 %	48 %	49 %	51 %	52 %	53 %
Thüringen ²	41 %	42 %	44 %	45 %	46 %	47 %	48 %	49 %	51 %	53 %	55 %	56 %	57 %
Deutschland	35 %	36 %	37 %	39 %	41 %	43 %	45 %	46 %	50 %	52 %	54 %	57 %	59 %

¹ Hinweis: Insbesondere bei Niedersachsen und Bremen hoher Anteil an reinen Starkregenverträgen, die hier nicht abgebildet werden. ² mit sogenannten Altverträgen der ehemaligen Deutschen Versicherungs-AG ³ vorläufig | Quelle: GDV, Schätzung Mai 2026

Wohngebäudeversicherung. Elementargefahrschutz – Versicherungsdichte pro Kreis

Anteil der Gebäude, die in den Kreisen 2024
gegen Elementargefahren versichert sind,
ohne reine Starkregenverträge¹



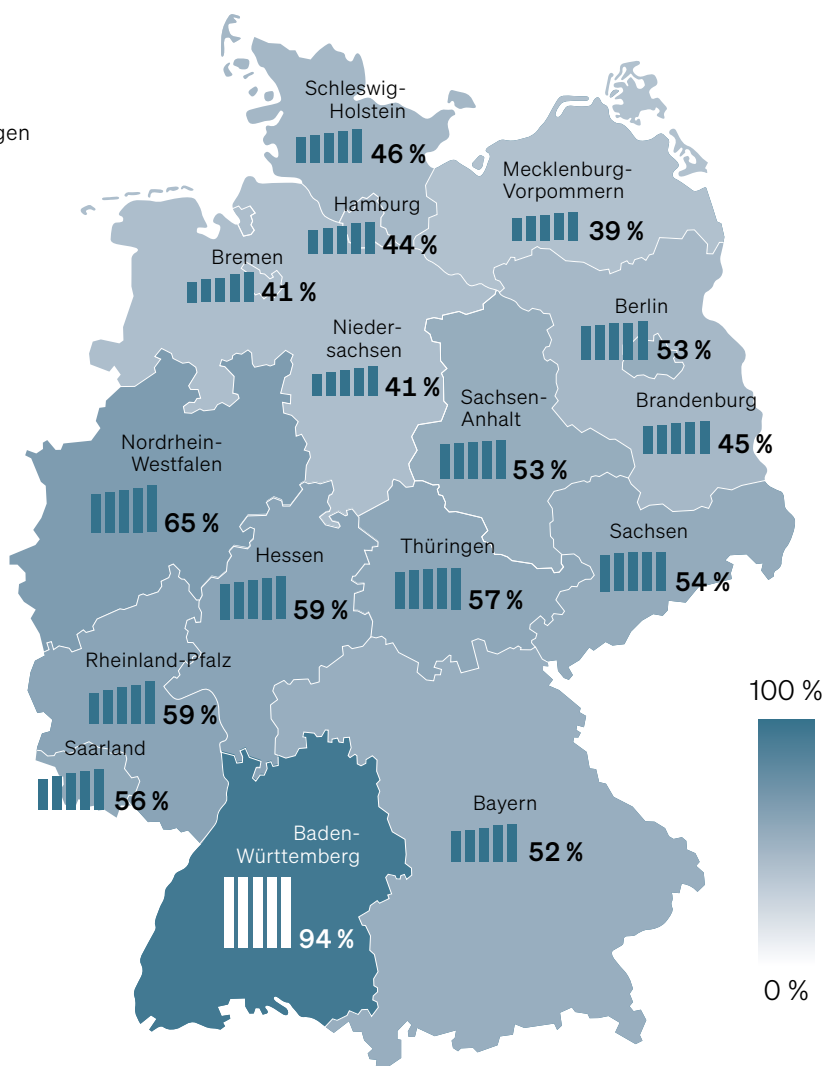
¹ mit sogenannten Altprodukten der ehemaligen Deutschen Versicherungs-AG | Quelle: GDV

Wohngebäudeversicherung. Elementargefahrschutz – Versicherungsdichte pro Bundesland

Anteil der Gebäude, die in den Bundesländern gegen Elementargefahren versichert sind, ohne reine Starkregenverträge¹

Balken zeigen die Entwicklung der letzten 5 Jahre inkl. 2025

Deutschland gesamt



¹ mit sogenannten Altprodukten der ehemaligen Deutschen Versicherungs-AG | Quelle: GDV

Gefährdung durch Hochwasser

Verteilung der Adressen auf die Hochwassergefährdungsklassen (HGK) in ZÜRS Geo 2026

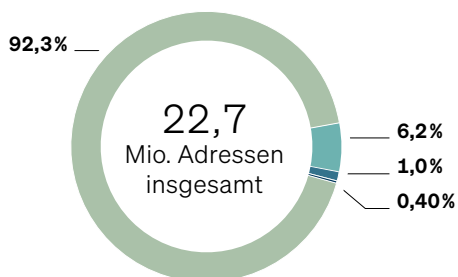
Statistisch tritt Hochwasser auf in:

HGK 1: nach gegenwärtiger Datenlage nicht von Hochwasser größerer Gewässer betroffen

HGK 2: Hochwasser seltener als 1x in 100 Jahren, insbesondere Flächen, die bei einem sogenannten „extremen Hochwasser“ ebenfalls überflutet sein können

HGK 3: Hochwasser 1x in 10 bis 100 Jahren

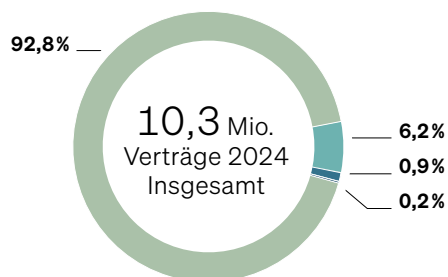
HGK 4: Hochwasser mind. 1x in 10 Jahren



● HGK 1 ● HGK 2 ● HGK 3 ● HGK 4

Quelle: GDV

Wohngebäude – Elementar. Verteilung der Verträge auf die Hochwassergefährdungsklassen

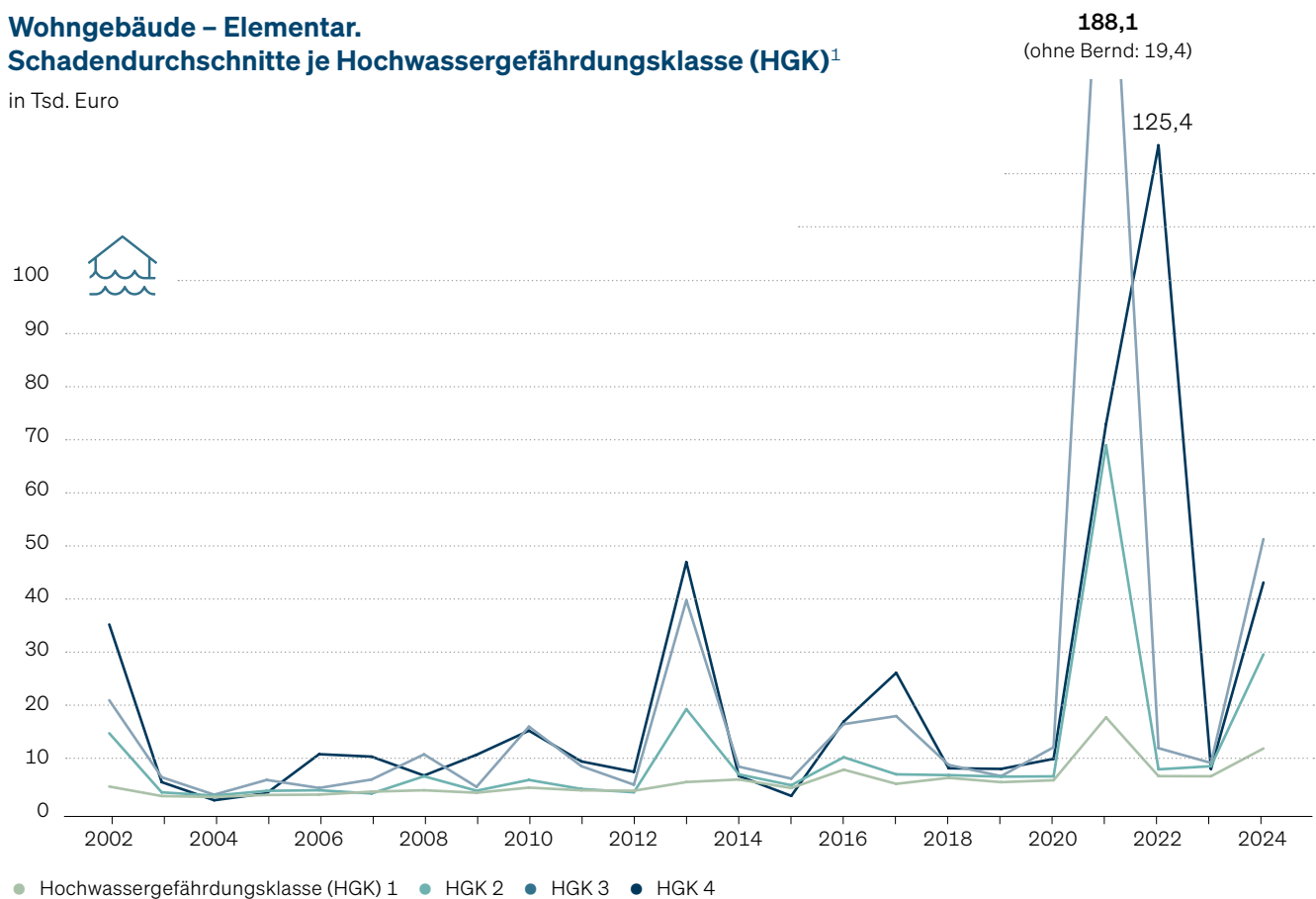


● HGK 1 ● HGK 2 ● HGK 3 ● HGK 4

Quelle: GDV

Wohngebäude – Elementar. Schadendurchschnitte je Hochwassergefährdungsklasse (HGK)¹

in Tsd. Euro



Wohngebäude – Elementar. Schadendurchschnitte je Hochwassergefährdungsklasse (HGK)¹

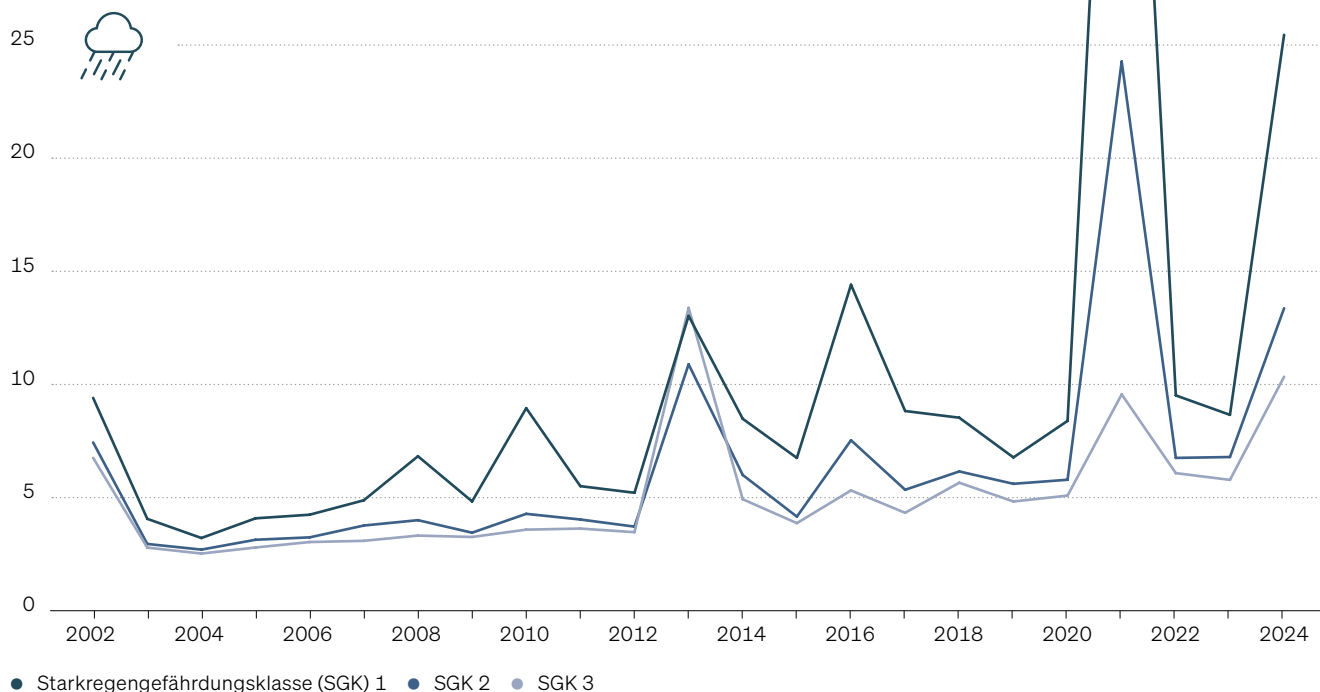
in Euro

Jahr	HGK 1	HGK 2	HGK 3	HGK 4	Jahr	HGK 1	HGK 2	HGK 3	HGK 4
2002	4.697	14.721	20.916	35.188	2014	6.038	6.975	8.421	6.668
2003	2.889	3.583	6.425	5.508	2015	4.410	4.924	6.161	2.914
2004	2.712	2.970	3.139	2.098	2016	7.905	10.194	16.418	16.902
2005	3.095	3.867	5.919	3.413	2017	5.207	6.976	17.931	26.083
2006	3.158	3.980	4.404	10.767	2018	6.350	6.832	8.745	8.119
2007	3.720	3.363	5.996	10.309	2019	5.528	6.542	6.630	7.997
2008	3.988	6.613	10.733	6.745	2020	5.889	6.595	12.067	9.888
2009	3.517	3.892	4.616	10.652	2021	17.836	68.984	188.119	72.945
2010	4.487	5.921	15.946	15.193	2021 (o. Bernd)	7.952	10.513	19.395	11.274
2011	3.979	4.219	8.504	9.401	2022	6.675	7.919	11.898	125.405
2012	3.891	3.597	5.025	7.453	2023	6.647	8.512	9.124	7.998
2013	5.549	19.268	39.736	46.925	2024 ²	11.922	29.587	51.242	43.094

1 2002 bis 2021 Basis ZÜRS Geo 2022, ab 2022 Basis ZÜRS Geo 2025 2 vorläufig | Quelle: GDV

Wohngebäude – Elementar. Schadendurchschnitte je Starkregengefährdungsklasse (SGK)¹

in Tsd. Euro

¹ 2002 bis 2021 Basis ZÜRS Geo 2022, ab 2022 Basis ZÜRS Geo 2025 | Quelle: GDV

Wohngebäude – Elementar. Schadendurchschnitte je Starkregengefährdungsklasse (SGK)¹

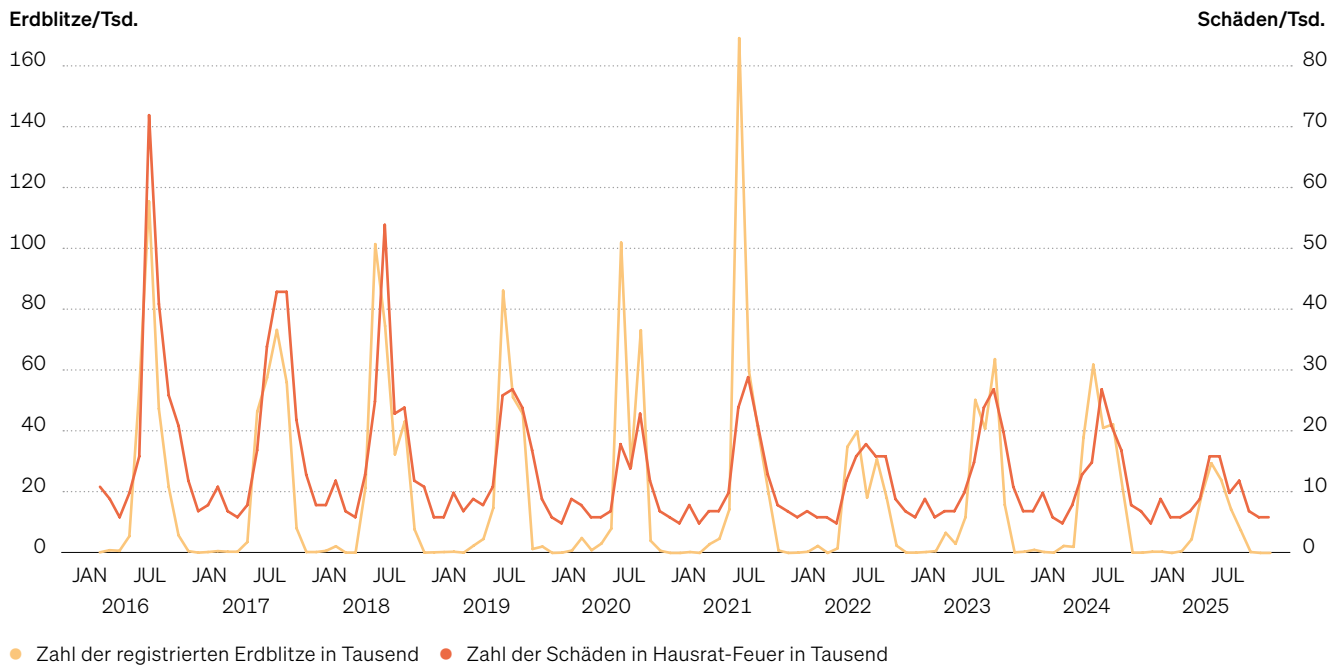
in Euro

Jahr	SGK 1	SGK 2	SGK 3	Jahr	SGK 1	SGK 2	SGK 3
2002	6.745	7.425	9.395	2014	4.913	5.987	8.471
2003	2.775	2.936	4.047	2015	3.856	4.144	6.741
2004	2.512	2.686	3.199	2016	5.304	7.523	14.401
2005	2.779	3.122	4.070	2017	4.314	5.333	8.816
2006	3.021	3.228	4.230	2018	5.646	6.143	8.520
2007	3.074	3.751	4.867	2019	4.814	5.596	6.763
2008	3.307	3.988	6.816	2020	5.075	5.776	8.379
2009	3.245	3.434	4.818	2021	9.552	24.274	53.604
2010	3.569	4.268	8.942	2021 (o. Berndt)	6.277	7.869	12.386
2011	3.617	4.018	5.493	2022	6.069	6.742	9.506
2012	3.457	3.703	5.200	2023	5.770	6.781	8.646
2013	13.379	10.882	13.025	2024 ²	10.332	13.360	25.456

¹ 2002 bis 2021 Basis ZÜRS Geo 2022, ab 2022 Basis ZÜRS Geo 2025 ² vorläufig | Quelle: GDV

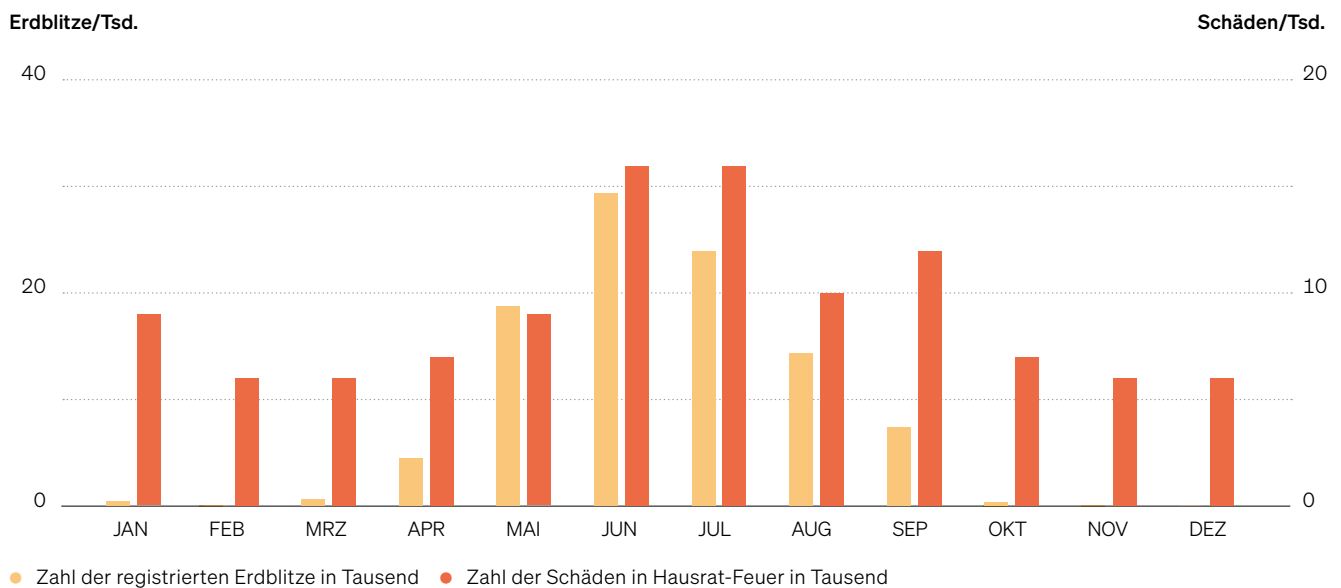
Hausratversicherung. Zahl der registrierten Erdblitzte zu Zahl der Feuer- und Blitzschäden 2016–2025

(Schätzung auf Basis der Verteilung der Schäden auf die Gefahren)



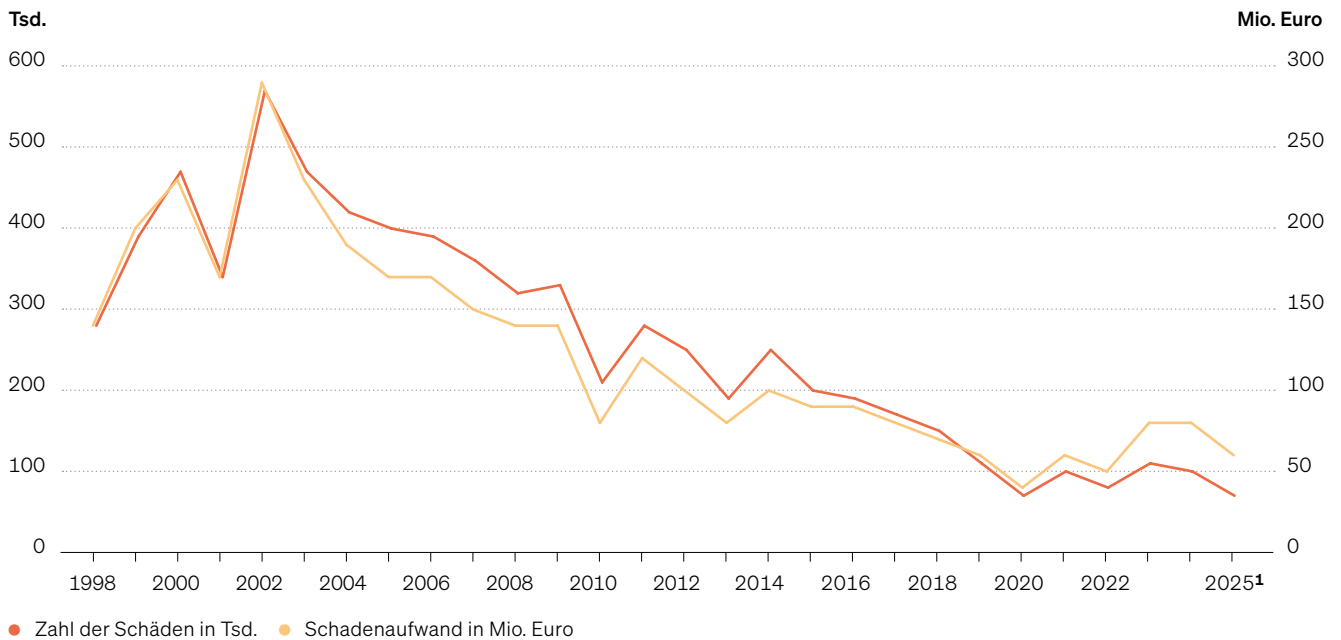
Hausratversicherung. Anzahl der Feuerschäden 2025 nach Monaten

und Anzahl der Erdblitzte



Hausratversicherung. Zahl der Schäden und Schadenaufwand für Blitz und Überspannung 1998–2025¹

(Schätzung auf Basis der Verteilung der Schäden auf die Gefahren)

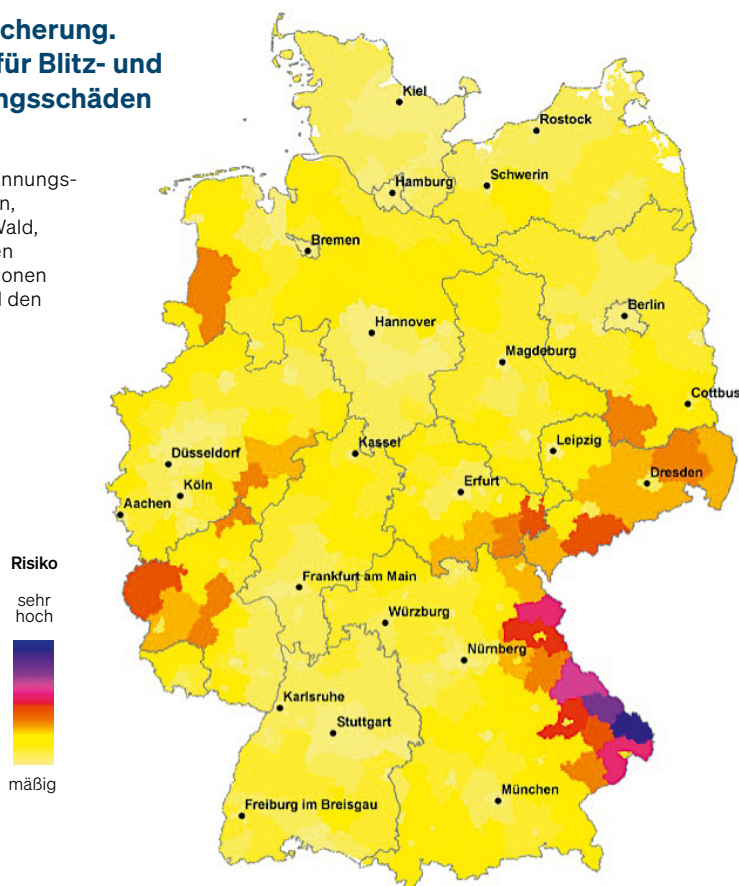


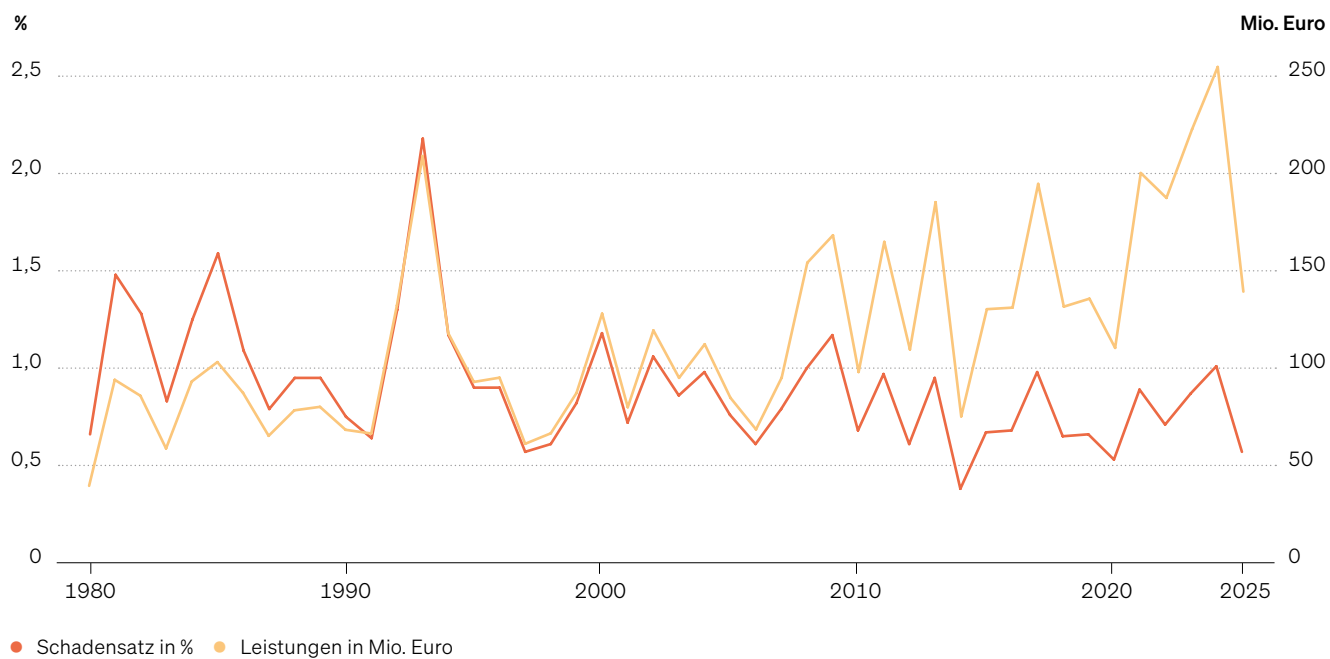
¹ vorläufig | Quelle: GDV

Hausratversicherung. Gefährdung für Blitz- und Überspannungsschäden

Höchstes Überspannungsrisiko für Ostbayern, den Bayerischen Wald, Thüringen, Sachsen und den Grenzregionen zu Luxemburg und den Niederlanden.

Quelle: GDV



Landwirtschaftliche Pflanzenversicherung: Schadensatz und Leistungen 1980–2025

Wie werden Schäden erfasst?

Die deutschen Versicherer erfassen systematisch die Schäden, die Naturgefahren an Gebäuden, Hausrat, Gewerbe sowie Fahrzeugen verursachen und werten sie aus. Dabei spielen Vertrags- und Schadeninformationen eine wichtige Rolle. In die Erhebung fließen zum einen die Zahl der Verträge und in der Sachversicherung die Versicherungssummen, zum anderen die Zahl der Schäden und der Schadenaufwand ein.

Der Erhebungsraum ist Deutschland. Bei allen Angaben für die Sachversicherung handelt es sich – soweit nicht anders vermerkt – um nicht inflationsbereinigte Originalwerte.

In der Fahrzeugversicherung handelt es sich stets um preis- und bestandsbereinigte Angaben, damit die Kennzahlen im zeitlichen Verlauf vergleichbar sind. Bis 1983 werden im jeweiligen Jahr gemeldete Schäden betrachtet. Ab 1984 fließen die Schäden in die Auswertungen ein, die sich im jeweiligen Jahr ereignet haben.

Besonderheiten in der Sachversicherung:

- Aktuelle Daten werden monatsweise erfasst. Dabei ist entscheidend, wann der Schaden gemeldet wurde. So wurden beispielsweise von August–Dezember 2021 vor allem die Schadensschätzungen zur Sturmflut Bernd angepasst.
- Für die Geschäftsstatistiken werden die Schäden dem jeweiligen Geschäftsjahr zugeordnet. So fallen Schäden von Anatol und Lothar (Dezember 1999) ins Jahr 1999, obwohl viele Meldungen erst im Laufe des Jahres 2000 eingehen.
- Für eine unternehmensübergreifende Risikoanalyse werden seit 1981 Daten zum Versicherungsort und seit 1997 auch zum Schadendatum erfasst. Mit diesen Daten lassen sich Ereignisse selektieren und regional differenziert darstellen.
- Die Dokumentation von Großschäden erfolgt separat, falls der Schadenaufwand eines einzelnen Versicherungsnehmers mindestens 1 Mio. Euro beträgt.

Glossar

→ **Abschätzung der Starkregenschäden:** Bei der Abschätzung der Starkregenschäden wird auf folgende Annahmen zurückgegriffen:

- Jeder Schaden Wohngebäude-Elementar in ZÜRS-Zone 1 im Sommer ist ein „Starkregenschaden“, wenn nicht der Schadenschlüssel dagegen spricht. Allerdings gibt es im Sommer nur wenige solche „anderen Schadenschlüssel“: Die relevanteste weitere Ursache im Beobachtungszeitraum war Schneedruck, der nicht im Sommerhalbjahr vorkommt. Die wenigen, moderaten Erdbebenereignisse waren im Winterhalbjahr. Weitere Ursachen wie Erdsenkung oder Erdfall sind Einzelfälle.
- Es werden die Verträge Wohngebäude-Elementar in ZÜRS-Zone 1 dagegen gespielt (ab 2010 wie die Schäden direkt mit ZÜRS Geo angereichert; vor 2010 Anteile zurückgeschrieben).
- Um die Gesamtanzahl abschätzen zu können, wird unterstellt, dass die Kennzahlen Schadenhäufigkeit, Schadendurchschnitt und Schadenbedarf (Schadenaufwand / Zahl der Verträge) „1:1“ auf die übrigen ZÜRS-Zonen bzw. Verträge ohne bekannte ZÜRS-Zonen übertragen werden können.

Werte können aufgrund der Berechnung mit ZÜRS-Zone 1 beim Schadensatz und bei der Schadenhäufigkeit leicht höher ausfallen als bei Wohngebäudeversicherung – Elementar. Beim Schadendurchschnitt können die Werte höher ausfallen, da bei Elementar u. a. auch Schneedruckschäden enthalten sind, die einen niedrigeren Schadendurchschnitt haben. Dies betrifft vor allem 2010 und 2011.

- **Blitzschlag:** laut Musterbedingungen der Verbundenen Gebäudeversicherung (VGB 2022) der unmittelbare Übergang eines Blitzes auf Sachen.
- **Blitz/Überspannung:** laut Musterbedingungen in der Hausrat- und Wohngebäudeversicherung können durch Blitze oder sonstige atmosphärisch bedingte Elektrizität verursachte Überspannungsschäden an elektrischen Einrichtungen und Geräten zusätzlich versichert werden.
- **Erdbeben:** laut VGB 2022 eine naturbedingte Erschütterung des Erdbodens, die durch geophysikalische Vorgänge im Erdinneren ausgelöst wird.

→ **Erdrutsch:** laut VGB 2022 ein naturbedingtes Abrutschen oder Abstürzen von Erd- oder Gesteinsmassen.

→ **Erdsenkung:** laut VGB 2022 eine naturbedingte Absenkung des Erdbodens über naturbedingten Hohlräumen.

→ **Elementarschadenversicherung:** Laut VGB 2022 zählen zu den weiteren Elementargefahren:

- Überschwemmung (durch Ausuferung und Witterungsniederschläge)
- Rückstau
- Erdbeben
- Erdsenkung
- Erdrutsch
- Schneedruck
- Lawinen
- Vulkanausbruch

Die Elementarschadenversicherung kann zusätzlich zur Hausrat- und zur Wohngebäudeversicherung abgeschlossen werden. Immer mehr Versicherer bieten inzwischen die Hausrat- und Wohngebäudeversicherung inklusive der Elementarschadenversicherung an.

→ **Fahrzeugteilversicherung:** Auch Teilkasko genannt. Sie deckt insbesondere Schäden durch Brand, Explosion, Diebstahl, Sturm, Hagel, Blitzschlag, Überschwemmung und Zusammenstoß mit Haarwild sowie Glasbruch beispielsweise infolge von Stein Schlag. Meist wird ein Selbstbehalt vereinbart.

→ **Fahrzeugvollversicherung:** Auch Vollkasko genannt. Sie bezahlt über den Leistungsumfang der Fahrzeugteilversicherung hinaus Schäden durch Vandalismus und durch selbstverschuldete Unfälle. Für unfallfreies Fahren werden Schadenfreiheitsrabatte eingeräumt. Der Beitrag kann durch Selbstbehalte in verschiedener Höhe gesenkt werden.

→ **Hagel in der Sachversicherung:** laut VGB 2022 ein fester Witterungsniederschlag in Form von Eiskörnern.

→ **Hausratversicherung:** sichert den kompletten Hausrat von Möbeln über Kleidung bis hin zu Elektrogeräten ab. Sie kommt für Schäden durch Feuer, Leitungswasser, Sturm, Blitzschlag und Hagel sowie Einbruchdiebstahl/Vandalismus auf. Zunehmend werden in

der Hausratversicherung auch weitere Naturgefahren (Elementar) gedeckt.

- **Hochwasser:** siehe Überschwemmung.
- **Kumulereignis:** für die **Kfz-Versicherung** wird folgende Definition verwendet:

Für Sturm / Hagel / Blitz liegt ein deutschlandweites Kumulereignis vor, wenn sich an einem Tag mindestens so viele Schäden ereignet haben wie sonst nur in einem Zeitraum von 14 Tagen. Dies entspricht einer Schadenhäufigkeit von 0,2‰ an einem Tag. Es werden also zum Beispiel deutschlandweit mindestens 2 von 1.000 ganzjährig kaskoversicherten Fahrzeugen an einem Tag beschädigt.

Für Überschwemmung liegt ein deutschlandweites Kumulereignis vor, wenn sich an einem Tag mindestens so viele Schäden ereignet haben wie sonst nur in einem ganzen Jahr. Dies entspricht einer Schadenhäufigkeit von 0,1‰ an einem Tag. Es werden also zum Beispiel deutschlandweit mindestens 1 von 1.000 ganzjährig kaskoversicherten Fahrzeugen an einem Tag beschädigt. Da der langjährige Schadendurchschnitt von Überschwemmungs-Ereignissen in etwa doppelt so hoch ist wie für Sturm / Hagel / Blitz, ist der Mindestschadenaufwand für ein Kumulereignis für beide Schadenarten in etwa gleich.

Für die **Sachversicherung** wird folgende Definition verwendet:

Für Sturm / Hagel: Ein Tag wird als deutschlandweit auffällig bezeichnet, wenn die deutschlandweite Schadenhäufigkeit für die Gebäudeversicherung eines Tages größer als 0,15 Prozent ist. In diesen Fällen ist die deutschlandweite Schadenhäufigkeit eines Tages größer als das 7-fache der Schadenhäufigkeit eines durchschnittlichen Tages. An einem Tag ereignen sich so viele Schäden wie sonst nur durchschnittlich in einer Zeitspanne von einer Woche.

Für Elementar: Ein Tag wird als deutschlandweit auffällig bezeichnet, wenn die deutschlandweite Schadenhäufigkeit für die Gebäudeversicherung eines Tages größer als 0,04 Prozent ist. In diesen Fällen ist die deutschlandweite Schadenhäufigkeit eines Tages größer als das 30fache der Schadenhäufigkeit eines durchschnittlichen Tages. An einem Tag ereignen sich so viele Schäden wie sonst nur durchschnittlich in einer Zeitspanne von einem Monat. Als auffällig werden alle einzelnen Tage betrachtet, deren deutschlandweite Schadenhäufigkeit direkt das obige Scha-

denhäufigkeitskriterium erfüllt. Wenn dieses Schadenhäufigkeitskriterium nicht schon direkt erfüllt ist, gelten zusätzlich alle sieben aufeinanderfolgenden Tage als auffällig, bei denen die Summe der deutschlandweiten Schadenhäufigkeit des jeweiligen Tages und der nächsten sechs Tage das obige Schadenhäufigkeitskriterium erfüllen. Damit können auch länger anhaltende Hochwasserereignisse erfasst werden.

Mit dem gemeldeten Versicherungsort kann die regionale Verteilung der einzelnen Kumulereignisse erstellt werden. Dabei ergeben sich die verwendeten Farbstufen durch die Einteilung der Schadenhäufigkeit in die folgenden Intervalle:

Gebäudeversicherung Sturm/Hagel

Beim Ereignis ereignen sich so viele Schäden wie sonst nur durchschnittlich in einer Zeitspanne von ca.	Untere Grenze der Schadenhäufigkeit in %
1 Woche	0,15
2 Wochen	0,30
1 Monat	0,64
3 Monaten	1,93
6 Monaten	3,87
1 Jahr	7,74
	10
	15
	20
	25
	30

Gebäudeversicherung Elementar:

Beim Ereignis ereignen sich so viele Schäden wie sonst nur durchschnittlich in einer Zeitspanne von ca.	Untere Grenze der Schadenhäufigkeit in %
1 Monat	0,04
3 Monaten	0,12
6 Monaten	0,24
1 Jahr	0,48
3 Jahren	1,45
6 Jahren	2,9
12 Jahren	5,81
	10
	15
	20

Neben der erhöhten Schadenhäufigkeit muss auch eine Mindestanzahl an Schäden pro Kreis eingetreten sein, damit ein Kreis als „auffällig“ gekennzeichnet wird. Daher wurde eine Mindestanzahl von zehn Schäden als sinnvoller Schwellenwert festgelegt. Diese Zusatzbedingung hat vor allem aufgrund der anfangs geringen Versicherungsdichte und der geringeren Schadenhäufigkeit in der Elementargefahrenversicherung Bedeutung. Bei Sturm/

Hagel ist dieses Zusatzkriterium nicht relevant. Aufgrund der umfangreichen Datenaufbereitung in den Unternehmen und beim GDV liegen diese regionalen Auswertungen pro Kumulereignis frühestens ein Jahr später vor.

- **Lawinen:** laut VGB 2022 an Berghängen niedergehende Schnee- oder Eismassen.
- **Rückstau:** liegt laut VGB 2022 vor, wenn Wasser aus den gebäudeeigenen Ableitungsrohren oder damit verbundenen Einrichtungen in das Gebäude durch Ausuferung von oberirdischen (stehenden oder fließenden) Gewässern oder durch Witterungsniederschläge eindringt.
- **Schadenaufwand:** ist die Summe der geleisteten Zahlungen und die Summe der gebildeten Rückstellungen nach Abzug eines eventuell vorhandenen Selbsthaltes. Die „nominalen“ (in Bestand und Preisen des jeweiligen Jahres) Schadenaufwände einzelner Kumulereignisse verschiedener Jahre bzw. einzelner Statistikjahre sind schwierig miteinander zu vergleichen. Der Schadenaufwand von Kumulereignissen durch Stürme, Hagel, Hochwasser oder Starkregen hängt deutlich vom versicherten Bestand ab. Zugleich verändert sich in der Elementargefahrenversicherung die Versicherungsdichte in hohem Maße regional unterschiedlich. Daher ist eine Methodik entwickelt worden, mit der diese Effekte ausgeglichen werden können. Dabei werden die Ereignisse auf den aktuellen Bestand und das aktuelle Inflationsniveau hochgerechnet. Im Kern sind für die Sparten der Sachversicherung die beobachteten Schadensätze mit den aktuellen Versicherungssummen hochgerechnet worden; d. h. es wurde eine Hochrechnung bezogen auf Bestand und Preise 2025 durchgeführt. Bei der Hochrechnung auf 100 % Versicherungsdichte 2025 wird die Hochrechnung mit der aktuellen Feuerversicherungssumme durchgeführt. Damit werden Sturm/Hagel und Elementar auf denselben Bestand hochgerechnet.
- **Schadenbedarf:** ist das Verhältnis des Schadenaufwandes zur Anzahl ganzjähriger Verträge.
- **Schadendurchschnitt:** ist das Verhältnis des Schadenaufwandes zur Anzahl der Schäden.
- **Schadenhäufigkeit:** ist das Verhältnis der Zahl der Schäden zur Anzahl ganzjähriger Verträge.
- **Schadensatz:** ist das Verhältnis des Schadenaufwandes zur Versicherungssumme.
- **Schneedruck:** ist laut VGB 2022 die Wirkung des Gewichts von Schnee- oder Eismassen.
- **Starkregen:** siehe Überschwemmung und dort Witterungsniederschlag.
- **Sturm in der Sachversicherung:** laut VGB 2022 eine wetterbedingte Luftbewegung von mindestens Windstärke 8 nach Beaufort (Windgeschwindigkeit mindestens 62 Kilometer pro Stunde). Hiermit sind beispielsweise neben den Orkanen im Winter auch kleinräumige Tornados erfasst.
- **Überschwemmung in der Sachversicherung:** laut VGB 2022 die Überflutung des Grund und Bodens des Versicherungsgrundstücks oder von unmittelbar angrenzenden Grund- und Bodenflächen, Straßen, Geh- und Radwegen mit erheblichen Mengen von Oberflächenwasser durch:
 - a. Ausuferung von oberirdischen (stehenden oder fließenden) Gewässern,
 - b. Witterungsniederschläge,
 - c. Austritt von Grundwasser an die Erdoberfläche infolge von a) oder b).
- **Versicherungsdichte:** Bei Wohngebäude bezogen auf Wohngebäude-Feuer (In Wohngebäude wird als Basis für die Bemessung der Versicherungsdichte die Anzahl der Wohngebäude-Feuerverträge gewählt, da insbesondere in den ehemaligen Monopolgebieten nicht alle Gefahren in einem Vertrag enthalten sind. Es ist davon auszugehen, dass praktisch alle Gebäudebesitzer gegen Feuer versichert sind); bei Hausrat auf Hausratsverträge (aktuell 27,5 Mio. Verträge). Laut der GDV-Sonderauswertung der Einkommens- und Verbraucherstichprobe des Statistischen Bundesamts von 2023 liegt die Versicherungsdichte für Hausrat bundesweit bei 78 Prozent.
- **VGB 2022:** Allgemeine Wohngebäudeversicherungsbedingungen als unverbindliche Musterkomposition des GDV zur fakultativen Verwendung.
- **Wohngebäudeversicherung:** schützt das Haus vor Schäden durch Sturm, Feuer, Blitzeinschlag, Hagel und Leitungswasser. Versichert ist das Gebäude einschließlich aller fest eingebauten Gegenstände. Zunehmend werden in der Wohngebäudeversicherung auch Elementargefahren gedeckt.



Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V.
Wilhelmstraße 43/43 G, 10117 Berlin
Postfach 08 02 64, 10002 Berlin
Tel. 030 2020-5000, Fax 030 2020-6000
www.gdv.de, berlin@gdv.de